

Philosophische Fakultät II

Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0500001

wird noch bekannt gegeben

Hein

Philosophie

Fachstudienberatung

Günzler Ingo, M.A., Mi 14-15 Uhr, R 27, Residenz, Südflügel, T 31-88456

Ziegler, Robert, Dr., Do 14-15 Uhr, R 108, IHK-Gebäude, T 31-81967

Einführungsveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0501111

Mo 14:00 - 16:00

Einzel

07.04.2014 - 07.04.2014

R 28 / Residenz

Hasse/Fischer

Zielgruppe

Für Erstsemester

Bachelorstudiengang Philosophie

1. Studienjahr

Phil. Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101

Di 08:00 - 10:00

wöchentl.

15.04.2014 - 08.07.2014

Tos.Saal / Residenz

Hasse

06-B-P2T11

Inhalt

Die Vorlesung behandelt in mehreren thematischen Blöcken verschiedene Aspekte des Verhältnisses zwischen Philosophie und Geisteswissenschaften: allgemeine wissenschaftstheoretische Grundlagen; Hermeneutik; Philosophie und Sozialwissenschaften; Geschichtsphilosophie; Ästhetik von der Antike bis zur Postmoderne; Philosophie und Musik.

Hinweise

Studierende, die die Vorlesung im Rahmen des BA-Studiengangs besuchen, müssen ergänzend an einem der beiden Seminare teilnehmen, in denen Texte zu ausgewählten Themen der Vorlesung gelesen werden.

Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

14.04.2014 - 07.07.2014

R 28 / Residenz

01-Gruppe

Heuft

06-B-P2T11

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

16.04.2014 - 09.07.2014

R 28 / Residenz

02-Gruppe

Heuft

Do 10:00 - 12:00

wöchentl.

17.04.2014 - 10.07.2014

R 110 / Alte IHK

03-Gruppe

Heuft

Inhalt

In diesem Seminar werden wir einige in der Vorlesung angesprochenen Themen und Fragen vertiefen.

Hinweise

Gruppe 01, 02 und 03

Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus.

Die drei Seminare werden sehr voll sein. Bitte tragen Sie sich vom 7.4. – 10.4.2014 in unserem Sekretariat (Residenz) in die dort liegenden Listen ein. So können Sie selbst sehen, welche Seminare nicht überbelegt sind.

Literatur

Die für das Begleitseminar erforderlichen Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.

Phil. Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501103

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

17.04.2014 - 10.07.2014

Tos.Saal / Residenz

Lembeck

06-B-P2TL2

Inhalt

Die Vorlesung diskutiert Prinzipienfragen aus verschiedenen philosophischen Themenfeldern, insbes. aus der Naturphilosophie, der Epistemologie, der Wissenschaftstheorie, der Technikphilosophie und der Anthropologie. Es soll gezeigt werden, dass jeder sinnvollen Fragestellung der empirischen Wissenschaften eine Vielzahl logischer, epistemologischer und ontologischer Voraussetzungen in zumeist unthematischer Form zugrunde liegen, die zwecks Begründung wissenschaftlicher Geltungsansprüche einer kritischen Aufklärung bedürfen. Eben diese Aufgabe fällt seit je her der Philosophie zu.

Begleitend zur Vorlesung ist ein Lektüreseminar obligatorisch, das Gelegenheit bietet, über die Diskussion einschlägiger philosophischer Positionen ein vertieftes Problemverständnis zu erlangen.

Literatur

Literatur wird im Begleitseminar bekannt gegeben.

Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Lembeck
06-B-P2T12	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Günzler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Günzler

Inhalt
 Gruppe 01:
 Begleitend zur Vorlesung wird das Seminar ausgewählte ältere und neuere Texte zu einschlägigen philosophischen Positionen aus Naturphilosophie, Epistemologie, Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie zur Diskussion stellen.
 Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus.
 Gruppe 02 und 03:
 Begleitend zur Vorlesung wird das Seminar ausgewählte ältere und neuere Texte aus Wissenschaftstheorie, Anthropologie und Phänomenologie diskutiert.

Hinweise

 Gruppen 01-03:
 Achtung! Da in diesen Seminaren mit größeren Teilnehmerzahlen zu rechnen ist, ist eine verbindliche Anmeldung für die gewählte Seminargruppe erforderlich. Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat (im Südflügel der Residenz) in der Zeit vom 31.03. bis zum 07.04.2014. Im Falle einer Überbelegung eines Termins wird gebeten, einen der anderen beiden Termine zu wählen.

Literatur
 Gruppe 01:
 Ein Reader muss erworben werden.

Einführung in die formale Logik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 110 / Alte IHK	Veit
06-B-P1-2						

Inhalt
 Wissenschaft besteht darin, Aussagen auf Grund anderer Aussagen zu treffen. Um dabei gültige logische Schlüsse von ungültigen zu unterscheiden, ist die systematische Untersuchung der Form komplexer Aussagen und Aussagensysteme hilfreich. Dazu werden in diesem Seminar die Aussagen- und Prädikatenlogik thematisiert, die zwei grundlegende Sprachen der Disziplin "formale Logik" sind. Durch die Auseinandersetzung mit Logik schulen wir zudem unsere Fähigkeiten, klar und folgerichtig zu denken sowie schlüssig zu argumentieren.
 Während des Semesters werden wöchentliche Übungsaufgaben, zum Abschluss eine Klausur zu bewältigen sein.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	Heuft
06-B-W7						

Inhalt
 Konsequenz als ethische Orientierung (Utilitarismus)
 Eine Möglichkeit, Handlungen ethisch zu bewerten, ist die Orientierung an den Folgen (Konsequenzen) dieser Handlungen. Der Utilitarismus als wichtigste Strömung des Konsequentialismus quantifiziert diese Folgen auf ihren Nutzen hin und kann so die Handlungsalternative auszeichnen, die den größten Nutzen bringt. Die Vorzüge und Probleme eines solchen Ansatzes sollen vor allem anhand der inner-utilitaristischen Diskussionen aufgezeigt werden.

Literatur
John Stuart Mill, Der Utilitarismus, übers. und hrsg. von Dieter Birnbacher, Stuttgart 2006 [Reclams Universal-Bibliothek]. Weitere Textauszüge werden als Kopiervorlagen zur Verfügung gestellt.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501107	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Amthor
06-B-W8	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Günzler

Inhalt
 Gruppe 01: Levinas' Ethik
 Emmanuel Levinas' (1906-1995) Philosophie gehört sicherlich mit zu den originellsten und radikalsten Entwürfen zur Ethik im 20. Jahrhundert. Während sie ihre ersten Wirkungen in Frankreich bereits seit der Mitte des Jahrhunderts entfaltet, erlangte sie in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland zunehmende Bekanntheit.
 Dabei liegt Levinas' Ethik sozusagen quer zu einem großen Teil der traditionell bekannten ethischen Konzeptionen, denn es geht ihr nicht etwa um eine rationale Diskussion der Pflichten des Menschen, seiner Tugenden oder des zu erstrebenden Glücks für ihn bzw. für die Gemeinschaft. Levinas' Ethik beschäftigt sich vielmehr hauptsächlich mit der Begegnung des Menschen mit dem anderen Menschen als einem grundlegenden Ereignis. Sie versucht dieses als fundamentales und prägendes Faktum unserer Existenz auszuweisen und mitsamt seiner ethischen Implikationen zur Geltung zu bringen. Dabei ist jedoch die Pointe: Der Andere begegnet für Levinas gerade nicht einfach als jeweils von uns in irgendeiner bestimmten Weise verstandener, sondern als Mysterium übersteigt er unsere sinnvolle Verständnis- und Erlebnisfähigkeit und affiziert uns noch „vor“ unserer zweckgerichteten Handlungsfähigkeit. In kritischer Auseinandersetzung mit traditionellen Fragen nach unserer Erkenntnis und unserer Existenz unternimmt Levinas' Ethik also den Versuch einer radikalen Neubestimmung, die der Begegnung mit dem Anderen einen grundlegenden Platz einräumen soll und letztlich die „Ethik als Erste Philosophie“ im Auge hat.
 Im Seminar soll versucht werden, die Hauptaspekte der Levinas'schen Ethik anhand zentraler Texte zu erarbeiten. Im Zentrum muss dabei einerseits seine Beschreibung der Begegnung mit dem Anderen stehen sowie andererseits seine Sicht auf das Wesen der menschlichen Existenz, in der diese Begegnung ihre fundamentale Rolle spielt. Hieran anschließend sollen gemeinsam Konsequenzen diskutiert werden, die Levinas' ethisches Programm für unsere täglichen Fragen nach der Ethik mit sich bringen.
 Gruppe 02: Jean Jacques Rousseau "Vom Gesellschaftsvertrag"

Im 1762 erstmals erschienenen „Contrat Social“ vertritt Rousseau die Idee der Souveränität des Volkes, indem er die Hintergründe der Vergesellschaftung des Menschen klärt. Im Seminar sollen Auszüge aus diesem rechtsphilosophischen Text gelesen und vor dem Hintergrund von Rousseaus Philosophie betrachtet werden.

Literatur
 Gruppe 01:
 Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Philosophisches Argumentieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501109	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-S2-1	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Wolf
Inhalt	Gruppe 01: Gruppe 02: Eine gute Argumentation darf die Regeln der Logik nicht verletzen. Wann erfüllt eine philosophische Argumentation diesen Anspruch? Und welche Voraussetzungen müssen darüber hinaus erfüllt sein, damit ein Beitrag überzeugt? Diesen Fragen werden wir in der Übung nachgehen, indem wir Argumentationen analysieren.						
Literatur	Gruppe 01: Gruppe 02: Texte bzw. Textauszüge werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.						

2. Studienjahr

Geschichte der Philosophie. Die Philosophie Platons (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501108	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	Tos.Saal / Residenz	Müller
06-B-P5						
Inhalt	Platon ist eine der großen Figuren der westlichen Philosophiegeschichte, deren Einfluss bis in die Gegenwart hinein spürbar ist. In der Vorlesung sollen die zentralen Themen und Thesen platonischen Philosophierens in den Bereichen Logik, Epistemologie, Ontologie, Psychologie, Ethik, politische Philosophie, Kosmologie, Naturphilosophie, Ästhetik und Sprachphilosophie beleuchtet werden; aber auch literarische Aspekte wie die Dialogform sowie das notorische Problem der „ungeschriebenen Lehre“ werden in forschungsorientierter Absicht zur Sprache kommen					
Literatur	M. Erler, Platon, München 2006; C. Horn/J. Müller/J. Söder (Hg.): Platon-Handbuch, Leben – Werk – Wirkung, Stuttgart 2009.					

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heitmann
06-B-P5-S1	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller
Inhalt	Gruppe 01: Niccolò Machiavelli: Der Fürst In dieser Veranstaltung werden wir uns dem berühmtesten Werk des florentinischen Philosophen, Diplomaten und Historiographen Niccolò Machiavelli (1469-1527) widmen. Mit 'Der Fürst' entwirft Machiavelli eine Theorie politischen Handelns, die auch heute nicht an Originalität verloren hat und Anlass zu vielvältigen Kontroversen bietet. Im Rahmen des Seminars möchten wir zunächst einen Überblick über die Gesamtstruktur des Werkes gewinnen und dieses in seinen historischen Kontext einordnen. Hiernach werden wir Schlüsselbegriffe in Machiavellis Denken identifizieren und diese unter Bezugnahme weiterer Quellen näher beleuchten. Insbesondere wird dabei eine kritische Abgrenzung zu den Positionen Ciceros (106-43 v.Chr.) erfolgen.						
	Gruppe 02: Avicenna: Über die Seele Das Buch „Über die Seele“ des arabischen Philosophen Avicenna (gest. 1037 n.Chr.) war das vermutlich einflussreichste Buch zur philosophischen Seelenlehre nach Aristoteles. Es prägte die arabische, hebräische und lateinische Seelenlehre bis ins 16. Jahrhundert. Avicenna verbindet in diesem Werk einen neuplatonischen Begriff der Seele als einer im Prinzip vom Körper abtrennbaren Substanz mit einer aristotelischen Hierarchie der Seelenvermögen und mit den zeitgenössischen Lehren der Medizin über Gehirn, Organe und Nerven. Würzburg ist international bekannt für seine Avicenna-Forschung. Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten daher Einblick in laufende Forschungsdiskussionen beispielsweise über Avicennas Intellektlehre. Es gibt bislang noch keine deutsche Übersetzung von Avicennas „Über die Seele“. Wir lesen Ausschnitte aus einer noch nicht veröffentlichten englischen Übersetzung, die als Reader zur Verfügung gestellt werden.						
	Gruppe 03: Aristoteles: Über die Seele/De anima In seiner Schrift „Über die Seele“ hat Aristoteles die erste systematische Abhandlung zur Psychologie in der antiken Philosophie vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen Doxographie arbeitet er in kritisch-konstruktiver Absicht die ihm vorausgehenden Auffassungen zur Seele (bei den Vorsokratikern und Platon) auf und präsentiert dann seinen eigenen Entwurf: Dieser betont zum einen die enge Verwiesenheit der Seele in ihren Aktivitäten auf den Körper, gipfelt aber in seiner berühmt-berühmtesten Lehre vom Geist (<i>noûs</i>), der zumindest teilweise vom Körper abtrennbar und unsterblich ist. Durch eine Lektüre der gesamten Schrift sollen die zentralen Koordinaten der aristotelischen Psychologie (Methodologie, Seelendefinition bzw. Verhältnis von Seele und Körper, Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und der geistigen Erkenntnis) in den Blick genommen werden.						
Literatur	Gruppe 01: Seminarartext: Il Principe. Der Fürst, ital./dt., übers. u. hrsg. v. Ph. Rippel, Stuttgart 1986. Zur Einführung: Kersting, W. 2006: Niccolò Machiavelli, München. Gruppe 02: Dag Nikolaus Hasse, Avicenna's De anima in the Latin West (London: 2000). Heidrun Eichner, 'Psychologie und Noetik bei Avicenna', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Handbuch der Islamischen Philosophie im Mittelalter (Darmstadt, 2013), S. 275-288. Dag Nikolaus Hasse, 'Die Überlieferung arabischer Philosophie im lateinischen Westen', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), ebend., S. 377-400, insbes. S. 388-390. Gruppe 03: Nussbaum, M.C./Rorty, A.O. (Hg.), Essays on Aristotle's <i>De anima</i> , Oxford 1992.						

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5-S2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	N.N.

Inhalt
 Gruppe 01: Über das Glück
 Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Gruppe 02: Claudius Ptolemäus und seine Kritiker: Kosmologie, Astronomie und Astrologie

Claudius Ptolemäus (2. Jhd. n. Chr.) ist einer der einflussreichsten Wissenschaftler aller Zeiten. Obwohl er auch Abhandlungen über Geographie, Optik und Harmonik verfasst hat, verdankt sich sein Ruhm hauptsächlich zwei Schriften über die Sternkunde: dem „Almagest“ und der „Tetrabiblos“. Diese auf Griechisch verfassten Werke wurden u.a. ins Arabische und Lateinische übersetzt und legten die Grundlage für das geozentrische Weltbild, das bis zur kopernikanischen Wende des 16. Jahrhunderts die Vorstellung von der Erde als Mittelpunkt des Universums prägte.

Textgrundlage dieses Seminars ist das Buch „Ptolemy's Universe“ von Liba Taub (Chicago, 1993), insbesondere Kapitel 2,3 und 4, sowie Textausschnitte aus Ptolemäus' Werken und aus Werken seiner Kritiker – wie des Nikolaus Kopernikus.

Gruppe 03: N.N.

Literatur

Gruppe 01:

Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Gruppe 02:

Liba Taub, *Ptolemy's Universe: The Natural Philosophical and Ethical Foundations of Ptolemy's Astronomy* (Chicago, 1993), ISBN 978-0812692297, 14.88 Euro. Weiterhin: Akademie Aktuell, Ausgabe 03/2013: Claudius Ptolemäus: Zur Rezeption seiner Werke in der islamischen Welt und in Europa: http://www.badw.de/aktuell/akademie_aktuell/2013/heft3/

Gruppe 03:

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 35 / Residenz	Bornholdt
06-B-W5						

Inhalt
 Carnap: Der logische Aufbau der Welt
 In diesem Seminar lesen und diskutieren wir Auszüge aus *Der Logische Aufbau der Welt* von Rudolf Carnap. Dieses Frühwerk ist ein Versuch, die Kluft zwischen subjektiver Erfahrung und objektiver Beschreibung anhand der Logik von Russell und Whitehead zu überbrücken. In Carnaps Worten sollte es prinzipiell möglich sein, »alle Begriffe auf das unmittelbar Gegebene zurückzuführen«; zur Verwirklichung dieses Ziels skizzierte er ein detailliertes Begriffsbild der Welt, das die Philosophie in neue Bahnen lenken sollte. Wir werden Carnaps Methoden und sein Modell analysieren sowie einige kritische Reaktionen auf das Werk diskutieren.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W6	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Bornholdt

Inhalt
 Gruppe 01: Herder: Ursprung der Sprache
 Gruppe 02: Wittgenstein: Tractatus
 Der *Tractatus Logico-Philosophicus*, das einzige zu Lebzeiten veröffentlichte Werk Ludwig Wittgensteins, kann auf bemerkenswert unterschiedliche Art und Weise interpretiert werden: als Fortsetzung des Vorsatzes von Frege und Russell, eine perfekte logische Sprache zu konstruieren; als ehrgeiziges metaphysisches Projekt, dessen Ziel es ist, die Verhältnisse zwischen Selbst, Sprache, und Welt zu fixieren; als Gründungsdokument der philosophischen Schule, die den Namen »logischer Empirismus« trägt; und als Übung im mystischen Transzendieren der Sprache. In diesem Seminar werden wir den *Tractatus* einer sorgfältigen Lektüre unterziehen und kritisch diskutieren.

Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501116	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2014 - 11.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Georges
06-B-S3-1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Ziegler

Inhalt
 Gruppe 01: Wilhelm von Conches, *Dragmaticon philosophiae*
 Der Normanne Wilhelm von Conches (um 1090 – nach 1153) war einer jener großen intellektuellen Gestalten neuen Typs, die das zwölfte Jahrhundert zu einer Zeit enormen geistigen Aufbruchs machten. Wie andere seiner Zeitgenossen gab auch er sich nicht mehr damit zufrieden, bei der Suche nach Antworten auf seine Fragen blind den Aussagen altehrwürdiger Autoritäten zu folgen, und räumte stattdessen eigener Beobachtung und eigenen Schlussfolgerungen breiteren Raum ein, auch wenn ihn dies in Konflikt mit konservativen Kräften der Kirche brachte. In dieser Übung sollen ausgewählte Passagen aus Wilhelms naturphilosophischem Spätwerk „*Dragmaticon philosophiae*“ gelesen werden, in dem er zuerst die Grundlagen und die Entstehung der Welt, dann den Himmel und die Erde und schließlich den Körper und die Seele des Menschen erklärt. Grundlage der Lektüre soll der lateinische Originaltext sein.

Gruppe 02:

Leibniz: *Discours de métaphysique*. (Französisch).

Die Philosophie von G.W. Leibniz (1646-1716) eignet sich noch immer hervorragend, um zentrale Probleme der Philosophie zu thematisieren. So kreist die Entwicklung von Begriffen wie dem „vollständigen Begriff“, der „Monade“ und ihrer Perzeption, sowie die These der „besten aller möglichen Welten“, in der wir angeblich leben, um die Fragen der Individualität, Identität, Freiheit und Vorbestimmung. Wir lesen im Seminar mit dem „*Discours de métaphysique*“ (1686) einen besonders berühmten und einflussreichen Text Leibnizens.

Hinweise

Gruppe 01:

Studierende mit sehr geringen oder keinen Lateinkenntnissen können alternativ eine englische Übersetzung des Textes benutzen.

Literatur

Gruppe 02:

Ein Reader wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

3. Studienjahr

Forschungsfragen der Philosophie. Metaphysik der Transzendenz - Metaphysik der Immanenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501115	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	Tos.Saal / Residenz	Ziegler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-B-P6-V

Inhalt

Metaphysik der Transzendenz – Metaphysik der Immanenz.

Die Metaphysik trägt in ihrem Namen bereits ein Hinausgehen über das bloß Gegebene, Physische, Empirische usw. Sie beginnt vielleicht erst da richtig, wo sie etwas setzt, was diesem Empirischen transzendent ist, seien es Ideen, ein Gott, die Wahrheit, die Gerechtigkeit usw. Was geschieht aber, wenn man versucht, auf die Ansetzung solcher Transzendenz zu verzichten? Ist das dann noch Metaphysik? Und wenn ja, was für eine? Welche Dimensionen rücken dann in den Mittelpunkt und welche Probleme müssen plötzlich als geklärt, welche als unlösbar erscheinen?

Diese abstrakten Fragen werden in einer freien Bezugnahme auf die Philosophiegeschichte konkretisiert. Dabei sollen auch einige klassische Texte neu gelesen werden, indem sie in die Frage nach einer Metaphysik der Immanenz eingespannt werden. Als Fluchtpunkt der Vorlesung soll schließlich das Problem dienen, wie in einer Metaphysik, die keine Transzendenz zulässt, Moral gedacht werden kann.

Hinweise

Am Dienstag, 22.04.2014, endet die Veranstaltung ausnahmsweise bereits um 17.15 Uhr. Anschließend findet bis 20.00 Uhr eine öffentliche "Leopoldina-Lecture" im Toscanasaal statt.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01:
Medienethik

Literatur

Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlagen bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P6-S2	-	-	BlockSaSo	26.04.2014 - 12.07.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Minima Moralia und 02:

Gruppe 03: Augustinus über Zeit und Gedächtnis

„Was also ist Zeit? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiß ich es nicht.“ – So bekennt Augustinus in *Confessiones* XI seine eigenen Schwierigkeiten im Umgang mit einem ebenso selbstverständlichen wie rätselhaften Phänomen. Zu dessen Erklärung liefert er nichtsdestoweniger eine bis heute viel beachtete Zeittheorie, deren Gehalt wir uns durch eine gemeinsame Lektüre im Seminar erschließen wollen. Eingebettet wird diese Diskussion von Augustinus' ebenso originellem Verständnis von Erinnerung bzw. Gedächtnis (*memoria*) in *Confessiones* X, das auch Gegenstand des Seminars sein wird.

Literatur

Gruppe 01 und 02: Minima Moralia

Gruppe 03:

Augustinus, *Confessiones. Liber X et XI / Bekenntnisse. 10. u. 11. Buch* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Kurt Flasch (Reclams UB, Bd. 18582), Stuttgart 2008.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501131	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	R 35 / Residenz	Lechner
06-B-P6-1	-	-	BlockSa	01.05.2014 - 03.05.2014		Lechner

Inhalt
Die Philosophien und Psychologien C. G. Jungs
Der Schweizer Psychologe Carl Gustav Jung (1875-1961) ist im akademischen Diskurs kaum präsent. Die Hermetik seines Systementwurfs wird dafür mitverantwortlich sein: Indem Jung nicht eine Philosophie, sondern Philosophien und nicht eine Psychologie, sondern Psychologien liefert, gerät jeder Interpretationsversuch zu einem Bündel von Lesarten. Die als Blockseminar konzipierte Veranstaltung sieht einerseits vor, ein Problembewusstsein für die Besonderheiten Jungs zu entwickeln, indem sie die Struktur und Dialektik der Komplexen Psychologie anhand ausgewählter Texte anzeichnet. Andererseits will sie Jungs eigenwillige Modellierung gewinnbringend zur Anwendung auf (pop)kulturelle Produktionen bringen. Nicht als Schwäche, sondern als Stärke verstanden, verschiebt die verschwommene heuristische Folie der Komplexen Psychologie die Frage nach der Bedeutung eines Phänomens auf die Frage nach der Fülle seiner Bedeutungsmöglichkeiten.

Hinweise
Blockseminar: Do, 01.05., bis Sa, 03.05.2014. Näheres wird in der Vorbesprechung am Mo, 07.04.2014, Residenz, Südfügel, R 35, bekannt gegeben.

Literatur
Die Primärliteratur wird als Reader bereit gestellt.

Masterstudiengang Philosophie

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	Lembeck
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

PhM-P1-1

Inhalt
Kants Transzendente Dialektik
Die „transzendente Ästhetik“ und der analytische Teil der „transzendente Logik“ von Kants *Kritik der reinen Vernunft* sind als Grundlagen einer reinen „Erfahrungslehre“ zu lesen. Die „transzendente Dialektik“ jedoch führt darüber weit hinaus. Sie liefert eine Logik des „transzendentalen Scheins“ der Vernunft und entlarvt dabei deren Neigung, die Erfahrungsgrenzen in Richtung auf traditionelle Themen der Metaphysik hin zu überschreiten. Sie sucht somit die Vernunft durch den Aufweis ihrer Selbstmissverständnisse zu therapieren und ihr zugleich die Chancen auf die Restauration einer wissenschaftlichen, nur mehr postulativen Metaphysik zu eröffnen.

Das Seminar soll zu einer genauen Lektüre der „Dialektik“ veranlassen, deren Kern die Kantische Ideenlehre darstellt. Für die Teilnahme im Hauptstudium ist eine hinreichende Kenntnis der Kantischen „Ästhetik“ und „Analytik“ empfehlenswert.

Text: Kant: Kritik der reinen Vernunft 1781, ² 1787, Hamburg: Meiner 1998 (PhB 505) (oder Kant: Werke, hg. v. W. Weischedel, Bd. 2, Darmstadt: WBG ⁵ 1998).

Literatur
Baumgartner, H.-M.: Kants Kritik der reinen Vernunft. Anleitung zur Lektüre, Freiburg 1985.– Heimsoeth, H.: Transzendente Dialektik, 4 Bde., 1966 ff. – Höffe, O.: Immanuel Kant, München 1983. – Höffe, O.: Kants Kritik der reinen Vernunft: Die Grundlagen der modernen Philosophie, München 2003. – Malter, R.: Der Ursprung der Metaphysik in der reinen Vernunft. Systematische Überlegungen zu Kants Ideenlehre, in: J. Kopper u. W. Marx (Hg.): 200 Jahre Kritik der reinen Vernunft, Hildesheim 1981, 169-210. – Mohr, G.; Willaschek, M.: Kant – Kritik der reinen Vernunft. Klassiker Auslegen, Bd. 19., Berlin 1998. – Natterer, P.: Systematischer Kommentar zur Kritik der reinen Vernunft, Berlin 2002. – Tetens, H.: Kants Kritik der reinen Vernunft. Ein systematischer Kommentar, Stuttgart: Reclam 2006.

Ältere Philosophie: Antike, Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

PhM-P3-1

Inhalt
Aristoteles: Über die Seele
In seiner Schrift „Über die Seele“ hat Aristoteles die erste systematische Abhandlung zur Psychologie in der antiken Philosophie vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen Doxographie arbeitet er in kritisch-konstruktiver Absicht die ihm vorausgehenden Auffassungen zur Seele (bei den Vorsokratikern und Platon) auf und präsentiert dann seinen eigenen Entwurf: Dieser betont zum einen die enge Verwiesenheit der Seele in ihren Aktivitäten auf den Körper, gipfelt aber in seiner berühmt-berüchtigten Lehre vom Geist (*noûs*), der zumindest teilweise vom Körper abtrennbar und unsterblich ist. Durch eine Lektüre der gesamten Schrift sollen die zentralen Koordinaten der aristotelischen Psychologie (Methodologie, Seelendefinition bzw. Verhältnis von Seele und Körper, Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und der geistigen Erkenntnis) in den Blick genommen werden.

Literatur
Nussbaum, M.C./Rorty, A.O. (Hg.), Essays on Aristotle's *De anima*, Oxford 1992.

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 35 / Residenz	Hasse
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

PhM-P5-1

Inhalt
Claudius Ptolemäus (2. Jhd. n. Chr.) ist einer der einflussreichsten Wissenschaftler aller Zeiten. Obwohl er auch Abhandlungen über Geographie, Optik und Harmonik verfasst hat, verdankt sich sein Ruhm hauptsächlich zwei Schriften über die Sternkunde: dem „Almagest“ und der „Tetrabiblos“. Diese auf Griechisch verfassten Werke wurden u.a. ins Arabische und Lateinische übersetzt und legten die Grundlage für das geozentrische Weltbild, das bis zur kopernikanischen Wende des 16. Jahrhunderts die Vorstellung von der Erde als Mittelpunkt des Universums prägte.

Textgrundlage dieses Seminars ist das Buch „Ptolemy's Universe“ von Liba Taub (Chicago, 1993), insbesondere Kapitel 2,3 und 4, sowie Textauschnitte aus Ptolemäus' Werken und aus Werken seiner Kritiker – wie des Nikolaus Kopernikus.

Literatur
Liba Taub, Ptolemy's Universe: The Natural Philosophical and Ethical Foundations of Ptolemy's Astronomy (Chicago, 1993), ISBN 978-0812692297, 14.88 Euro. Weiterhin: Akademie Aktuell, Ausgabe 03/2013: Claudius Ptolemäus: Zur Rezeption seiner Werke in der islamischen Welt und in Europa: http://www.badw.de/aktuell/akademie_aktuell/2013/heft3/

Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Jonas
PhM-W1-1
Inhalt Husserl, Ideen

Phänomenologie im Kontext

Veranstaltungsart: Seminar

0501123 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 110 / Alte IHK Lembeck
PhM-W2-1

Inhalt Heideggers kritische Rezeption der zeitgenössischen Philosophie in den frühen Freiburger Vorlesungen
Zentraler Gegenstand des Seminars ist ein (Freiburger) Vorlesungstext des Privatdozenten Martin Heidegger aus dem SS 1920. Die Vorlesung mit dem Titel „Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks“ diskutiert das Problem philosophischer Begriffsbildung vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Strömungen der Lebensphilosophie und der neukantianischen Transzendentalphilosophie. In dieser Auseinandersetzung dokumentiert sich die Originalität bereits des frühen Philosophieverständnisses des jungen Heidegger. Von hier aus wird der spätere Übergang in das Hauptwerk „Sein und Zeit“ in direkter Linie verständlich.
Hilfreich für die Teilnahme am Seminar wären Grundkenntnisse der Phänomenologie und der neukantianischen Philosophie.
Literatur Text: Heidegger, M.: Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks, Gesamtausgabe, II. Abtl., Bd. 59, Frankfurt a.M. 1993.
Kisiel, Theodore: The Genesis of Heidegger's Being and Time, Berkeley 1993.

Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 28 / Residenz Müller/Heuft
PhM.W3-1

Inhalt Analytische Metaethik
Während die normative Ethik sich mit der Auffindung und Begründung der Prinzipien richtigen Handelns beschäftigt, schlägt die im 20. Jahrhundert begründete Metaethik einen anderen Weg ein: Im Zentrum steht hier die Semantik der „Language of Morals“ (R.M. Hare), die im Anschluss an den 'linguistic turn' bzw. die analytische Philosophie erst einmal frei von allen eigenen Wertungen des Interpreten betrachtet wird. Was bringen wir z.B. zum Ausdruck, wenn wir eine Sache oder einen Menschen 'gut' nenne? Was unterscheidet den moralischen Gebrauch des Prädikats 'gut' vom nicht-moralischen? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns anhand der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Texte widmen und dabei verschiedene Grundpositionen der modernen Metaethik (Emotivismus, Präskriptivismus, Kognitivismus, etc.) ausloten.
Literatur Alexander Miller, Contemporary metaethics: an introduction, 2. Aufl., Cambridge 2013.

Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 28 / Residenz Heuft
PhM-W4-1

Inhalt Kontingenz
Kontingenz ist das, was nicht notwendig ist, was auch anders möglich ist. - Es scheint, als hätte die säkularisierte Moderne nach und nach alles Notwendige und Wesentliche, alles Absolute und Prinzipielle aufgelöst. Das Seminar möchte der Frage nachgehen, was es heißt, sich in einer kontingenten Welt und einer kontingenten Gesellschaft als kontingentes Individuum mit einer kontingenten Lebens- und Bildungsgeschichte zu begreifen.
Literatur Textvorschläge von TeilnehmerInnen werden gerne berücksichtigt. Als Autoren sind gesetzt Niklas Luhmann und Richard Rorty.

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 28 / Residenz Hasse
PhM-W5-1

Inhalt Avicenna: Über die Seele
Das Buch „Über die Seele“ des arabischen Philosophen Avicenna (gest. 1037 n.Chr.) war das vermutlich einflussreichste Buch zur philosophischen Seelenlehre nach Aristoteles. Es prägte die arabische, hebräische und lateinische Seelenlehre bis ins 16. Jahrhundert. Avicenna verbindet in diesem Werk einen neuplatonischen Begriff der Seele als einer im Prinzip vom Körper abtrennbaren Substanz mit einer aristotelischen Hierarchie der Seelenvermögen und mit den zeitgenössischen Lehren der Medizin über Gehirn, Organe und Nerven. Würzburg ist international bekannt für seine Avicenna-Forschung. Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten daher Einblick in laufende Forschungsdiskussionen beispielsweise über Avicennas Intellektlehre. Es gibt bislang noch keine deutsche Übersetzung von Avicennas „Über die Seele“. Wir lesen Ausschnitte aus einer noch nicht veröffentlichten englischen Übersetzung, die als Reader zur Verfügung gestellt werden.
Literatur Dag Nikolaus Hasse, Avicenna's De anima in the Latin West (London: 2000). Heidrun Eichner, 'Psychologie und Noetik bei Avicenna', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Handbuch der Islamischen Philosophie im Mittelalter (Darmstadt, 2013), S. 275-288. Dag Nikolaus Hasse, 'Die Überlieferung arabischer Philosophie im lateinischen Westen', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), ebend., S. 377-400, insbes. S. 388-390. .

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 28 / Residenz Müller

PhM-W6-1

Inhalt

Thomas von Aquin, Über das Glück

Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Literatur

Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Philosophische Grundlagen der Religionswissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

PhM-W7-1

Inhalt

Forschungsprojekte zur Systematischen Religionswissenschaft.

Philosophie und Religion für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501129 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 Burkard

PhM-W8-1

Inhalt

Forschungsprojekte zur Religionsgeschichte

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer von Prof. Dr. Burkard, R 109, EG, Josef-Stangl-Platz 2 (Eingang durch die Bibliothek) statt.

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501130 Di 14:00 - 16:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 Müller/Heuft

PhM-AK-1

Inhalt

Ziel des Seminars ist die selbstständige Erarbeitung eines philosophischen Themas. Die Ergebnisse werden in einem individuell zu vereinbarenden Abschlussgespräch überprüft.

Hinweise

Termine nach Vereinbarung. Vorbesprechung am Di, 15.04.2014, 14-16 Uhr, R 35.

Magisterstudiengang Philosophie

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501117	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Jonas
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	R 110 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01:
Medienethik

Literatur

Die Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlagen bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	R 110 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-P6-S2	-	-	BlockSaSo	26.04.2014 - 12.07.2014	R 110 / Alte IHK	02-Gruppe	Jonas
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Müller

Inhalt

Gruppe 01: Minima Moralia und 02:

Gruppe 03: Augustinus über Zeit und Gedächtnis

„Was also ist Zeit? Wenn mich niemand danach fragt, weiß ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiß ich es nicht.“ – So bekennt Augustinus in *Confessiones* XI seine eigenen Schwierigkeiten im Umgang mit einem ebenso selbstverständlichen wie rätselhaften Phänomen. Zu dessen Erklärung liefert er nichtsdestoweniger eine bis heute viel beachtete Zeittheorie, deren Gehalt wir uns durch eine gemeinsame Lektüre im Seminar erschließen wollen. Eingebettet wird diese Diskussion von Augustinus' ebenso originellem Verständnis von Erinnerung bzw. Gedächtnis (*memoria*) in *Confessiones* X, das auch Gegenstand des Seminars sein wird.

Literatur

Gruppe 01 und 02: Minima Moralia

Gruppe 03:

Augustinus, *Confessiones. Liber X et XI / Bekenntnisse. 10. u. 11. Buch* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Kurt Flasch (Reclams UB, Bd. 18582), Stuttgart 2008.

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 R 110 / Alte IHK Lembeck

PhM-P1-1

Inhalt Kants Transzendente Dialektik
Die „transzendente Ästhetik“ und der analytische Teil der „transzendente Logik“ von Kants *Kritik der reinen Vernunft* sind als Grundlagen einer reinen „Erfahrungslehre“ zu lesen. Die „transzendente Dialektik“ jedoch führt darüber weit hinaus. Sie liefert eine Logik des „transzendentalen Scheins“ der Vernunft und entlarvt dabei deren Neigung, die Erfahrungsgrenzen in Richtung auf traditionelle Themen der Metaphysik hin zu überschreiten. Sie sucht somit die Vernunft durch den Aufweis ihrer Selbstmissverständnisse zu therapieren und ihr zugleich die Chancen auf die Restauration einer wissenschaftlichen, nur mehr postulatorischen Metaphysik zu eröffnen.
Das Seminar soll zu einer genauen Lektüre der „Dialektik“ veranlassen, deren Kern die Kantische Ideenlehre darstellt. Für die Teilnahme im Hauptstudium ist eine hinreichende Kenntnis der Kantischen „Ästhetik“ und „Analytik“ empfehlenswert.

Text: Kant: Kritik der reinen Vernunft 1781, ² 1787, Hamburg: Meiner 1998 (PhB 505) (oder Kant: Werke, hg. v. W. Weischedel, Bd. 2, Darmstadt: WBG ⁵ 1998).

Literatur Baumgartner, H.-M.: Kants Kritik der reinen Vernunft. Anleitung zur Lektüre, Freiburg 1985.– Heimsoeth, H.: Transzendente Dialektik, 4 Bde., 1966 ff. – Höffe, O.: Immanuel Kant, München 1983. – Höffe, O.: Kants Kritik der reinen Vernunft: Die Grundlagen der modernen Philosophie, München 2003. – Malter, R.: Der Ursprung der Metaphysik in der reinen Vernunft. Systematische Überlegungen zu Kants Ideenlehre, in: J. Kopper u. W. Marx (Hg.): 200 Jahre Kritik der reinen Vernunft, Hildesheim 1981, 169-210. – Mohr, G.; Willaschek, M.: Kant – Kritik der reinen Vernunft. Klassiker Auslegen, Bd. 19., Berlin 1998. – Natterer, P.: Systematischer Kommentar zur Kritik der reinen Vernunft, Berlin 2002. – Tetens, H.: Kants Kritik der reinen Vernunft. Ein systematischer Kommentar, Stuttgart: Reclam 2006.

Ältere Philosophie: Antike, Mittelalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 R 28 / Residenz Müller

PhM-P3-1

Inhalt Aristoteles: Über die Seele
In seiner Schrift „Über die Seele“ hat Aristoteles die erste systematische Abhandlung zur Psychologie in der antiken Philosophie vorgelegt. Im Rahmen einer umfangreichen Doxographie arbeitet er in kritisch-konstruktiver Absicht die ihm vorausgehenden Auffassungen zur Seele (bei den Vorsokratikern und Platon) auf und präsentiert dann seinen eigenen Entwurf: Dieser betont zum einen die enge Verwiesenheit der Seele in ihren Aktivitäten auf den Körper, gipfelt aber in seiner berühmt-berüchtigten Lehre vom Geist (*noûs*), der zumindest teilweise vom Körper abtrennbar und unsterblich ist. Durch eine Lektüre der gesamten Schrift sollen die zentralen Koordinaten der aristotelischen Psychologie (Methodologie, Seelendefinition bzw. Verhältnis von Seele und Körper, Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und der geistigen Erkenntnis) in den Blick genommen werden.

Literatur Nussbaum, M.C./Rorty, A.O. (Hg.), Essays on Aristotle's *De anima* , Oxford 1992.

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 35 / Residenz Hasse

PhM-P5-1

Inhalt Claudius Ptolemäus (2. Jhd. n. Chr.) ist einer der einflussreichsten Wissenschaftler aller Zeiten. Obwohl er auch Abhandlungen über Geographie, Optik und Harmonik verfasst hat, verdankt sich sein Ruhm hauptsächlich zwei Schriften über die Sternkunde: dem „Almagest“ und der „Tetrabiblos“. Diese auf auf Griechisch verfassten Werke wurden u.a. ins Arabische und Lateinische übersetzt und legten die Grundlage für das geozentrische Weltbild, das bis zur kopernikanischen Wende des 16. Jahrhunderts die Vorstellung von der Erde als Mittelpunkt des Universums prägte.

Textgrundlage dieses Seminars ist das Buch „Ptolemy's Universe“ von Liba Taub (Chicago, 1993), insbesondere Kapitel 2,3 und 4, sowie Textausschnitte aus Ptolemäus' Werken und aus Werken seiner Kritiker – wie des Nikolaus Kopernikus.

Literatur Liba Taub, Ptolemy's Universe: The Natural Philosophical and Ethical Foundations of Ptolemy's Astronomy (Chicago, 1993), ISBN 978-0812692297, 14.88 Euro. Weiterhin: Akademie Aktuell, Ausgabe 03/2013: Claudius Ptolemäus: Zur Rezeption seiner Werke in der islamischen Welt und in Europa: http://www.badw.de/aktuell/akademie_aktuell/2013/heft3/

Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Jonas

PhM-W1-1

Inhalt Husserl, Ideen

Phänomenologie im Kontext

Veranstaltungsart: Seminar

0501123 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 110 / Alte IHK Lembeck

PhM-W2-1

Inhalt

Heideggers kritische Rezeption der zeitgenössischen Philosophie in den frühen Freiburger Vorlesungen
Zentraler Gegenstand des Seminars ist ein (Freiburger) Vorlesungstext des Privatdozenten Martin Heidegger aus dem SS 1920. Die Vorlesung mit dem Titel „Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks“ diskutiert das Problem philosophischer Begriffsbildung vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Strömungen der Lebensphilosophie und der neukantianischen Transzendentalphilosophie. In dieser Auseinandersetzung dokumentiert sich die Originalität bereits des frühen Philosophieverständnisses des jungen Heidegger. Von hier aus wird der spätere Übergang in das Hauptwerk „Sein und Zeit“ in direkter Linie verständlich.

Literatur

Hilfreich für die Teilnahme am Seminar wären Grundkenntnisse der Phänomenologie und der neukantianischen Philosophie.
Text: Heidegger, M.: Phänomenologie der Anschauung und des Ausdrucks, Gesamtausgabe, II. Abt., Bd. 59, Frankfurt a.M. 1993.
Kiesel, Theodore: The Genesis of Heidegger's Being and Time, Berkeley 1993.

Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 28 / Residenz Müller/Heuft

PhM.W3-1

Inhalt

Analytische Metaethik
Während die normative Ethik sich mit der Auffindung und Begründung der Prinzipien richtigen Handelns beschäftigt, schlägt die im 20. Jahrhundert begründete Metaethik einen anderen Weg ein: Im Zentrum steht hier die Semantik der „Language of Morals“ (R.M. Hare), die im Anschluss an den 'linguistic turn' bzw. die analytische Philosophie erst einmal frei von allen eigenen Wertungen des Interpreten betrachtet wird. Was bringen wir z.B. zum Ausdruck, wenn wir eine Sache oder einen Menschen 'gut' nenne? Was unterscheidet den moralischen Gebrauch des Prädikats 'gut' vom nicht-moralischen? Diesen und ähnlichen Fragen werden wir uns anhand der gemeinsamen Lektüre ausgewählter Texte widmen und dabei verschiedene Grundpositionen der modernen Metaethik (Emotivismus, Präskeptivismus, Kognitivismus, etc.) ausloten.

Literatur

Alexander Miller, Contemporary metaethics: an introduction, 2. Aufl., Cambridge 2013.

Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 28 / Residenz Heuft

PhM-W4-1

Inhalt

Kontingenz
Kontingenz ist das, was nicht notwendig ist, was auch anders möglich ist. - Es scheint, als hätte die säkularisierte Moderne nach und nach alles Notwendige und Wesentliche, alles Absolute und Prinzipielle aufgelöst. Das Seminar möchte der Frage nachgehen, was es heißt, sich in einer kontingenten Welt und einer kontingenten Gesellschaft als kontingentes Individuum mit einer kontingenten Lebens- und Bildungsgeschichte zu begreifen.

Literatur

Textvorschläge von TeilnehmerInnen werden gerne berücksichtigt. Als Autoren sind gesetzt Niklas Luhmann und Richard Rorty.

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 28 / Residenz Hasse

PhM-W5-1

Inhalt

Avicenna: Über die Seele
Das Buch „Über die Seele“ des arabischen Philosophen Avicenna (gest. 1037 n.Chr.) war das vermutlich einflussreichste Buch zur philosophischen Seelenlehre nach Aristoteles. Es prägte die arabische, hebräische und lateinische Seelenlehre bis ins 16. Jahrhundert. Avicenna verbindet in diesem Werk einen neuplatonischen Begriff der Seele als einer im Prinzip vom Körper abtrennbaren Substanz mit einer aristotelischen Hierarchie der Seelenvermögen und mit den zeitgenössischen Lehren der Medizin über Gehirn, Organe und Nerven. Würzburg ist international bekannt für seine Avicenna-Forschung. Die TeilnehmerInnen des Seminars erhalten daher Einblick in laufende Forschungsdiskussionen beispielsweise über Avicennas Intellektlehre. Es gibt bislang noch keine deutsche Übersetzung von Avicennas „Über die Seele“. Wir lesen Ausschnitte aus einer noch nicht veröffentlichten englischen Übersetzung, die als Reader zur Verfügung gestellt werden.

Literatur

Dag Nikolaus Hasse, Avicenna's De anima in the Latin West (London: 2000), Heidrun Eichner, 'Psychologie und Noetik bei Avicenna', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), Handbuch der Islamischen Philosophie im Mittelalter (Darmstadt, 2013), S. 275-288. Dag Nikolaus Hasse, 'Die Überlieferung arabischer Philosophie im lateinischen Westen', in: H. Eichner u.a. (Hrsg.), ebend., S. 377-400, insbes. S. 388-390. .

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 R 28 / Residenz Müller

PhM-W6-1

Inhalt

Thomas von Aquin, Über das Glück
Dass alle Menschen glücklich sein wollen, ist eine Grundprämisse antiker und mittelalterlicher Philosophie, der auch für Thomas von Aquin den Ausgangspunkt seiner eigenen ethischen Überlegungen bildet. Im Rahmen des Seminars wollen wir seinen äußerst ideenreichen und wirkmächtigen „Glückstraktat“ (*Summa Theologiae* I-II, Fragen 1-5) auszugsweise lesen und uns an Hand dieser Lektüre zugleich Grundideen der thomanischen Ethik insgesamt erschließen. Dabei wird auch die Frage im Zentrum stehen, wie bzw. inwiefern Thomas den nicht-theologischen Glücksbegriff aus der *Nikomachischen Ethik* des Aristoteles in ein neues christliches Gewand zu hüllen versucht.

Literatur

Thomas von Aquin, *Über das Glück / De beatitudine* (lat.-dt.), übers. u. komm. von Johannes Brachtendorf (Meiners Philosophische Bibliothek, Bd. 647), Hamburg 2013.

Philosophische Grundlagen der Religionswissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

PhM-W7-1

Inhalt Forschungsprojekte zur Systematischen Religionswissenschaft.

Philosophie und Religion für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501129 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 Burkard

PhM-W8-1

Inhalt Forschungsprojekte zur Religionsgeschichte

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer von Prof. Dr. Burkard, R 109, EG, Josef-Stangl-Platz 2 (Eingang durch die Bibliothek) statt.

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501130 Di 14:00 - 16:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 Müller/Heuft

PhM-AK-1

Inhalt Ziel des Seminars ist die selbstständige Erarbeitung eines philosophischen Themas. Die Ergebnisse werden in einem individuell zu vereinbarenden Abschlussgespräch überprüft.

Hinweise Termine nach Vereinbarung. Vorbesprechung am Di, 15.04.2014, 14-16 Uhr, R 35.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501131 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 R 35 / Residenz Lerchner

06-B-P6-1 - - BlockSa 01.05.2014 - 03.05.2014 Lerchner

Inhalt Die Philosophien und Psychologien C. G. Jungs

Der Schweizer Psychologe Carl Gustav Jung (1875-1961) ist im akademischen Diskurs kaum präsent. Die Hermetik seines Systementwurfs wird dafür mitverantwortlich sein: Indem Jung nicht eine Philosophie, sondern Philosophien und nicht eine Psychologie, sondern Psychologien liefert, gerät jeder Interpretationsversuch zu einem Bündel von Lesarten. Die als Blockseminar konzipierte Veranstaltung sieht einerseits vor, ein Problembewusstsein für die Besonderheiten Jungs zu entwickeln, indem sie die Struktur und Dialektik der Komplexen Psychologie anhand ausgewählter Texte anzeichnet. Andererseits will sie Jungs eigenwillige Modellierung gewinnbringend zur Anwendung auf (pop)kulturelle Produktionen bringen. Nicht als Schwäche, sondern als Stärke verstanden, verschiebt die verschwommene heuristische Folie der Komplexen Psychologie die Frage nach der Bedeutung eines Phänomens auf die Frage nach der Fülle seiner Bedeutungsmöglichkeiten.

Hinweise Blockseminar: Do, 01.05., bis Sa, 03.05.2014. Näheres wird in der Vorbesprechung am Mo, 07.04.2014, Residenz, Südflügel, R 35, bekannt gegeben.

Literatur Die Primärliteratur wird als Reader bereit gestellt.

Vorlesungen

Forschungsfragen der Philosophie. Metaphysik der Transzendenz - Metaphysik der Immanenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501115 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 Tos.Saal / Residenz Ziegler

06-B-P6-V

Inhalt Metaphysik der Transzendenz – Metaphysik der Immanenz.

Die Metaphysik trägt in ihrem Namen bereits ein Hinausgehen über das bloß Gegebene, Physische, Empirische usw. Sie beginnt vielleicht erst da richtig, wo sie etwas setzt, was diesem Empirischen transzendent ist, seien es Ideen, ein Gott, die Wahrheit, die Gerechtigkeit usw. Was geschieht aber, wenn man versucht, auf die Ansetzung solcher Transzendenzen zu verzichten? Ist das dann noch Metaphysik? Und wenn ja, was für eine? Welche Dimensionen rücken dann in den Mittelpunkt und welche Probleme müssen plötzlich als geklärt, welche als unlösbar erscheinen?

Diese abstrakten Fragen werden in einer freien Bezugnahme auf die Philosophiegeschichte konkretisiert. Dabei sollen auch einige klassische Texte neu gelesen werden, indem sie in die Frage nach einer Metaphysik der Immanenz eingespannt werden. Als Fluchtpunkt der Vorlesung soll schließlich das Problem dienen, wie in einer Metaphysik, die keine Transzendenzen zulässt, Moral gedacht werden kann.

Hinweise Am Dienstag, 22.04.2014, endet die Veranstaltung ausnahmsweise bereits um 17.15 Uhr. Anschließend findet bis 20.00 Uhr eine öffentliche "Leopoldina-Lecture" im Toscanasaal statt.

Hauptseminare

Metaphysik der Renaissance - am Beispiel der Meisterstiche Albrecht Dürers (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501133 Fr 18:00 - 22:00 wöchentl. 20.06.2014 - 11.07.2014 R 28 / Residenz Richter

Was ist Geld? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501135	Fr	19:00 - 20:30	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	R 28 / Residenz	Beaufort
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	18.07.2014 - 20.07.2014	R 28 / Residenz	Beaufort

Inhalt Die Frage nach dem Geld ist für die Ökonomie, was die Frage nach dem Leben für die Biologie ist. Die zentrale Bedeutung des Geldes für das Wirtschaften wird jedoch innerhalb der Wirtschaftswissenschaften nur selten ausdrücklich angesprochen, geschweige denn zufriedenstellend reflektiert. Nicht zuletzt deshalb haben sich auch Philosophen der Frage nach dem Geld sowie nach dessen gesellschaftlichen Voraussetzungen und Folgen angenommen. Am gründlichsten tat dies wohl Georg Simmel in seinem Hauptwerk *Philosophie des Geldes*. Simmel führt die seit Aristoteles innerhalb der Philosophie unumstritten geltende Tauschtheorie des Geldes zur gedanklichen Vollendung. Diese Theorie wird der Ausgangspunkt für die Diskussion im Seminar sein. Einen Gegenpol bildet die Geldtheorie der Bremer Wirtschaftswissenschaftler Gunnar Heinsohn und Otto Steiger. Diese Autoren leugnen die Bedeutung des Tausches für das Wirtschaften und sehen den Ursprung des Geldes nicht im Tausch, sondern im eigentumsbesicherten Kredit. Weil er den Kredit mit Zins zurückzahlen muss, sei ein Unternehmer-Schuldner gezwungen, gewinnorientiert zu wirtschaften. Dieses Bestreben sei verantwortlich für die eigentümliche Dynamik, die Geldwirtschaften auszeichnet. Neben den Theorien von Simmel und Heinsohn/Steiger sollen weitere Ansätze – darunter die Geldtheorie von Marx und die Phänomenologie des Geldes von Karl-Heinz Brodbeck – zur Sprache kommen.

Textgrundlage:

Georg Simmel: *Philosophie des Geldes*

Gunnar Heinsohn / Otto Steiger: *Eigentum, Zins und Geld*, Marburg 2004

Karl Marx: *Das Kapital* Bd. I

Karl-Heinz Brodbeck: *Phänomenologie des Geldes*, www.khbrodbeck.homepage.t-online.de/phaenom.pdf

Vorbesprechung am Fr, 11.04.2014, 19-20.30 Uhr, Residenz, R 28.

Hinweise
Zielgruppe

HaF

Oberseminare

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501132	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	R 28 / Residenz	Burkard
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501134	-	-	Block	14.04.2014 - 11.07.2014		Hasse
---------	---	---	-------	-------------------------	--	-------

Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen. Wenden Sie sich bitte direkt an: dagnikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.

Hinweise Diese Veranstaltung findet in zwei Blocksitzungen statt.

Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

Arabisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo	10:30 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01.025 / DidSpra	Hamlili
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	01.025 / DidSpra	Hamlili

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro). Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Mo 9-10 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, R 109, IHK-Gebäude

Phil. Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 Tos.Saal / Residenz Hasse

06-B-P2T11

Inhalt Die Vorlesung behandelt in mehreren thematischen Blöcken verschiedene Aspekte des Verhältnisses zwischen Philosophie und Geisteswissenschaften: allgemeine wissenschaftstheoretische Grundlagen; Hermeneutik; Philosophie und Sozialwissenschaften; Geschichtsphilosophie; Ästhetik von der Antike bis zur Postmoderne; Philosophie und Musik.

Hinweise Studierende, die die Vorlesung im Rahmen des BA-Studiengangs besuchen, müssen ergänzend an einem der beiden Seminare teilnehmen, in denen Texte zu ausgewählten Themen der Vorlesung gelesen werden.

Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 28 / Residenz 01-Gruppe Heuft

06-B-P2T11 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 R 28 / Residenz 02-Gruppe Heuft

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 110 / Alte IHK 03-Gruppe Heuft

Inhalt In diesem Seminar werden wir einige in der Vorlesung angesprochenen Themen und Fragen vertiefen.

Hinweise **Gruppe 01, 02 und 03**

Ein erfolgreicher Abschluss des Moduls setzt die Teilnahme an beiden Teilen des Moduls (Vorlesung und Seminar) voraus.

Die drei Seminare werden sehr voll sein. Bitte tragen Sie sich vom 7.4. – 10.4.2014 in unserem Sekretariat (Residenz) in die dort liegenden Listen ein. So können Sie selbst sehen, welche Seminare nicht überbelegt sind.

Literatur Die für das Begleitseminar erforderlichen Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlage bzw. kostenpflichtiger Reader zur Verfügung gestellt.

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0501151 Mo 16:00 - 17:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

Zielgruppe Für Erstsemester

Vergangene und ethnische Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

PRB-RGP-3

Inhalt Antike Religionen

Die Vorlesung gibt eine Einführung in Geschichte, Mythologie und Kult der griechischen Religion.

Hinweise Die Veranstaltung kann auch für das Modul "Religionen der Antike" (06-PRB-AnRW/-1) anerkannt werden.

Vertiefung Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501153 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

PhTVW/-1

Inhalt Strukturalismus

Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Werk von Claude Lévi-Strauss und seiner Rezeption.

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501154 Mo - - 14.04.2014 - 11.07.2014 Burkard

PRB-Pro/-1

Inhalt Im Seminar werden eigene Projekte unter Anleitung durchgeführt.

Hinweise Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung in R 109, Josef-Stangl-Platz 2, statt.

Religiöse Gegenwartskultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501155 Mo 16:00 - 17:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

RelGeKP-1 - 10:00 - 17:00 Block 22.09.2014 - 25.09.2014 R 110 / Alte IHK Burkard

Inhalt Religion und Medien

Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Formen der medialen Vermittlung von Religion und der Rolle religiöser und mythologischer Inhalte in Literatur, Film und Werbung.

Hinweise Vorbesprechung am 28.04.2014, 16 Uhr, R 110, Josef-Stangl-Platz 2

Besprechung laufender Forschungsarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501156 Mo - - 14.04.2014 - 11.07.2014 Burkard
Inhalt Besprechung laufender Forschungsarbeiten.
Hinweise Die Veranstaltung findet nach Vereinbarung in R 109, EG, Josef-Stangl-Platz 2, statt.

Praxisfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501157 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2014 - 11.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard
PR-S3-1
Inhalt Textanalyse antiker Mythen
Übungen zum Analysieren und Kommentieren von Textstellen aus der antiken Mythologie.

Einführung in die Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501158 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 110 / Alte IHK Fügmann
PRB-RGP-1
Inhalt Einführung Weltreligionen
Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Religionen der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501159 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 25.04.2014 - 11.07.2014 R 110 / Alte IHK Burkard
PRB-AnRW-1
Inhalt Textanalyse antiker Mythen
Übungen zum Analysieren und Kommentieren von Textstellen aus der antiken Mythologie.

Religiöse Gegenwartskultur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501160 - - Block 14.04.2014 - 11.07.2014 von der Wense
RelGeKP-1
Inhalt Religion und Macht
Hinweise Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Bitte Homepage und Aushang beachten.

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 R 110 / Alte IHK Barth
PRB-RGP-2
Inhalt Hinduismus
Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse und beinhaltet die historischen Grundlagen des Hinduismus von den Veden bis zu den religiösen Traditionen des Hinduismus im Westen. Weitere Inhalte sind: die Götterwelt, heilige Schriften, Erlösungswege, Rituale und Feste.

Psychologie

Bachelor

Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)

Change Management (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502213	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	This course will investigate how changes are taking place in organization and how psychologists can facilitate transitioning individuals, teams, and organizations to an envisaged future state, i.e. how people adopt new ideas and technology. Examples will come mainly from introducing of changing enterprise resource planning systems.				
Hinweise	Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Seminar von Dipl.-Psych. Anand Krishna "Entscheiden im sozialen Kontext" besucht werden. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Rita Frizlen, frizlen@psychologie.uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet. Die erste gemeinsame Veranstaltung findet am Montag, 7.4.2014, 14:15 Uhr im SE 219 statt.				
Literatur	Haleblian, J., Devers, C.E., McNamara, G., Carpenter, M.A. & Davison, R.B. (2009). Taking stock of what we know about mergers and acquisitions: A review and research agenda. <i>Journal of Management</i> , 35, 469-502. Cartwright, S. (2005). Mergers and acquisitions: An update and appraisal. <i>International Review of Industrial and Organizational Psychology</i> , 20, 1-38.				
Voraussetzung	Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten: <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst; • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 				
Nachweis	Prüfungsleistung: Unbenotetes Referat in einem Seminar und 45minütige Klausur in jedem Seminar. ECTS-Punkte für das Modul: 9				
Zielgruppe	BSc. 5. und 6. Semester				

Entscheidungen im sozialen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502220	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Krishna
Inhalt	In diesem Seminar werden einschlägige grundlagenpsychologische Arbeiten zu den affektiven und kognitiven Determinanten sozialer Urteilsbildung behandelt. Es werden klassische und neueste Forschungsarbeiten diskutiert zu Zwei-Prozess-Dynamiken beim Urteilen und Entscheiden, zur Rolle heuristischer Informationsverarbeitung, der Nutzung emotionaler und non-emotionaler Gefühle sowie Embodiment-Effekte. Konkrete Beispielfragen sind dabei: Welche Rolle spielen Gefühle beim Entscheiden? Wie funktioniert Intuition? Das Seminar wird in englischer Sprache abgehalten, um im geschützten Rahmen einer Lehrveranstaltung erste Erfahrungen mit Diskussionen in dieser Fachsprache sammeln zu können.				
Hinweise	Diese Veranstaltung gehört im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Seminar "Kaufentscheidungen" besucht werden. Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Rita Frizlen, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: frizlen@psychologie.uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet. Die erste gemeinsame Veranstaltung findet am Montag, 7. April, 14:15 Uhr, im SR 219 statt.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein. Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten: <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. 				
Nachweis	Bachelor-Studierende: Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur. ECTS-Punkte für das Modul: 9				
Zielgruppe	BSc. 5. und 6. Semester				

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuIL)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuIL

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: 9
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.*
Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-EuL-1 und 06-Psy-EuL-2
Titel: „Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).
Titel: „Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die fünf EuL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (03.03.2014) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuL-1 möglich. Am 1. April 2014 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 2. April 2014 bis einschließlich 3. April 2014 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuL-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 4. April, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost.

Für das Bestehen des EuL- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über EuL-1 mit 5 ECTS und der andere über EuL-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: „Entwicklungsstörungen der Sprache und Schriftsprache“

bei Prof. Wolfgang Schneider, Mi 10:00 – 12:00 Uhr

Gruppe 2: „Entwicklung und Medien“

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 3: „Möglichkeiten der Identifikation hochbegabter Kinder und Jugendlicher“

bei PD Dr. Eva Stumpf, Mo 10:00 – 12:00 Uhr

Gruppe 4: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"

bei Verena Gralke, Mi 12:00 – 14:00 Uhr

Gruppe 5: "Soziale, emotionale und kognitive Entwicklung im Erwachsenenalter"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuLL-1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *2*
5. ECTS-Punkte: *4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *120*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

- a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*
- b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuL-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 5

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkennntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): *Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

Sucht - Entstehung, Aufrechterhaltung und Intervention/Gesundheitspsychologie A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502049	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	SE 113 / Marcus9-11	Paelecke- Habermann
SSucht						
Inhalt	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/					
Hinweise	Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/ Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet. Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen. Gemeinsame Vorbesprechung aller Vertiefungsseminare Gesundheitspsychologie und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 09.04.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Gesunder Schlaf - Gesunde Psyche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502037	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 -	SE 114 / Marcus9-11	Schwerdtle
SeSchlaf						
Hinweise	Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant. Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/ Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet. Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen. Gemeinsame Vorbesprechung aller Vertiefungsseminare "Gesundheitspsychologie" und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 09.04.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.					

Sexuelle Störungen und Geschlechtsidentitätsstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	Flohr
SeStör						
Inhalt	Das Seminar soll Einblicke in die verschiedenen sexuellen Störungen geben. Es soll diskutiert werden, welche möglichen Entstehungsmodelle greifen und welche Therapiemöglichkeiten vorliegen. Es wird einen kleinen Exkurs dahingehend geben, wie das Strafrecht mit einigen der besprochenen Störungen umgeht.					

Biofeedback und Neurofeedback (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502046 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Kleih

SeBioNeuro

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.
Gemeinsame Vorbesprechung aller Vertiefungsseminare Interventionspsychologie und Einteilung in die Seminare am Mittwoch, den 09.04.2014 um 9:00 Uhr im Hörsaal 119.

Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502323 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 202 / RöRi11-P3 Janczyk

Inhalt Es wird ein Überblick über kognitive Strukturen und Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und über deren lernabhängige Ausbildung und Anpassung an Umgebungsbedingungen erarbeitet.

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502330 - - BlockSaSo 07.04.2014 - 12.07.2014 Pfister

Inhalt Das Seminar teilt sich in zwei Themenblöcke. Zunächst werden einige methodische Grundlagen betrachtet, die zur kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsergebnissen der experimentellen Psychologie und kognitiven Neurowissenschaft notwendig sind.
Anschließend werden die erworbenen Kenntnisse auf inhaltliche Fragestellungen aus dem Bereich der Verhaltenssteuerung angewendet. Hier liegt der Schwerpunkt auf aktuellen Arbeiten zur Wahrnehmung und Antizipation von Handlungseffekten im Sinne einer ideomotorischen Handlungskontrolle.
Überblicksarbeiten werden dabei von allen TeilnehmerInnen gelesen und anhand von Fragen gemeinsam besprochen; vertiefende Originalartikel werden als Kurzreferate präsentiert. Das Seminar wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313 - - Block 01.06.2014 - 12.07.2014 Huestegge/Will

Hinweise Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt.
Termin freitags, 9 - 14.00 Uhr.
Einführungsveranstaltung: wird noch bekannt gegeben

Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

Physiologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502006 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.04.2014 - Wischmeyer

VLPhysiol

Hinweise HS der Physiologie
Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.
Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://>

www.psychologie.uni-wuerzburg.de unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

Angewandte Entwicklungsdiagnostik (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502510	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.107 / Witt.Platz	Beinicke
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.107 / Witt.Platz	
	So 09:00 - 18:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014	02.107 / Witt.Platz	

Inhalt Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über etablierte, aktuelle, zumeist deutschsprachige entwicklungsdiagnostische Verfahren. Die aktive Teilnahme ermöglicht konkrete praktische Übungen zur Durchführung und Interpretation unterschiedlicher Testverfahren. Es werden sowohl allgemeine Screeningverfahren (alterspezifischer Entwicklungsstand, neuropsychologisches Entwicklungsscreening) erarbeitet als auch bereichsspezifische Entwicklungstests (z.B. Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Aufmerksamkeit, Lesen und Schreiben) behandelt. Dabei sollen die Verfahren einerseits hinsichtlich ihrer psychometrischen Güte, v.a. aber hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz erprobt und diskutiert werden.

Hinweise Anforderungen: Aktive Mitarbeit, sowie die Durchführung und Vorstellung von 1-2 Testverfahren (ggf. im Team). Die Präsentation der Testverfahren sollte anhand von Dokumentationen der Testdurchführung erfolgen (Videoaufnahmen, Testprotokolle, Bericht etc.).

Literatur Nachweis wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
unbenotetes Referat

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	206 / ZfM	Möckel
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-MePsy-B,
42-ZfM-MePsy-E,
42-ZfM-MePsy-I,
42-ZfM-EiMePsy

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.

Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, **Basiskurs** (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	22.09.2014 - 22.09.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	24.09.2014 - 24.09.2014	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	30.09.2014 - 30.09.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	02.10.2014 - 02.10.2014	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31-88306.

Nachweis Die „**Prüfungsleistung**“ wird voraussichtlich aus innerhalb des Kurses zu erarbeitenden Gruppenübungsaufgaben bestehen. Neben der Anmeldung zum Kurs ist eine weitere **Anmeldung** unter "**Prüfungsverwaltung**" erforderlich. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe

Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)

SPSS-Kurs 1: Aufbereitung von Daten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322	-	-	Block	07.04.2014 - 12.07.2014	Volk
---------	---	---	-------	-------------------------	------

SPSS 1

Inhalt Es wird eine Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS gegeben. Durch das Seminar sollen die Teilnehmer dazu ausgebildet werden, selbständig Daten zu verarbeiten und für die Analyse vorzubereiten.

- Aufbau des Programms
- Persönliche Konfiguration der Software
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive Statistik
- Erstellung von Grafiken

Hinweise Blockveranstaltung

Literatur Das Skript (mit Literaturangabe) wird im Seminar als Kopiervorlage ausgeteilt.

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Nachweis Studierende der neuen Studienordnung können im Rahmen des Seminars 2 ECTS-Punkte für das Teilmodul 06-PSY-CDD erwerben. Voraussetzung hierfür ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)

Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit C++ / E-Prime (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502329	-	-	Block	07.04.2014 - 07.07.2014	Pfister/Sebald
---------	---	---	-------	-------------------------	----------------

Inhalt **Inhalt:** An einem Beispiel soll die Erstellung eines Windows-Programms besprochen werden, mit dessen Hilfe ein allgemeinspsychologisches Experiment durchgeführt werden kann. Schwerpunkt ist die Umsetzung der psychologischen Fragestellung in eine computergestützte Versuchsanordnung auf der Grundlage von C++. Diese Veranstaltung ist daher nicht als Ersatz für einen Programmierkurs, sondern vielmehr als Anregung zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Thema gedacht.

E-Prime ist eine Softwareanwendung, die es ermöglicht, psychologische und neurowissenschaftliche Experimente auf dem Computer durch die Zusammenstellung einzelner Komponenten quasi im Baukastensystem schnell und variabel zu erstellen. Darüber hinaus gestattet E-Prime eine exakte Aufzeichnung von Reaktionszeiten im Millisekundenbereich und aller während des Experiments ablaufenden Vorgänge. Ziel des eintägigen Kurses ist es, Anfängern auch ohne Programmierkenntnisse anhand eines "Getting Started-Guide" eine praktische Einführung in die Grundlagen von E-Prime zu geben und die Erstellung einfacher eigener Experimente zu ermöglichen. Zudem werden eine schnelle Datenanalyse (E-DataAid) und die Zusammenführung mehrerer Datenfiles (E-Merge) erläutert.

Hinweise Vorbesprechung im Büro Dr. Sebald, erster Freitag im Semester, 11.00 Uhr.

Literatur **Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen:** Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.

Zielgruppe **Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.

Wissenschaftliches Schreiben

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502343 - - Block SE 304 / RöRi11-P3 Pieczykolan
 Hinweise Bei Interesse bitte melden bei: aleksandra.pieczkolan@uni-wuerzburg.de
 Der Termin wird mit den Interessenten abgesprochen

Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0502300 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Kiesel

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Kunde
 Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.
 Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben
 Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502304 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 SE 304 / RöRi11-P3 01-Gruppe Kunde
 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 SE 304 / RöRi11-P3 02-Gruppe Sebald
 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 SE 202 / RöRi11-P3 03-Gruppe Kiesel
 Inhalt **Inhalt:** Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.
 Hinweise Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt.
 Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502305 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 304 / RöRi11-P3 Sebald
 Inhalt **Inhalt:** Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.
 Hinweise Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am:
 Montag, 14.10. um 11.30 Uhr im Kühle-Hörsaal, Röntgenring 12, statt.
 Literatur **Literatur:** Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
 Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten BA
 Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.
 Zielgruppe Psychologiestudenten BA

Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502324 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 202 / RöRi11-P3 Kiesel
 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 202 / RöRi11-P3 Kiesel
 Inhalt Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden.
 Hinweise Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am:
 Montag, den 07.04. um 11.30 Uhr im Kühle-Hörsaal, Röntgenring 12 statt.
 Voraussetzung **Voraussetzung und Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten BA
 Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.
 Zielgruppe Psychologiestudenten BA

Allgemeine Psychologie I: Sprache und Sprachverwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502342 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 304 / RöRi11-P3 Janczyk

Inhalt Das Seminar behandelt einen menschlichen Funktionsbereich, der weite Teile unseres Alltagslebens bestimmt und dessen Beherrschung mitunter „vorausgesetzt“ wird: Das System Sprache und dessen Verwendung – ein Thema, das in der aktuellen allgemein-psychologischen Forschung allerdings eher stiefmütterlich behandelt wird. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei produktive Aspekte, das Sprechen und das Schreiben; die Rezeption gesprochener Sprache wird nur am Rande behandelt, die Rezeption geschriebener Sprache (das Lesen also) gänzlich ausgespart. Besonderes Augenmerk soll auf einer allgemein-psychologisch motivierten „Sprachpsychologie“ liegen, die sich zur „Psycholinguistik“ abgrenzt, indem sie Sprachverwendung als eine mögliche Handlungsalternative im menschlichen Verhaltensrepertoire zur Erreichung sprecher-/schreiberseitiger Ziele ansieht. Darüber hinaus werden im letzten Teil des Seminars Bezüge zu anderen Themengebieten der Allgemeinen Psychologie hergestellt, insbesondere zur Aufmerksamkeits- und Gedächtnispsychologie. Gemäß einem Einführungsseminar stehen in den behandelten Texten nicht unbedingt aktuellste und auf Details bezogene Artikel im Vordergrund. Die Auswahl soll vielmehr einen Überblick über klassische Theorien, Modelle und Befunde der Sprachpsychologie sowie über die in diesem Gebiet genutzten experimentellen Paradigmen.

Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Eder

Inhalt Motivation und Emotion
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis Zweistündige Klausur

Zielgruppe BSc 3. Semester

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 15. April 2014, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.

Zielgruppe BSc 3. Semester

Soziale Emotionen: Von Moral und Peinlichkeit bis Empathie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502204 wird noch bekannt gegeben Alvarez Löblich

Inhalt In diesem Seminar werden wir recht unterschiedliche, jedoch auf denselben Prozessen basierende emotionale Phänomene kennenlernen und diskutieren. Von impliziten Prozessen über Verstehen, Beurteilen, Sympathie, Empathie und stellvertretende Emotionen bis hin zu rein sozialen Emotionen wie Peinlichkeit werden wir uns mit einem breiten Spektrum an Aspekten dieses Bereiches mit Hilfe relevanter Theorien und aktueller Forschung auseinandersetzen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 15. April 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird teils zur Verfügung gestellt, muss teils eigenständig recherchiert werden.

Nachweis

- Regelmäßige Teilnahme
- Aktive Mitarbeit
- Referat (ca. 20 Minuten) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 Seiten)

Zielgruppe BSc 3. Semester

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 15. April 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

"When I get sad I stop being sad and be awesome instead ...!" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502214	-	-	Block	08.04.2014 - 08.06.2014		Reiter
Inhalt	Im Seminar werden wir uns mit Emotionen und deren Funktionalität beschäftigen: Was sind Emotionen? Wozu dienen sie uns? Im zweiten Teil des Seminars werden wir schwerpunktmäßig das Thema Emotionsregulation behandeln: Emotionen willentlich zu regulieren ist zentral für viele Bereiche unseres Lebens, u.a. für gelingende soziale Interaktionen und unsere psychische Gesundheit: So wäre es beispielsweise unhöflich, einen Menschen, der Mundgeruch hat, unseren Ekel spüren zu lassen. Außerdem hält es psychisch gesund, dass wir uns, wenn wir den Bus verpasst haben, nach einer kurzen Ärgerphase gedanklich wieder anderen Dingen zuwenden können. Im Seminar werden wir wichtige Modelle der Emotionsregulation erarbeiten und sowohl intraindividuelle als auch interindividuelle Unterschiede (z.B. Geschlechts- und kulturelle Unterschiede) in Regulationsstrategien kennenlernen. Außerdem werden Störungen der Emotionsregulation, wie sie z.B. bei der Borderline Persönlichkeitsstörung, bei Depression und beim Emotional Eating bekannt sind, behandelt. Der Fokus liegt dabei auf neueren wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 8. April 2014, 12:15 Uhr, SR 219) vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten bekannt gegeben. Der Blocktermin wird noch bekannt gegeben.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung						
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheit während des Seminarwochenendes • aktive Mitarbeit und Teilnahme an Diskussionen • Referat und schriftliche Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
VLDiagn						
Inhalt	Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.					

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Kraus
SdiagInter	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kraus
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Osinsky
Inhalt	Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.						
Hinweise							

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Hewig/Mussel/Rodrigues
ÜTest	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	

Hinweise **Die Verteilung auf die Veranstaltungen findet statt am: 08.04.2014 um 16:00 Uhr während der Vorlesung im Külpe-Hörsaal.**

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

SDipDok

Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	07.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-------

VDiffPers

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005
Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Albrecht/Karl/Rodrigues/Ulrich
SDiffPs	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	SE 213 / Marcus9-11	04-Gruppe	

Inhalt

Gruppe : Criminal Minds (Christian Karl)

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit der Biopsychologie und evolutionäre Psychologie des Verbrechens. Auf Basis differentiell adaptiven Verhaltens besprechen wir Themen wie Aggressivität, Psychopathie, Pädophilie und Moralität. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem in der gemeinschaftlichen Diskussion und kritischen Hinterfragung der vorgegebenen Themen.

Gruppe : Alpha- Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues)

Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.

Gruppe 4: Biopsychologie der Persönlichkeit (Natalie Ulrich)

Wie unterscheiden sich die Gehirnströme, gemessen mit EEG, von Introvertierten und Extravertierten Personen? Aktivieren Personen mit hoher vs. niedriger Ängstlichkeit in bestimmten Situationen unterschiedliche Gehirnareale? Gibt es strukturelle Unterschiede zwischen den Gehirnen unterschiedlich intelligenter Personen? Fragestellungen dieser Art werden wir im Seminar behandeln. Dazu werden Sie in Referaten selbst recherchierte Studien vorstellen. Für die schriftliche Ausarbeitung ist ihr Forschergeist gefragt: Sie werden sich eine zum Seminar passende Fragestellung überlegen und beschreiben, wie Sie diese experimentell untersuchen würden.

Gruppe : Neuroökonomie (Benjamin Albrecht)

Das Seminar beleuchtet die Fragen, welche Persönlichkeitsaspekte Einfluss auf ökonomische Entscheidungen haben, wie sich diese Einflüsse auswirken und welche neuronalen Prozesse diesen Entscheidungsprozessen zugrundeliegen.

Hinweise

Die Verteilung auf die Veranstaltungen findet am 07.04.2014 im Külpe-Hörsaal statt.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	Hewig
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

SDipDok

Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - Weyers/Wieser

VLBiops

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im Großen Hörsaal der Anatomie

Literatur Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.
Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis 6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502047 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Ahrens/Schulz/

SeBiops Tröger

Nachweis Erwerb der Credits durch regelmäßige Teilnahme und Referat.

Zielgruppe Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06 PSY BioPSY und soll im zweiten Fachsemester besucht werden. Dieses Seminar wird in drei Parallelgruppen zu je 25 Teilnehmern angeboten (Weyers, Wiemer, Platte).

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502003 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Weyers

SeBiopsEmo Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - SE 114 / Marcus9-11 02-Gruppe

Inhalt In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung aufgezeigt werden. Hierzu sollen in dieser Gruppe aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Social Cognitive and Affective Neuroscience vorgestellt und diskutiert werden.

Themen sind:

- Personenidentifikation anhand von Gesichtern
- Emotionale Gesichtsausdrücke
- Körpersprache und Emotionen
- Mimikry
- Spiegelneurone
- Lügen und Täuschen
- Attraktivität und Partnerwahl
- Störungen der sozialen Wahrnehmung

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden. Das Seminar wird in vier Parallelgruppen (2 x Weyers, Schulz, Schulz et al.) angeboten.

Die Anmeldung für alle Gruppen kann ab Anfang April über folgenden Link erfolgen: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/biopsychologie/>

Literatur Pauli, P (Hrsg.): Pinel, JPJ (2012) Biopsychologie. München: Pearson Studium.

Carlson, NR (2004) Physiologische Psychologie. München: Pearson Studium.

Nachweis Präsentation und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung 06-PSY-BioPSY-2).

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502061 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 SE 213 / Marcus9-11 Schulz

SBioPs

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten Störungsbildern der klinischen Psychologie und behandelt zentrale Theorien, Modelle für Ursachen und Ätiologie, Daten zur Epidemiologie, sowie Ansätze zu Diagnostik und Therapie. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse in einem translationalen Ansatz berücksichtigt und die Rolle bio- und neuropsychologischer Aspekte berücksichtigt. Ziel des Seminars ist ein fundiertes und umfassendes Wissen über wichtige Störungsbilder der klinischen Psychologie zu vermitteln.

Hinweise This seminar is open to international students. We will discuss in the first session how to accommodate for potential language issues.

Nachweis Um einen Leistungsnachweis zu erhalten, werden regelmäßig und aktive Teilnahme und die Ausarbeitung eines Referats erwartet.

Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1305001 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Stock
06-PSY-EuG

Historische und wirtschaftspsychologische Forschungsarbeiten am Adolf-Würth-Zentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003 Di 12:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 102 / PIW1 Stock

Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)

Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502301	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	01-Gruppe	Sebald
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	02-Gruppe	N.N.
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	03-Gruppe	Kirsch
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	04-Gruppe	Pfister
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	05-Gruppe	Dignath
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	06-Gruppe	Körner
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	07-Gruppe	Herbort
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	08-Gruppe	Volk
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	09-Gruppe	Janczyk

Inhalt Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.

Vorbesprechung am 1. Montag im Semester (07.04.2014; 14.15 Uhr Kühle-HS; Röntgenring 12)

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPsy)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPsy

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *6*

5. ECTS-Punkte: *9*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*

7. Dauer: *2 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: „*Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur*

12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.1*“ (*06-Psy-EPSY-1V1*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.2*“ (*06-Psy-EPSY-1V2*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding	
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.						
Hinweise	Achtung: Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPY von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.						
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie						

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Gralke
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPY-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.						
Hinweise	Achtung: Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren der Module Psy-EPY 1 und 2 von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.						
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.						

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPY 2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 3

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
 9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
 10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
 11. Prüfungsart:
 a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 b) *Klausur oder*
 c) *mündliche Prüfung*
 12. Prüfungsumfang:
 a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
 b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
 c) *ca. 15 Min.*
 13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
 14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*
 15. Lehrveranstaltungen:
 Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*
 Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*
 Art: *Seminar*
 Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
 SWS: *2*
 Arbeitsaufwand: *90 h*
 Turnus: *Semesterweise*
 Sprache: *Deutsch*
 Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502402	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	Waizenegger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Hinweise **Achtung** : Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY 1 und 2 von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.

Kinder und Jugendliche im Kontext der Familie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502414	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe Hauf
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe Hauf

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem Beziehungssystem „Familie“. Dabei geht es zu Beginn um die allgemeine Frage, was eine Familie ist, welche (modernen) Familienformen es gibt und wie sich Erziehungsstil der Eltern und kindliche Entwicklung gegenseitig beeinflussen. Weiterhin werden u.a. Geschwisterbeziehungen, Familien mit behinderten Kindern und die besondere Rolle der Väter thematisiert. Auch die Themenbereiche Armut, Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch von Kindern sowie Scheidung, Trennung und Verlust der Eltern werden im Seminar besprochen. Damit zusammenhängend wird auf die klinische Entwicklungspsychologie der Familie und auf die Möglichkeiten der Prävention und Bewältigung von Konflikten in Familien eingegangen.

Hinweise **Achtung**: Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.

Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

Seminar zur Interventionspsychologie (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502055	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke-Habermann
SIntervPs	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	SE 113 / Marcus9-11	02-Gruppe	Paelecke-Habermann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 119 / Marcus9-11	03-Gruppe	Paelecke-Habermann
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	HS 119 / Marcus9-11	04-Gruppe	Kübler

Inhalt Im Seminar werden zur Vertiefung der Vorlesungsinhalte grundlegende und konkrete wissenschaftlich fundierte Techniken der Psychotherapie behandelt. Ziel des Seminars ist, für ausgewählte Beispiele einen Überblick über grundlegende psychotherapeutische Methoden unterschiedlicher therapeutischer Ausrichtungen zu geben.

The goal of this seminar is to give an overview of selected basic therapeutic methods. We will discuss established therapy techniques with a focus on CBT. Also other therapeutic fields will be highlighted.

Hinweise Die Online-Einschreibungsfrist läuft vom 01.04.–15.04.13. Sie können sich einmal in eines der vier Parallel-Seminare einschreiben. Vorrang haben 4.–6.-Semester des BSc-Studiengangs, danach können auch 3.-Semester zugelassen werden.
Online registration: 01.04.–15.04.13

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Will be announced in the first session.

Voraussetzung BSc-Studiengang Psychologie 4.–6.-Semester (ggf. auch 3.-Semester)

Zielgruppe BSc 4.–6. Semester (bei freien Plätzen auch 3. Semester)

Vorlesung Interventionspsychologie Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502027	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Kübler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	--------

VIntervl

Inhalt Die Vorlesung behandelt grundlegende Rahmenbedingungen der Intervention und Psychotherapie in Deutschland. Es werden überblicksartig, ausgewählte psychotherapeutische Methoden und ihre wissenschaftliche Fundierung behandelt. Dabei ist ein Ziel der Vorlesung, die Interventionen möglichst konkret zu veranschaulichen, aber auch aufzuzeigen, wie die einzelnen Interventionen bei bestimmten Störungen eingesetzt werden können bzw. auch modifiziert werden müssen.

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung 3. und 4. Semester Bachelor

Zielgruppe BSc 4. Semester

Modul Klinische Psychologie (06-PSY KlIPSY)

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502039	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	SE 114 / Marcus9-11	Platte
SeKIPs	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	SE 114 / Marcus9-11	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Clinical Psychology - Taste studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502013	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	SE 113 / Marcus9-11	Platte
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

SeTaste

Hinweise Dieses Seminar richtet sich auch an internationale Studenten und Bachelor-Studenten, die Bachelorarbeiten im Bereich Geschmacksforschung schreiben.
Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502069	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 113 / Marcus9-11	Tröger
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

SeKlps

Inhalt Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden.

Hinweise Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06-PSY-KLIPSY und soll im dritten oder vierten Fachsemester besucht werden.

Die Anmeldung für das Seminar erfolgt über folgenden Link: (wird noch bekannt gegeben)

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung)

Vertiefendes Seminar zur Klinischen Psychologie (Begleitveranstaltung zu Vorlesung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Ahrens

SeKIPsVert

Inhalt Im Seminar sollen unterschiedliche klinische Störungsbilder (Sucht, Affektive Störungen, Essstörungen, Schizophrenie etc.) behandelt und anhand der Vorstellung von prüfungsrelevanten Studien vertieft werden. Außerdem werden komplexe Zusammenhänge aus der Vorlesung zur Klinischen Psychologie für BA genauer erläutert und zu jedem Thema Übungsfragen besprochen.

Literatur Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium.
Davison, G. C., Neale, J. M. & Kring, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz).

Nachweis 15 min Referat + 6 S. Ausarbeitung

Seminar: Selbstwertgefühl und psychische Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502067 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 SE 113 / Marcus9-11 Gromer

SPsychStör

Inhalt Im Seminar soll der Zusammenhang zwischen dem Selbstwertgefühl und verschiedenen psychischen Störungen (z.B. Depression, soziale Phobie, Borderline Persönlichkeitsstörung, Narzisstische Persönlichkeitsstörung) behandelt werden. Zudem sollen Übungen zur Steigerung des Selbstwertgefühls aus der therapeutischen Praxis kennengelernt werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 30 min Referat + drei Seiten Ausarbeitung

Alice in Wonderland: Neuropsychologie der Körperschemastörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502044 - 09:00 - 16:00 BlockSaSo 05.07.2014 - 06.07.2014 SE 113 / Marcus9-11 Herbert

SeNeurops

Inhalt Körperschemastörungen, also Veränderungen in der Wahrnehmung und kognitiven Bewertung des eigenen Körpers spielen eine zentrale Rolle bei Essstörungen und sind zunehmend auch bei anderen Störungen des Erlebens und Verhaltens zu beobachten. In diesem Seminar steht die Diskussion der neuropsychologischen Grundlagen von Körperschemastörungen im Mittelpunkt.

Hinweise Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Masterstudierende der Psychologie geeignet. Voranmeldung zum Seminar bei:
cornelia.herbert@psychologie.uni-wuerzburg.de

Nachweis Übernahme einer Präsentation in Form eines Referats.

Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 12.07.2014 HS Physiol / Physiolog. Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
 - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
 - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
 - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
 - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
 - Determinismus und Zufälligkeit
 - Zur Begründung des Zufalls
 - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
 - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
 - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
 - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
 - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
 - Grundprinzipien der Versuchsplanung
 - Das Problem der Zeit
 - Entwicklungspsychologische Methodik
 - Prozesse in der Zeit: Regelung
-
- Analyse von Zeitreihen

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Pieczykolan

Inhalt In der Übung wird das praktische Vorgehen bei empirischen Untersuchungen vertieft erarbeitet. Die Themen im Einzelnen:

- Forschungsschritte in der experimentellen Psychologie: Von der Forschungsfrage bis zur Interpretation der Ergebnisse
- Grundbegriffe der psychologischen Forschung: Variablen, Gütekriterien, Stichproben
- Forschungsformen: Labor- vs. Feldforschung, Webbasierte Forschung, Einzelfallforschung, Quer-/ Längsschnittstudien, Sekundäranalysen
- Datenquellen: Beobachtung, Befragung, Apparative Techniken
- Idee der Versuchsplanung und Varianzanalyse als Verfahren zur Untersuchung der Wirkung der UV
- Das psychologische Experiment: Konzeptuelle Grundlagen, Gütekriterien, experimentelle Variation und deren Kontrolle (Max-Kon-Min-Prinzip)
- Versuchspläne in der Psychologie: vorexperimentelle Versuchspläne, experimentelle Versuchspläne, ex post-facto Versuchspläne

Literatur Sarris, V. & Reiß, S. (2005). Kurzer Leitfaden der Experimentalpsychologie. München: Pearson-Studium. Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin: Springer.

Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *8*

5. ECTS-Punkte: *12*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *360*

7. Dauer: 2 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: 06-Psy-PäPSY-1 und 06-Psy-PäPSY-2
Titel: „Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).
Titel: „Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:
Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PäPSY-1V1 und 06-Psy-PäPSY-1S2

Titel: „Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)

Art: Vorlesung

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.

Titel: „Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.

Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502420 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Schneider

Inhalt Die Veranstaltung reflektiert die Bedingungsfaktoren schulischer und akademischer Bildungsprozesse und deren Wechselwirkungen. Hierzu werden individuelle Einflussfaktoren betrachtet (Intelligenz, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Lernstrategien und Metakognition, motivationale und affektive Determinanten) sowie Faktoren der Schulumwelt und der sozialen/familiären Umwelt analysiert. Die zweite Hälfte der Veranstaltung fokussiert auf spezifische Themenfelder wie die Ergebnisse von Bildungsstudien, der Schriftspracherwerb, Prognose von Schulleistungen, Beratung und Intervention und das Lernen mit Medien.
Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen auf den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.

Hinweise

Literatur Die Literatur wird zum großen Teil unter WueCampus2 als elektronischer Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Dort werden auch die Skripten und die Referatsmaterialien aus den Seminaren veröffentlicht. Die Adresse und die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung. Die Einschreibung erfolgt zudem automatisch durch Anmeldung und Zulassung in einem Vertiefungsseminar.

Voraussetzung Die Veranstaltung ist für Studierende im vierten Studiensemester empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.

Nachweis Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich:

- Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar
- Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur

Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.

Zielgruppe

Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie

Psychologie des Lerner, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

0502431	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.06.2014 - 22.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
	Mi	09:00 - 10:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Beinicke
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	

Inhalt Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Psychologie des Lerner (Intelligenz, Gedächtnis, Metakognition, Vorwissen, Motivation und Ängstlichkeit), die Rolle von Lehrpersonen und Lernumwelt, Entwicklung schulischer Basiskompetenzen, sowie Schulerfolgsprognose und empirische Lernstandserhebungen.

Literatur Wird in den Seminaren bekannt gegeben

Voraussetzung Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung

Nachweis Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.

Zielgruppe Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
 - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - c) *Klausur oder*
 - d) *mündliche Prüfung oder*
 - e) *Praktische Tätigkeit oder*
 - f) *Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:
 - a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
 - b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
 - c) *ca. 60 Min. oder*
 - d) *ca. 15 Min. oder*
 - e) *ca. 60 Std. oder*
 - f) *XXXXXXXXXXXXXXXX*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: 06-Psy-PäPSY-2S1 und 06-Psy-PäPSY-2S2

Titel: „Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.

Titel: „Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)

Art: Seminar

Verpflichtungsgrad: Pflicht

SWS: 2

Arbeitsaufwand: 90 h

Turnus: Semesterweise

Sprache: Deutsch

Inhalt: Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Bäuerlein
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	22.06.2014 - 22.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PäPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Voraussetzung Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.
Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Bäuerlein
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Theis
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.

Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, entweder im Seminar Verhaltensstörungen oder im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuch des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Strack
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	--------

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). *Social psychology*. New York: Psychology Press

Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).

Zielgruppe BSc 1. Semester

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 -		Strack
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -		

Inhalt Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Elliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind:

Vorbesprechung nach der Vorlesung von Prof. Strack am 16. Oktober 2013.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). *Social psychology*. New York: Psychology Press

Zielgruppe BSc 1. Semester

Big Bang Theories of Social Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Götz
Inhalt	Asch, Festinger, Badura, Kahnemann - jeder kennt die großen Namen der Sozialpsychologie. Wer steckt hinter diesen Namen? Was haben sie geschrieben? Warum sind sie immer noch so wichtig? Im Seminar "Big Bang Theories of Social Psychology" möchten wir Schlüsseltexte der Sozialpsychologie lesen, die die Forschung auf diesem Gebiet in neue Bahnen gelenkt und nachhaltig geprägt haben. Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der sozialpsychologischen Forschung zu vertiefen. Die Bereitschaft, wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Texte zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 9. April 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme • mündliche Prüfung 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Justice and Moral Judgment, or: Why are all Animals equal, but some more equal than the others? (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502207	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Dickopf
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		219 / Röntgen 10	
Inhalt	Das Seminar wird sich mit Gerechtigkeitsprinzipien, die allgemein anwendbar sein sollen und Gerechtigkeitsurteilen in konkreten Entscheidungssituationen auseinandersetzen. Zunächst könnte man annehmen, dass abstrakt formulierte Prinzipien recht stringent in konkrete Urteile transformiert werden. Das indes (abstrakte) Gerechtigkeitsprinzipien nun in vielen beispielhaften Situationen nicht direkt in (konkrete) Gerechtigkeitsurteile transferiert werden, soll die anfängliche Irritation in diesem Seminar darstellen. Wenn ein Charakteristikum von Prinzipien im Allgemeinen darin besteht, für alle Fälle in gleichem Maße zur Anwendung zu kommen, wie lässt sich dann die Divergenz zwischen Prinzip und Urteil im Einzelfall erklären? Warum sind Alle gleich, manche aber unter Umständen doch gleicher als andere? Liefse sich ein solches vom Prinzip abweichendes Urteil dennoch moralisch legitimieren?					
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 9. April 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird teilweise im Seminar gestellt, muss teilweise selbst recherchiert werden.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Referat (20 min) und schriftliche Ausarbeitung (höchstens 7 Seiten) 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Group processes in social psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502206	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 -		Krishna
Inhalt	This seminar is intended as an in-depth look at psychological processes in group contexts. From group formation to norms, conflict to intergroup relations, a multitude of interesting phenomena are in play when people come together in small groups. Sessions will cover basic theoretical concepts as well as more applied research, such as that on bullying or sexual harassment. Sessions will consist of a mixture of theoretical input, discussion and practical exercises. Note: Although the teaching language is English (including discussions), this is not intended as a hurdle for participants; you are invited to join and practice your English in a "safe" environment! Participants are NOT required to hold presentations.					
Hinweise	Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 9. April 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Will be announced in the seminar.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Bachelor). Die Veranstaltung baut der Vorlesung und Literatur zum Teilmodul Sozialpsychologie I auf. Der Abschluss dieses Teilmoduls wird dringend empfohlen.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regular attendance and participation in discussions • written exam (details in the seminar) 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	06-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	07-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	08-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 11.07.2014	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 13.07.2014	06-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMB	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WiPSY)

Um Ihnen und uns die Vergabe der Seminare zu vereinfachen, bitten wir Sie, wie im Musterstudiums-verlaufsplan vorgesehen, im dritten und im vierten Semester je ein ABO-

Seminar zu absolvieren und nicht mehr zu versuchen, beide Seminare in einem Semester zu belegen. Ab dem WS 13/14 ist folgendes Verfahren vorgesehen:
 Alle Seminare mit Platzvergabe. Jeder kann sich nur in einem Seminar anmelden, Doppelanmeldungen sind nicht mehr möglich. Bei der Vergabe werden höhere Semester bevorzugt. Freie Plätze werden in der Nachfrist unter allen Angemeldeten verlost, d.h., es ist dann auch möglich, ein zweites Seminar zu belegen.

Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	HS Physiol / Physiolog.	Eichstaedt
Inhalt	Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1).					
Literatur	Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). <i>Arbeits- & Organisationspsychologie</i> . Heidelberg: Springer. Schuler, H. (2007). <i>Lehrbuch der Organisationspsychologie</i> (4. Aufl.). Bern: Huber. Schuler, H. (2006). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Ulich, E. (2005). <i>Arbeitspsychologie</i> (6. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung empfohlen.					

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502231	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, 1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und 2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO). Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr im Kühle-HS.					
Literatur	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.					
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester					

Arbeitsmotivationsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -		Eichstaedt
Inhalt	Ein Literaturüberblick arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Untersuchungsparadigmen wird erarbeitet und zur Entwicklung einer gemeinsamen Studie genutzt. Diese wird in Teilschritten seminarbegleitend ausgearbeitet, durchgeführt und dokumentiert. Je zwei bis drei Studierende arbeiten diese Teilschritte in Kurzpräsentationen und Unterlagen aus, die den jeweils folgenden Arbeitsschritt ermöglichen. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WIPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WIPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Kühle-HS. Die Veranstaltung findet in Raum 102 im Röntgenring 10 statt.					
Literatur	Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i> (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer. Heckhausen, H. (1989). <i>Motivation und Handeln</i> . Berlin: Springer. Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). <i>Motivation und Handeln</i> . Berlin: Springer. McClelland, D.C. (1985). <i>Human motivation</i> . Glenview, Ill.: Scott, Foresman					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) oder Mitwirkung am empirischen Seminarprojekt 					
Zielgruppe	B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester					

Kompanie Marsch! Die Arbeit beim Militär (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	- -	Block	Campbell
Inhalt	<p>Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen des Militärs anwenden. Themenschwerpunkte werden u.a. sein: Die Arbeit in der Gruppe (Kohäsion, Diskriminierung, Rituale), Führung im Militär, Emotionen im Krieg und danach (PTSD), Motivation in den Krieg gehen, Umgang mit den Erfahrungen im Krieg, Aufbau und Struktur Militärischer Organisationen. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext des Militärs behandelt: "Multikulturelle Teams", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Militär mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. des Militärs recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von der Arbeit des Militärs und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>		
Hinweise	<p>Blockseminar: Freitag, 2.5., 12 - 20 Uhr, Samstag, 3.5., und Sonntag, 4.5., jeweils von 8 - 16 Uhr, SR 219 Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.</p>		
Literatur	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>		
Voraussetzung	<p>Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 28</p>		
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 		
Zielgruppe	<p>BSc 3. und 4. Semester</p>		

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	- -	wöchentl.	Eichstaedt
	- -	wöchentl.	
Inhalt	<p>Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.</p>		
Hinweise	<p>Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.</p>		
Voraussetzung	<p>Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.</p>		
Zielgruppe	<p>B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt</p>		

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	<p>Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.</p>				
Hinweise	<p>Veranstaltung nach Bedarf</p>				
Zielgruppe	<p>Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.</p>				

Personalauswahl (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502236	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	<p>In diesem Seminar steht das praktische Vorgehen bei der Personalauswahl im Mittelpunkt. Anhand von Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Gruppenarbeiten sowie Diskussionen sollen die Studierenden mit der Eignungsdiagnostik vertraut gemacht werden. Themen werden u.a. sein: Anforderungsanalyse, Trimodaler Ansatz der Personaleignungsdiagnostik, Assessment-Center sowie Evaluation von PA-Verfahren. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	<p>Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.</p>				
Literatur	<p>Schuler, H. (2006). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i>. Göttingen: Hogrefe. Kanning, U.P. & Holling, H. (2002). <i>Handbuch personaldiagnostischer Instrumente</i>. Göttingen: Hogrefe-Verlag. Lorenz, M. & Rohrschneider, U. (2009). <i>Erfolgreiche Personalauswahl</i>. Wiesbaden: Gabler. Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i>. Heidelberg: Springer. Schmidt, F.L., & Hunter, J.E. (1998). The validity and utility of selection methods in personnel psychology: Practical and theoretical implications of 85 years of research findings. <i>Psychological Bulletin</i>, 124, 262-274.</p>				
Voraussetzung	<p>Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 30</p>				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				

Konflikte, Krisen, Kriege: Anwendung der ABO-Psychologie auf Themen der internationalen Sicherheitspolitik (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502237	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Sicherheitspolitik anwenden. Themenschwerpunkte werden verschiedene sicherheitspolitisch relevante Themen sein: z.B. Nahostkonflikt, Ressource Wasser, Terrorismus, Revolution in Nordafrika, globale Erderwärmung, Diplomatie und internationale Verhandlungen etc. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext der internationalen Sicherheitspolitik mit deren Institutionen und Akteuren behandelt: "Kommunikation", "Konfliktarten und -stufen", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Verhandlungsführung", "Change Management", "Entscheidungsfindung". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich GEO/ Sicherheitspolitik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Themenfelder, Hintergrundinformationen recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, dass allgemeine Verständnis des jeweiligen sicherheitspolitischen Themas zu begreifen, um darauf aufbauend den Transfer der ABO-Konstrukte zu leisten. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 25				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Human Factors - "Menschliches Versagen" am Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502238	- -	Block	06.06.2014 - 13.06.2014	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	Wieso ereignen sich Flugunglücke wie in Überlingen (2000)? Wie kommt es zu Reaktorkatastrophen wie in Tschernobyl (1986) oder in Fukushima (2011)? Warum kentern Schiffe wie 1987 die Herald of Free Enterprise? Im Rahmen dieses Seminars sollen Risikofaktoren für unsicheres Handeln betrachtet werden und abgeleitet werden, wie sicheres Handeln wahrscheinlicher gemacht werden kann. Diese sog. Human Factors werden theoretisch und anhand von Fallbeispielen analysiert. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS. Termine des Seminars (jeweils in SR 219): Fr, 06.06.2014, 12-20 Uhr Sa, 07.06.2014, 8-16 Uhr Fr, 13.06.2014, 12-20 Uhr				
Literatur	Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 30				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502239	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, (1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, zur Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und (2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 30				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Teilnahme an Gruppenarbeiten) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	Bachelor-Studierende im 3. und 4. Semester				

Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	In diesem Seminar steht das praktische Vorgehen bei der Personalentwicklung im Mittelpunkt. Anhand von Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Gruppenarbeiten sowie Diskussionen sollen die Studierenden mit der Eignungsdiagnostik vertraut gemacht werden. Themen werden u.a. sein: Personalentwicklungsbedarf, Personalentwicklungspotential, Verfahren der Personalentwicklung, Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS. Holling, H. & Liepmann, D. (2004). Personalentwicklung. In H. Schuler (Hrsg.), <i>Lehrbuch Personalpsychologie</i> (S. 345-383). Göttingen: Hogrefe. Weinert, A. (2004). Organisations- und Personalpsychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kap. 13.2ff, S. 709-738. Sonntag, K. (2000). Personalentwicklung "on the job". In M. Kleinmann & B. Strauß (Hrsg.), <i>Potentialfeststellung und Personalentwicklung</i> (2. Aufl., S. 181-203). Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie					
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 					

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konfliktthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw.					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).					
Literatur	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 					

Historische und wirtschaftspsychologische Forschungsarbeiten am Adolf-Würth-Zentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	102 / PIW1	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------	-------

Master

Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SDiagM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	

Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

Methoden der Unterschiedsprüfung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502311 Mo 10:30 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchpflug

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars:

- Varianzanalyse: einfaktorielle und mehrfaktorielle Designs
- Messwiederholungsdesigns
- Kovarianzanalyse
- Multivariate Varianzanalyse
- Nichtparametrische Verfahren
- Multiple Regression
- Diskriminanzanalyse

Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuüben und zu vertiefen.

Hinweise Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Literatur Nachweis Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.

Für die Anmeldung zur Klausur ist das Bestehen von einer bestimmten Anzahl von Übungsaufgaben erforderlich; Details werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Zielgruppe Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie. Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.

Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

Modul 06-PSY-MA-EKI Experimentelle Klinische Psychologie

Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Strack

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

Forschungsorientierte Vertiefung "Differenzielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02-Gruppe Osinsky

SFoDiffPs1

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1, Raum 102 statt.

Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502010 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - SE 114 / Marcus9-11 Andreatta

ProjExKIPs

Nachweis Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit bei den gestellten Aufgaben. Ein gemeinschaftlich erstellter Untersuchungsbericht.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: 1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Prüfungsfächern im Bereich der Klinischen Psychologie 2. Studierende, die einen Leistungsnachweis nach § 26 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) der Prüfungsordnung vom 02.12.2003 erwerben wollen 3. Die Veranstaltung wird für Studierende ab dem 7. Semester empfohlen.

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502016 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - SE 213 / Marcus9-11 N. N.

ProjExKIPs

Nachweis Scheinerwerb: Regelmäßige aktive Teilnahme und erfolgreiche Mitarbeit bei den gestellten Aufgaben. Ein gemeinschaftlich erstellter Untersuchungsbericht.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: 1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Prüfungsfächern im Bereich der Klinischen Psychologie 2. Studierende, die einen Leistungsnachweis nach § 26 Absatz 1 Nummer 4 Buchstabe a) der Prüfungsordnung vom 02.12.2003 erwerben wollen 3. Die Veranstaltung wird für Studierende ab dem 7. Semester empfohlen.

Wahlpflichtfach Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502024 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Wieser

ProjKIPs

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Hinweise **Bitte über Prof. Wieser - Experimentelle Klinische Psychologie - anmelden!**

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Doktoranden, Diplomanden am Lehrstuhl für Psychologie I sowie Studierende mit Vordiplom mit Interesse an den Bereichen "Klinische Psychologie" und "Neuropsychologie".

Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502334 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 SE 304 / R6Ri11-P3 01-Gruppe Kiesel/Pfister

Kognition und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502341 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 SE 304 / R6Ri11-P3 Kunde

Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Strack

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Strack

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-VP Verkehrspsychologie

Projektseminar Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502331 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 R 1 / RôRi11-P3 Huestegge

Praktikum der Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502332 Mi 12:30 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014

Huestegge/

Scheuchenpflug/

Volk

Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Projektseminar zur Verhaltensanalyse und -regulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502035 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 HS 119 / Marcus9-11 Kübler

ProVerh

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Projektarbeit zur Verhaltensanalyse und -regulation (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Projekt

0502036 Fr 12:00 - 15:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 R 318 / Marcus9-11 Meule

ProVerh

Inhalt In der Projektarbeit führen Studierende gemeinsam als Gruppe eine Studie im Bereich der Verhaltensregulation mit Bezug auf gesundheitspsychologische bzw. klinische Themen durch. Im Seminar- und Tutoratsstil werden zunächst theoretische Grundlagen erworben und ein Versuchsdesign erarbeitet. Die Datenerhebung, -auswertung und -interpretation erfolgt nach Einarbeitung in eigenständiger Arbeit unter Supervision. Nach Besprechung der Ergebnisse verfassen die Studierenden hierüber Einzelberichte in Manuskriptform in Anlehnung an die Richtlinien der DGPs/ APA.

Wahlpflichtbereich I und II

Lehrstuhlkolloquium für Habilitanden und Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 Hewig/Kübler/

SHabilDok

Pauli/Wieser

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Doktoranden, Diplomanden am Lehrstuhl für Psychologie I sowie Studierende mit Vordiplom mit Interesse an den Bereichen "Klinische Psychologie" und "Neuropsychologie".

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

Sprach- und Bildungserfolg bei Mehrsprachigkeit und Migrationshintergrund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502435	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	Segerer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	15.06.2014 - 15.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	
Inhalt	Psycholinguistische Befunde zur Mehrsprachigkeitsentwicklung und Ergebnisse der empirischen Bildungsforschung					

Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502437	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Nieding
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	---------

Persönlichkeitsentwicklung über die Lebensspanne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502440	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Schneider
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	-----------

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Forschungsseminar 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502541	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 102 RöR / Röntgen 10	Schneider/ Nieding
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	-----------------------

Entwicklung und Medien in Bezug zur kognitiven Ergonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502547	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Braun
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	-------

Entscheiden, Handeln & Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)

Subjective Well-Being between judgment and disposition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	213 / Röntgen 10	Strack
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	--------

Inhalt Happiness, satisfaction, or (more general) "subjective well-being" has become a central theme in psychology that has generated basic and applied research. For example, job satisfaction has become an important topic of industrial/organizational psychology. On a more basic level, research has focused on both the variable situational influences that affect judgements of happiness and satisfaction and on the stable dispositional determinants that seem to exert a more direct influence. In this seminar, we shall discuss different approaches.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Research in Occupational Health Psychology (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502215	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------------

Inhalt Durch einführende Orientierung im Themengebiet der betrieblichen Gesundheitsförderung werden Forschungsfragen herausgearbeitet und auf Teams verteilt. In nach Präferenz in Englisch oder Deutsch durchgeführten Team-Sessions werden dann Texte und Aufgaben bearbeitet, um diese seminarbegleitend als empirische Seminarprojekte zu erarbeiten. Zur praktischen Durchführung stehen Mittel der Online-Forschung zur Entwicklung experimenteller und korrelativer eigener Studien zur Verfügung.

Literatur Cooper, C.L. (2009). International handbook of work and health psychology. Chichester: Wiley-Blackwell.
Gatchel, R.J. (2012). Handbook of Occupational Health and Wellness. New York, NY: Springer.
Karasek, R. & Theorell, T. (1990). Healthy work: Stress, productivity, and the reconstruction of working life. New York, NY: Basic Books.
Schroer, A. (2000). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Bremerhaven: Verl. für Neue Wiss.
Uhle, T. & Treier, M. (2011). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Berlin: Springer.
Weiss, S.M. (1991). Health at work. Hillsdale, NJ: Erlbaum.

Nachweis

- Regelmäßige Teilnahme
- Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung)

Zielgruppe Master-Studierende im 1. und 2. Fachsemester

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Schubert

Inhalt In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.

Hinweise

Literatur Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24

Nachweis Leistungsnachweis:

- regelmäßige aktive Teilnahme
- Hausarbeit

Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502326 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 11.07.2014 SE 304 / RÖRi11-P3 Sebald

Inhalt Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.

Literatur Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). Human factors in simple and complex systems. Boca Raton: Taylor & Francis Group

Nachweis

- regelmäßige Teilnahme
- aktive Mitarbeit
- Referat und schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe Psychologiestudenten Masterstudiengang

Visual Cognition (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502340 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.04.2014 - 08.07.2014 Huestegge

Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie und Klinische Neuropsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502002 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 HS 119 / Marcus9-11 Kübler/Wieser

VLKIPsMA

Inhalt Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

Literatur Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium
Davison, G. C., Neale, J. M. & Krings, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz).

Reinecker, H. & Petermann, F. (Eds.) (2005). Handbuch der Psychologie Bd. 1. Handbuch der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie des 2. Studienabschnitts.

Autismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502014 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - SE 113 / Marcus9-11 Platte

SeAutismus

Inhalt Im Seminar werden die Essstörungen Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Adipositas und das Night Eating Syndrom besprochen. Psychologische und biologische Korrelate der verschiedenen Essstörungen werden in Referaten bearbeitet. Dieses geschieht im Hinblick auf mögliche Therapieansätze.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Hauptstudium mit Grundkenntnissen und Interesse an Klinischer Psychologie.

Nachweis Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

Störungen des Sozialverhaltens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502004 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - SE 113 / Marcus9-11 Weyers

SeStörSozV

Inhalt In diesem Seminar soll schwerpunktmäßig das Konzept *Psychopathie* behandelt werden. Nach Vorstellung und Diskussion klinisch-psychologischer sowie neurobiopsychologischer Aspekte soll im zweiten Teil der Veranstaltung die Darstellung von Psychopathen in den Medien, insbesondere im Film, kritisch betrachtet werden.

Literatur Patrick, C.J. (ed.) (2006). *Handbook of Psychopathy*. New York: Guilford Press.
Skeem, J.L., Polaschek, D.L.L., Patrick, C., & Lilienfeld, S.O. (2011). Psychopathic Personality: Bridging the Gap Between Scientific Evidence and Public Policy. *Psychological Science in the Public Interest*, 12, 95–162.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung BSc

Nachweis Präsentation und Ausarbeitung

Zielgruppe Studierende im MSc-Studiengang

Psychopharmakologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502015 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 09.07.2014 HS 119 / Marcus9-11 Weyers

SPharma

Literatur Wird in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen bekannt gegeben.

Voraussetzung BSc

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme und Referat

Zielgruppe 1. Studierende des 2. Studienabschnittes mit Neuropsychologie als Wahlfach zur Vertiefung
2. Biologiestudenten mit Interesse an Neuropsychologie

Methoden der Interventionsforschung1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 09.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Real

SMethInter

Inhalt Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise Wird in dieser Form für den Diplom-Studiengang letztmalig angeboten!
Dieses Seminar ist auch für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester vier Methodenseminare angeboten: Conzelmann, Weyers, zweimal Real.

Anmeldung bis zum 10.04.13 unter www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/KINmeth/

Literatur KAZDIN, A.E. (1994). *Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research*. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), *Handbook of Psychotherapy and Behavior Change*. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Nachweis Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.

Zielgruppe Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Neuropsychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502072 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Kleih

SeNPT

Social Neuroscience (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502023 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Wieser

SeSocNeuro

Hinweise

Literatur Als Grundlagen werden Texte aus folgenden beiden Lehrbüchern verwendet:
Basbaum, A.I. & Bushnell, M.C. (2009). *Science of Pain*. Elsevier, Amsterdam.
McMahon, S.B. & Koltzenburg, M. (2010). *Wall and Melzack's Textbook of Pain. 5th Edition*. Elsevier, Amsterdam.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Agoraphobie mit Panikstörung - Therapiekonzeption und -durchführung am Fallbeispiel (5 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502063 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 Walz
 SKIPsPrax Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - SE 114 / Marcus9-11

Inhalt Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Psychologische Diagnostik und Therapie bei chronischen Schmerzen

Veranstaltungsart: Seminar

0502011 - 09:00 - 17:00 BlockSaSo 28.06.2014 - 29.06.2014 SE 113 / Marcus9-11 Hüppe

SChronSch

Inhalt Grundlagen: Somatische Grundlagen chronischer Schmerzen; Klassifikationssysteme; Psychologische Modelle der Schmerzchronifizierung (z. B. Mainzer Stadienmodell); funktionelle Aspekte chronischer Schmerzen; Komorbidität bei chronischen Schmerzen; therapeutische Ziele in der Behandlung
 Diagnostik: Interdisziplinäre Schmerzdiagnostik; ausgewählte psychometrische Verfahren zur schmerzbezogenen Diagnostik (z. B. Deutscher Schmerzfragebogen); Schmerztagebuch; Strukturiertes Interview zum chronischen Schmerz; Qualitätssicherung in der Schmerztherapie (QUAST).
 Therapie: Therapieplanung und grundlegende verhaltenstherapeutische Therapieelemente.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am Freitag, 25.04.2014 um 13.30 Uhr in R. 114 statt.

Literatur Basler, H. D. & Kröner-Herwig B. (Hrsg.) (1995). Psychologische Therapie bei Kopf- und Rückenschmerzen. München: Quintessenz.
 Diener, H. C. & Maier, C. (2003). Das Schmerztherapie Buch (2. Aufl.). München: Urban & Fischer.
 Fritsche, G. & Gaul, C (Hrsg.) (2013) Multimodale Schmerztherapie bei chronischen Kopfschmerzen. Stuttgart: Thieme.
 Kröner-Herwig, B., Frettlöh, J., Klinger, R. & Nilges, P. (Hrsg.) (2011). Schmerzpsychotherapie (7. Aufl.). Berlin: Springer
 Kröner-Herwig, B. (2000). Rückenschmerz. Göttingen: Hogrefe.
 Otis, J. D. (2007). Managing chronic pain. Oxford: Oxford University Press.
 Zenz, M. & Jurna, I. (Hrsg.) (2001). Lehrbuch der Schmerztherapie (2. Aufl.). Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH.

Voraussetzung Psychologiestudenten im Masterstudium.

Nachweis Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.

Selbst- und Emotionsregulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502021 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 R 318 / Marcus9-11 Meule/Roeser

SeEmo

Inhalt Das Seminar behandelt grundlegende Theorien und Modelle zur Selbst- und Emotionsregulation, beispielsweise den Ansatz nach Baumeister oder das Emotionsregulationsmodell nach Gross. Des Weiteren werden die neuronalen, kognitiven (exekutive Funktionen) und peripherphysiologischen (z.B. Herzratenvariabilität, Interozeption, Blutzucker) Grundlagen selbst- und emotionsregulatorischer Prozesse erörtert. Außerdem werden inter- und intraindividuelle Unterschiede in der Selbst- und Emotionsregulation beleuchtet (z.B. Impulsivität, Persönlichkeit, Geschlecht, Entwicklung über die Lebensspanne). Auf die praktische Relevanz dieser grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnisse wird dann anhand ausgewählter Themen im gesundheitspsychologischen und klinischen Kontext eingegangen (z.B. Prokrastination, Sucht, Essverhalten, affektive Störungen, etc.).

Alice in Wonderland: Neuropsychologie der Körperschemastörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502044 - 09:00 - 16:00 BlockSaSo 05.07.2014 - 06.07.2014 SE 113 / Marcus9-11 Herbert

SeNeurops

Inhalt Körperschemastörungen, also Veränderungen in der Wahrnehmung und kognitiven Bewertung des eigenen Körpers spielen eine zentrale Rolle bei Essstörungen und sind zunehmend auch bei anderen Störungen des Erlebens und Verhaltens zu beobachten. In diesem Seminar steht die Diskussion der neuropsychologischen Grundlagen von Körperschemastörungen im Mittelpunkt.

Hinweise Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Masterstudierende der Psychologie geeignet. Voranmeldung zum Seminar bei: cornelia.herbert@psychologie.uni-wuerzburg.de

Nachweis Übernahme einer Präsentation in Form eines Referats.

Fallseminar: Nicht-organische Insomnie – Therapieverfahren und deren Anwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502048 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 R 318 / Marcus9-11 Schwerdtle

Inhalt Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Anhand des Störungsbildes nicht-organische Insomnie, welches sehr häufig zusammen mit einer Vielzahl anderer Störungen auftritt, aber auch als primäre Störung diagnostiziert werden kann, werden die Themen anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, mögliche Interventionen: z.B. Verhaltenstherapeutische Methoden, Hypnotherapie, Achtsamkeitsbasierte Ansätze). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit).

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Im Nebenfach Informatik können Sie ohne Anmeldung teilnehmen.
Für die anderen Nebenfächer gilt: Sie können sich nur in einem Nebenfach anmelden.
Es können sich nur Psychologie-Studierende anmelden! Die Vergabe erfolgt per
Losverfahren. Sollte jemandem kein Nebenfach zugelost werden, gibt es eine Nachfrist. Die
Anmeldefrist läuft vom 15. März bis 1. April 2014.

Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. Hörsaal / ZEP Krupinski

Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0382690 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Kurssaal / ZEP Krupinski/Heeger/
Hutzler/Schusser

Hinweise Beginn in der zweiten Vorlesungswoche

Forensische Psychiatrie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502533 Mo - wöchentl. 07.04.2014 -

Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/
Taurines/Seifert/
Reichert/Daxer/
Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Kinder- und Jugendpsychiatrie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502531 Mo - wöchentl. 07.04.2014 -

Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)

Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0385020 Mi 18:00 - 19:30 wöchentl. Sendtner/
Blum/Jablonka/
Villmann/Buchner

Hinweise für Studierende der Medizin ab 6.Semester, geeignet als Vertiefung für Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration, für Studierende der Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master), Studierende der GSLS.
Veranstaltungsort Haus E4, Hörsaal

Klinische Neurobiologie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502532 Mo - wöchentl. 07.04.2014 -

Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)

Medienkommunikation (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502534 Mo - wöchentl. 07.04.2014 -

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)

Psychiatrie für Psychologen (mit Fallvorstellungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382380 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. Hörsaal / ZEP Pfuhlmann/
Stöber/
Unterecker

Psychiatrie, Psychosomatic und Psychotherapie (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502530 Mo - wöchentl. 07.04.2014 -

Diplom

Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

Allgemeine Psychologie II

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Eder

Inhalt Motivation und Emotion
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Vertiefend zur Vorlesung wird mindestens ein Lektürekurs angeboten.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).
Nachweis Zweistündige Klausur
Zielgruppe BSc 3. Semester

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 15. April 2014, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.
Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).
Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben.
Zielgruppe BSc 3. Semester

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 15. April 2014, vorgestellt (12:15 Uhr, SE 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout).					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

"When I get sad I stop being sad and be awesome instead ...!" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502214	-	-	Block	08.04.2014 - 08.06.2014		Reiter
Inhalt	Im Seminar werden wir uns mit Emotionen und deren Funktionalität beschäftigen: Was sind Emotionen? Wozu dienen sie uns? Im zweiten Teil des Seminars werden wir schwerpunktmäßig das Thema Emotionsregulation behandeln: Emotionen willentlich zu regulieren ist zentral für viele Bereiche unseres Lebens, u.a. für gelingende soziale Interaktionen und unsere psychische Gesundheit: So wäre es beispielsweise unhöflich, einen Menschen, der Mundgeruch hat, unseren Ekel spüren zu lassen. Außerdem hält es psychisch gesund, dass wir uns, wenn wir den Bus verpasst haben, nach einer kurzen Ärgerphase gedanklich wieder anderen Dingen zuwenden können. Im Seminar werden wir wichtige Modelle der Emotionsregulation erarbeiten und sowohl intraindividuelle als auch interindividuelle Unterschiede (z.B. Geschlechts- und kulturelle Unterschiede) in Regulationsstrategien kennenlernen. Außerdem werden Störungen der Emotionsregulation, wie sie z.B. bei der Borderline Persönlichkeitsstörung, bei Depression und beim Emotional Eating bekannt sind, behandelt. Der Fokus liegt dabei auf neueren wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 8. April 2014, 12:15 Uhr, SR 219) vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten bekannt gegeben. Der Blocktermin wird noch bekannt gegeben.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung						
Nachweis	<ul style="list-style-type: none">• Anwesenheit während des Seminarwochenendes• aktive Mitarbeit und Teilnahme an Diskussionen• Referat und schriftliche Ausarbeitung					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Entwicklungspsychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung: Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Waizenegger
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	Hörsaal / Röntgen 12	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	25.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	05-Gruppe	Gralke

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 08.04.2014 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren der Module Psy-EPsy 1 und 2 von 10:15-11:45 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester.

Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

Sozialpsychologie

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	Hörsaal / Röntgen 12	Strack
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.					
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 -		Strack
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -		
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -		
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2014 -		
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Strack und der Prüfungsvorbereitung.					
Hinweise	Es wird 4 Kurse geben. Tutoren sind: Vorbesprechung nach der Vorlesung von Prof. Strack am 16. Oktober 2013.					
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press					
Zielgruppe	BSc 1. Semester					

Big Bang Theories of Social Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Götz
Inhalt	Asch, Festinger, Badura, Kahnemann - jeder kennt die großen Namen der Sozialpsychologie. Wer steckt hinter diesen Namen? Was haben sie geschrieben? Warum sind sie immer noch so wichtig? Im Seminar "Big Bang Theories of Social Psychology" möchten wir Schlüsseltexte der Sozialpsychologie lesen, die die Forschung auf diesem Gebiet in neue Bahnen gelenkt und nachhaltig geprägt haben. Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der sozialpsychologischen Forschung zu vertiefen.					
Hinweise	Die Bereitschaft, wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Texte zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt. Alle Studierenden, die in diesem Semester ein Sozialpsychologie-Seminar besuchen möchten, treffen sich am Mittwoch, 9. April 2014, um 10:00 Uhr c.t. im Seminarraum 219 zur Vorstellung aller Seminare. Die Anmeldungsmodalitäten werden dabei erklärt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige, aktive Teilnahme• mündliche Prüfung					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Biologische Psychologie

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -		Weyers/Wieser
VLBiops						
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet statt im Großen Hörsaal der Anatomie					
Literatur	Carlson, N.L. (2004). <i>Physiologische Psychologie</i> . München: Pearson. Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). <i>Biopsychologie</i> (8 ed.). München: Pearson.					
Voraussetzung	Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.					
Nachweis	6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".					
Zielgruppe	Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.					

Physiologie, Biologie und Neuroanatomie

Physiologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502006 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 10.04.2014 -

Wischmeyer

VLPhysiol

Hinweise HS der Physiologie

Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Statistik und Methodenlehre

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 12.07.2014 HS Physiol / Physiolog. Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird behandelt:

- Grundlegende Modellvorstellungen der Psychologie (Präformation, Adaptation und Repräsentation) und ihr Methodeninventar
- Wissenschaftstheoretische Grundlegung: Wissenschaft als Sprachsystem
- Zeichensysteme: Kriterien und Sinnregeln
- Grundlagen der Logik: Aussagenlogik und Prädikatenlogik
- Wissenschaftliche Begriffsbildung
- Operationalisierung von Begriffen
- Operationalisierung von Grundgesamtheiten: Stichproben- und Schätztheorie
- Messtheoretische Grundlagen
- Empirische Strukturen bei direkter Messung
- Problemfelder der Mathematischen Messtheorie
- Empirische Strukturen bei Messungen mit Fehlern
- Messgeräte in der Psychologie
- Quellen von Messfehlern
- Die VP als Messgerät: die Selbstbeobachtung und ihre Kritik
- Apparative Verhaltensmessung und psychophysiologische Messgeräte

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils SS) wird behandelt:

- Wissenschaftliches Erklären
 - Kausale und nicht-kausale Bedingungsstrukturen
 - Intuition als Erklärung: Das Problem der Hermeneutik
 - Erklären nach Hempel & Oppenheimer und daraus resultierende Forschungstypen
 - Probleme bei unterschiedlichen Erklärungstypen
 - Determinismus und Zufälligkeit
 - Zur Begründung des Zufalls
 - Herstellen und Prüfen zufälliger Prozesse
 - Konzeptionen der Wahrscheinlichkeit
 - Die Verwendung des Zufalls zur Erklärung im inferenzstatistischen Modell
 - Empirische Forschung und die Induktionsproblematik
 - Der Canon of Induction und seine Methodenklassifikation
 - Grundprinzipien der Versuchsplanung
 - Das Problem der Zeit
 - Entwicklungspsychologische Methodik
 - Prozesse in der Zeit: Regelung
-
- Analyse von Zeitreihen

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Hörsaal / Röntgen 12 Pieczykolan

Inhalt In der Übung wird das praktische Vorgehen bei empirischen Untersuchungen vertieft erarbeitet. Die Themen im Einzelnen:

- Forschungsschritte in der experimentellen Psychologie: Von der Forschungsidee bis zur Interpretation der Ergebnisse
 - Grundbegriffe der psychologischen Forschung: Variablen, Gütekriterien, Stichproben
 - Forschungsformen: Labor- vs. Feldforschung, Webbasierte Forschung, Einzelfallforschung, Quer-/ Längsschnittstudien, Sekundäranalysen
 - Datenquellen: Beobachtung, Befragung, Apparative Techniken
 - Idee der Versuchsplanung und Varianzanalyse als Verfahren zur Untersuchung der Wirkung der UV
 - Das psychologische Experiment: Konzeptuelle Grundlagen, Gütekriterien, experimentelle Variation und deren Kontrolle (Max-Kon-Min-Prinzip)
 - Versuchspläne in der Psychologie: vorexperimentelle Versuchspläne, experimentelle Versuchspläne, ex post-facto Versuchspläne
- Literatur Sarris, V. & Reiß, S. (2005). Kurzer Leitfaden der Experimentalpsychologie. München: Pearson-Studium. Bortz, J. & Döring, N. (2006). Forschungsmethoden und Evaluation. Berlin: Springer.

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	04-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	06-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	07-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	08-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	09-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 10.07.2014	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 11.07.2014	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	04-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 13.07.2014	06-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Zur Veranstaltung gehören Tutorien, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502339	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMB	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:30 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur, wahlweise in elektronischer Form

Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

Pädagogische Psychologie

Klinische Psychologie

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen
Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie (§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - HS Physiol / Physiolog. Eichstaedt

Inhalt Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WIPSY-1).

Literatur Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). *Arbeits- & Organisationspsychologie*. Heidelberg: Springer.
Schuler, H. (2007). *Lehrbuch der Organisationspsychologie* (4. Aufl.). Bern: Huber.
Schuler, H. (2006). *Lehrbuch der Personalpsychologie* (2. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
Ulich, E. (2005). *Arbeitspsychologie* (6. Aufl.). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung empfohlen.

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502231	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, 1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und 2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben.				
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Literatur	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr im Kühle-HS.				
Voraussetzung	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Arbeitsmotivationsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -		Eichstaedt
Inhalt	Ein Literaturüberblick arbeits- und organisationspsychologischer Theorien und Untersuchungs-paradigmen wird erarbeitet und zur Entwicklung einer gemeinsamen Studie genutzt. Diese wird in Teilschritten seminarbegleitend ausgearbeitet, durchgeführt und dokumentiert. Je zwei bis drei Studierende arbeiten diese Teilschritte in Kurzpräsentationen und Unterlagen aus, die den jeweils folgenden Arbeitsschritt ermöglichen. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Kühle-HS. Die Veranstaltung findet in Raum 102 im Röntgenring 10 statt.				
Literatur	Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blicke & N. Schaper (Hrsg.). Arbeits- und Organisationspsychologie (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer. Heckhausen, H. (1989). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). Motivation und Handeln. Berlin: Springer. McClelland, D.C. (1985). Human motivation. Glenview, Ill.: Scott, Foresman				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) oder Mitwirkung am empirischen Seminarprojekt 				
Zielgruppe	B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester				

Kompanie Marsch! Die Arbeit beim Militär (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	- -	Block			Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen des Militärs anwenden. Themenschwerpunkte werden u.a. sein: Die Arbeit in der Gruppe (Kohäsion, Diskriminierung, Rituale), Führung im Militär, Emotionen im Krieg und danach (PTSD), Motivation in den Krieg gehen, Umgang mit den Erfahrungen im Krieg, Aufbau und Struktur Militärischer Organisationen. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext des Militärs behandelt: "Multikulturelle Teams", "Arbeitsgruppe", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Personalrekrutierung & -training". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich Militär mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Organisationseinheiten/Institutionen o.ä. des Militärs recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, das allgemeine Verständnis von der Arbeit des Militärs und den Aufbau der verschiedenen Systeme zu verstehen, um das ABO-Wissen hier verknüpfen zu können. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Blockseminar: Freitag, 2.5., 12 - 20 Uhr, Samstag, 3.5., und Sonntag, 4.5., jeweils von 8 - 16 Uhr, SR 219 Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Kühle-HS.				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 28				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien) 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	- -	wöchentl.		Eichstaedt
	- -	wöchentl.		
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.			
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Eichstaedt und Tutorinnen und Tutoren durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.			
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt			

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Personalauswahl (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502236	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	In diesem Seminar steht das praktische Vorgehen bei der Personalauswahl im Mittelpunkt. Anhand von Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Gruppenarbeiten sowie Diskussionen sollen die Studierenden mit der Eignungsdiagnostik vertraut gemacht werden. Themen werden u.a. sein: Anforderungsanalyse, Trimodaler Ansatz der Personalauswahl, Assessment-Center sowie Evaluation von PA-Verfahren. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Schuler, H. (2006). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> . Göttingen: Hogrefe. Kanning, U.P. & Holling, H. (2002). <i>Handbuch personaldiagnostischer Instrumente</i> . Göttingen: Hogrefe-Verlag. Lorenz, M. & Rohrschneider, U. (2009). <i>Erfolgreiche Personalauswahl</i> . Wiesbaden: Gabler. Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2008). <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i> . Heidelberg: Springer. Schmidt, F.L., & Hunter, J.E. (1998). The validity and utility of selection methods in personnel psychology: Practical and theoretical implications of 85 years of research findings. <i>Psychological Bulletin</i> , 124, 262-274.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 30				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung)				

Konflikte, Krisen, Kriege: Anwendung der ABO-Psychologie auf Themen der internationalen Sicherheitspolitik (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502237	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Campbell
Inhalt	Die Studenten werden Konstrukte und Theorien der "klassischen ABO-Psychologie" in verschiedenen Bereichen der Sicherheitspolitik anwenden. Themenschwerpunkte werden verschiedene sicherheitspolitisch relevante Themen sein: z.B. Nahostkonflikt, Ressource Wasser, Terrorismus, Revolution in Nordafrika, globale Erderwärmung, Diplomatie und internationale Verhandlungen etc. Ziel dieses Seminars ist zu zeigen, dass die Themen der ABO Psychologie nicht nur auf klassische Unternehmen angewendet werden können, sondern auf jegliche Organisationen, in denen Menschen zusammen agieren (unabhängig von deren Zielen und Ansprüchen). Grundlegende Themen und Konstrukte der ABO Psychologie werden hier im Kontext der internationalen Sicherheitspolitik mit deren Institutionen und Akteuren behandelt: "Kommunikation", "Konfliktarten und -stufen", "Führung", "Aufbau und Struktur der Organisationen", "Verhandlungsführung", "Change Management", "Entscheidungsfindung". Die Studentengruppen gestalten einen Termin. Dazu bekommen sie Literatur vorgegeben (bestehend aus Grundlagentexten zum ABO Thema und weiterführende Literatur, die die Thematik im Bereich GEO/ Sicherheitspolitik mehr aufgreift). Die Studierenden sollen versuchen, den Grundlagentext auf die Anwendungstexte oder die Praxis anzuwenden. Des Weiteren sollen die Studentengruppen für ihre jeweilige Stunde eigenhändig Themenfelder, Hintergrundinformationen recherchieren und vorstellen. Diese grundsätzliche Recherche dient dazu, dass allgemeine Verständnis des jeweiligen sicherheitspolitischen Themas zu begreifen, um darauf aufbauend den Transfer der ABO-Konstrukte zu leisten. Ziel des Seminars ist, den Studierenden aufzuzeigen, dass ABO Konstrukte und Theorien in sehr vielfältigen Bereichen einsetzbar sind. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 25				
Nachweis	Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb: • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Stundengestaltung, Literaturlaufarbeitung, Recherchetätigkeit, Folien)				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Human Factors - "Menschliches Versagen" am Arbeitsplatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502238	- -	Block	06.06.2014 - 13.06.2014	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	<p>Wieso ereignen sich Flugunglücke wie in Überlingen (2000)? Wie kommt es zu Reaktorkatastrophen wie in Tschernobyl (1986) oder in Fukushima (2011)? Warum kentern Schiffe wie 1987 die Herald of Free Enterprise? Im Rahmen dieses Seminars sollen Risikofaktoren für unsicheres Handeln betrachtet werden und abgeleitet werden, wie sicheres Handeln wahrscheinlicher gemacht werden kann. Diese sog. Human Factors werden theoretisch und anhand von Fallbeispielen analysiert.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	<p>Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.</p> <p>Termine des Seminars (jeweils in SR 219):</p> <p>Fr, 06.06.2014, 12-20 Uhr Sa, 07.06.2014, 8-16 Uhr Fr, 13.06.2014, 12-20 Uhr</p>				
Literatur	Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 30				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

What's new in work and organizational psychology? Ein Journal Club II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502239	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Weikamp
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden in Form eines Journal Clubs aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeiten der Arbeits- und Organisationspsychologie präsentiert und anschließend von den Seminarteilnehmer/-innen aus verschiedenen Blickwinkeln heraus betrachtet. Ziel ist es, (1) sich vertiefte Kenntnisse zu Theorien, zur Methodik und zur Auswertung in diesem Forschungsgebiet anzueignen und (2) die kritische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Arbeiten zu üben.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Die Themen bzw. Artikel werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie, maximale Teilnehmerzahl: 30				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Beteiligung (z.B. Teilnahme an Gruppenarbeiten) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	Bachelor-Studierende im 3. und 4. Semester				

Coaching und Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	<p>In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten, Mitarbeiter zu persönlichem Wachstum zu befähigen. Jeder Mitarbeiter stößt in seinem Arbeitsalltag an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Personalentwicklung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Mitarbeiter darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der ressourcenaktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der Personalentwicklung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jeder Teilnehmer selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.</p>				
Hinweise	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Literatur	Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24				
Voraussetzung	Leistungsnachweis:				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Hausarbeit 				

Personalentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.		219 / Röntgen 10	Schiep
Inhalt	<p>In diesem Seminar steht das praktische Vorgehen bei der Personalentwicklung im Mittelpunkt. Anhand von Kurzvorträgen, praktischen Übungen, Gruppenarbeiten sowie Diskussionen sollen die Studierenden mit der Eignungsdiagnostik vertraut gemacht werden.</p> <p>Themen werden u.a. sein: Personalentwicklungsbedarf, Personalentwicklungspotential, Verfahren der Personalentwicklung, Evaluation von Personalentwicklungsmaßnahmen.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).</p>				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	<p>Holling, H. & Liepmann, D. (2004). Personalentwicklung. In H. Schuler (Hrsg.), <i>Lehrbuch Personalpsychologie</i> (S. 345-383). Göttingen: Hogrefe.</p> <p>Weinert, A. (2004). Organisations- und Personalpsychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kap. 13.2ff, S. 709-738.</p> <p>Sonntag, K. (2000). Personalentwicklung "on the job". In M. Kleinmann & B. Strauß (Hrsg.), <i>Potentialfeststellung und Personalentwicklung</i> (2. Aufl., S. 181-203). Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.</p>				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie				
Nachweis	<p>Anforderungen zum Schein-/ECTS-Erwerb:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konfliktthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).				
Hinweise	Vorstellung aller ABO-Seminare: 6. Februar 2014, 10:15 Uhr, Külpe-HS.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24				
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 				

Historische und wirtschaftspsychologische Forschungsarbeiten am Adolf-Würth-Zentrum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di 12:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	102 / PIW1	Stock
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------	-------

Evaluation und Forschungsmethodik

Methoden der Unterschiedsprüfung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502311	Mo 10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
Inhalt	In diesem Seminar wird eine Einführung in häufig benutzte Verfahren zum Vergleich von Mittelwerten gegeben. Die folgenden Analysemethoden sind Inhalt des Seminars: <ul style="list-style-type: none"> • Varianzanalyse: einfaktorielle und mehrfaktorielle Designs • Messwiederholungsdesigns • Kovarianzanalyse • Multivariate Varianzanalyse • Nichtparametrische Verfahren • Multiple Regression • Diskriminanzanalyse Neben der Erklärung der Einsatzgebiete der Verfahren werden in Übungssitzungen beispielhaft an ausgewählten Fragestellungen Datensätze durchgerechnet und die Interpretation der Ergebnisse eingeübt. Dabei kommt neben dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel auch die Statistiksoftware SPSS für Windows zum Einsatz. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die im Rahmen der Veranstaltung vorgestellten Verfahren durch gezielte Hausaufgaben einzuüben und zu vertiefen.				
Hinweise	Für den Zugang zu Skripten, Email-Nachrichten, E-Learning-Fällen und für Bearbeitung der Übungsaufgaben müssen Sie sich im WueCampus-Kurs zur Veranstaltung registrieren. Das Kennwort erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.				
Literatur	Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). Using multivariate statistics (5th ed.). New York: Pearson Education.				
Nachweis	zweistündige Klausur. Für die Anmeldung zur Klausur ist das Bestehen von einer bestimmten Anzahl von Übungsaufgaben erforderlich; Details werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Zielgruppe	Studierende im Masterstudiengang Psychologie oder im Hauptstudium des Diplomstudiengangs Psychologie. Studierende im Bachelorstudiengang sind für diese Veranstaltung nicht zugelassen und können nicht an der Prüfung teilnehmen.				

Psychologische Diagnostik

N.N.

Vorbemerkungen :

Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt. Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

Prüfungsstoff: Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaßen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Diagnostische Interviews (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Kraus
 SDiagInter Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Kraus
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - SE 113 / Marcus9-11 03-Gruppe Osinsky

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.
 Hinweise

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - SE 113 / Marcus9-11 01-Gruppe Hewig/Mussel/Rodrigues
 ÜTest Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - SE 213 / Marcus9-11 03-Gruppe

Hinweise **Die Verteilung auf die Veranstaltungen findet statt am: 08.04.2014 um 16:00 Uhr während der Vorlesung im Külpe-Hörsaal.**

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - HS 119 / Marcus9-11 Hewig

SDipDok

Interventionspsychologie

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächs-psychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtenchein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

Methoden der Interventionsforschung1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502034 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 09.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Real

SMethInter

Inhalt Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.

Hinweise Wird in dieser Form für den Diplom-Studiengang letztmalig angeboten!
Dieses Seminar ist auch für Masterstudenten offen. Für Masterstudenten werden in diesem Semester vier Methodenseminare angeboten: Conzelmann, Weyers, zweimal Real.
Anmeldung bis zum 10.04.13 unter www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/KINmeth/

Literatur KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Nachweis Scheinerwerb: Es kann der Nachweis über eine aktive Seminar-Teilnahme erworben werden, der zur Prüfungszulassung im Fach "Interventionspsychologie" (§26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung) berechtigt. Voraussetzung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und bestandene Abschlussklausur.

Zielgruppe Hauptfachstudierende der Psychologie im zweiten Studienabschnitt.

Seminar für Doktoranden der Interventionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502064 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 R 318 / Marcus9-11 Kübler

SDoctnt

Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung

Differentielle Psychologie

Forschungsorientierte Vertiefung "Differenzielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02-Gruppe Osinsky

SFoDiffPs1

Hinweise Die Veranstaltung findet am Pleicherwall 1, Raum 102 statt.

Praktikum: Forschungsorientierte Vertiefung Differenzielle Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502022 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - Mussel

PrDiffPs

Inhalt Praktische Forschungsarbeit in der Differentiellen Psychologie.
Die Veranstaltung ist Teil der forschungsorientierten Vertiefung. Zu deren Abschluss gehören ein Forschungspraktikum mit 4 SWS, zwei Vertiefungsseminare mit je 2 SWS sowie die Teilnahme am Doktorandenseminar (mit Vortrag).
Das Forschungspraktikum beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Sichtung der Literatur, der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Durchführung inkl. Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG) zum Einsatz kommen.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Röntgenring 10, 2. OG, Seminarraum 213 statt.

Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Schneider
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Rösler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	

Neuropsychologie

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen
Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung

für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester) verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/> .

Seminar für Doktoranden und assoziierte Mitglieder des GRK 1253/1 "Emotions" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 11.04.2014 - 11.07.2014 SE 114 / Marcus9-11 Pauli/Andreatta

KJourFixe

Inhalt Es werden alternierend die Forschungsprojekte der Doktoranden oder wissenschaftlichen Artikel zu den Forschungsthemen der Promovenden diskutiert.

Hinweise Weitere Informationen unter:
<https://elearning.uni-wuerzburg.de/moodle/course/category.php?id=480>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

Aktuelle Forschungsprobleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0502316 Mi - wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Kunde

Inhalt Gegenstand des Oberseminars sind die kognitiven Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihre lernabhängige Ausbildung und Veränderung. Das Seminar behandelt vor allem die Theorie der antizipativen Verhaltenssteuerung (Hoffmann 1993). Die Grundlagen der Theorie werden im Vergleich zu anderen Vorstellungen ebenso diskutiert wie ihre experimentelle Überprüfung. Im Seminar sollen auch Konsequenzen etwa für eine effektive Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen, für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen oder für die Modellierung von Lernprozessen in Robotern bzw. Maschinen besprochen werden.

Hinweise **Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur Literatur wird im Seminar vereinbart.

Voraussetzung Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502317 - - wöchentl. Kiesel

Inhalt **Inhalt:** Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.

Hinweise Raum und Termin nach Vereinbarung.

Vorbemerkung: Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur nach individueller Absprache

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Sozialpsychologie

Subjective Well-Being between judgment and disposition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	213 / Röntgen 10	Strack
Inhalt	Happiness, satisfaction, or (more general) "subjective well-being" has become a central theme in psychology that has generated basic and applied research. For example, job satisfaction has become an important topic of industrial/organizational psychology. On a more basic level, research has focused on both the variable situational influences that affect judgements of happiness and satisfaction and on the stable dispositional determinants that seem to exert a more direct influence. In this seminar, we shall discuss different approaches.				
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Strack
Projekt					
Inhalt	Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.				
Hinweise	In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.				

Personalmanagement

Research in Occupational Health Psychology (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502215	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Durch einführende Orientierung im Themengebiet der betrieblichen Gesundheitsförderung werden Forschungsfragen heraus gearbeitet und auf Teams verteilt. In nach Präferenz in Englisch oder Deutsch durchgeführten Team-Sessions werden dann Texte und Aufgaben bearbeitet, um diese seminarbegleitend als empirische Seminarprojekte zu erarbeiten. Zur praktischen Durchführung stehen Mittel der Online-Forschung zur Entwicklung experimenteller und korrelativer eigener Studien zur Verfügung.				
Literatur	Cooper, C.L. (2009). International handbook of work and health psychology. Chichester: Wiley-Blackwell. Gatchel, R.J. (2012). Handbook of Occupational Health and Wellness. New York, NY: Springer. Karasek, R. & Theorell, T. (1990). Healthy work: Stress, productivity, and the reconstruction of working life. New York, NY: Basic Books. Schroer, A. (2000). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Bremerhaven: Verl. für Neue Wiss. Uhle, T. & Treier, M. (2011). Betriebliches Gesundheitsmanagement. Berlin: Springer. Weiss, S.M. (1991). Health at work. Hillsdale, NJ: Erlbaum.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Teilnahme • Referat mit Ausarbeitung (Recherchetätigkeit, Literaturlaufarbeitung, Materialerstellung) 				
Zielgruppe	Master-Studierende im 1. und 2. Fachsemester				

Methoden, Entwicklungen und Trends der A&O Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 -	219 / Röntgen 10	Eichstaedt
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.				
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf				
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.				

Verkehrspsychologische Forschung

Praktikum zur Verkehrspsychologischen Forschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502312	wird noch bekannt gegeben			Scheuchenpflug/Volk
Hinweise	Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung			

Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313	-	Block	01.06.2014 - 12.07.2014	Huestegge/Will
Hinweise	Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt. Termin freitags, 9 - 14.00 Uhr. Einführungsveranstaltung: wird noch bekannt gegeben			

Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)

Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502005 - - wöchentl. Pauli/Reicherts

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502042 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. Hewig

KollWissAr

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer von Prof. Hewig statt. Einzeltermine Mo 16.00-17.00 und nach Vereinbarung.

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502029 - - wöchentl. Wieser

KoIWissAr

Inhalt Vorstellung und Diskussion von aktuellen Forschungsarbeiten.

Hinweise Termine nach Vereinbarung.

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Doktoranden, Diplomanden, die an Forschungsarbeiten im Bereich der Interventionspsychologie arbeiten, sowie fortgeschrittene Studenten im Vertiefungsfach: " *Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation*".

Nachweis Im Rahmen dieser Veranstaltung kann der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme entsprechend der Empfehlungen für die Studienplanung erworben werden. Dazu ist die Vorbereitung eines Themas in Form eines Referats und eine rege Beteiligung und erforderlich.

Zielgruppe Hauptfachstudierende im zweiten Studienabschnitt. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse zur Klinischen Psychologie und zur Interventionspsychologie.

Diplomandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502438 Mo 18:00 - 19:30 wöchentl. 14.04.2014 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502439 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Schneider/
Nieding

Sonstige Veranstaltungen

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502319 wird noch bekannt gegeben Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:**
Doktoranden und Diplomanden.

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502320 wird noch bekannt gegeben Huestegge

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Doktoranden und Diplomanden

SPSS-Kurs 1: Aufbereitung von Daten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322 - - Block 07.04.2014 - 12.07.2014 Volk

SPSS 1

Inhalt Es wird eine Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS gegeben. Durch das Seminar sollen die Teilnehmer dazu ausgebildet werden, selbständig Daten zu verarbeiten und für die Analyse vorzubereiten.

- Aufbau des Programms
- Persönliche Konfiguration der Software
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive Statistik
- Erstellung von Grafiken

Hinweise Blockveranstaltung

Literatur Das Skript (mit Literaturangabe) wird im Seminar als Kopiervorlage ausgeteilt.

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Nachweis Studierende der neuen Studienordnung können im Rahmen des Seminars 2 ECTS-Punkte für das Teilmodul 06-PSY-CDD erwerben. Voraussetzung hierfür ist das erfolgreiche Bestehen der Abschlussklausur.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Erfolgreiches Studieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502043 - - wöchentl. Tröger

SErfolgStu

Hinweise Termine nach Vereinbarung.

Seminar: Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502318 Mo 18:00 - 20:00 14tägl 14.04.2014 - 07.07.2014 Huestegge/Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen

Tutorenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502321 Di 18:00 - 19:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 Scheuchenpflug

Strategischen Denken und Komplexes Problemlösen (0 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0502333 wird noch bekannt gegeben vhb

Inhalt Prof. Dr. Dietrich DÖRNER, Virtuelle Hochschule Bayern/Universität Bamberg Der Umgang mit Problemen unterschiedlicher Komplexität ist eine alltägliche Herausforderung an das menschliche Denken und Handeln. Je größer dabei der Wirkungskreis eines Problems, desto wichtiger wird eine kompetente Problemlösung: Situationen müssen richtig eingeschätzt, Entscheidungen getroffen, Maßnahmen in die Wege geleitet werden. Charakteristische "Denkfehler" treten hier immer wieder auf, wie etwa die Tendenz, Neben- und Fernwirkungen nicht in ausreichendem Maße zu beachten, die Bedingungen für Handlungen außer Acht zu lassen, Erfolgswahrscheinlichkeiten über- oder unterzuschätzen, in "Methodismus" zu verfallen.

Dieser Kurs soll für solche und andere Fehlertendenzen im menschlichen Denken sensibilisieren und aufzeigen, welche Wege zur jeweils optimalen Problemlösung gegangen werden können. Hierzu werden allgemeine Denk- und Problemlösefähigkeiten vermittelt und anhand von verschiedenen Problemen (die als Computersimulationen vorliegen) trainiert. Es geht also nicht nur darum, Wissen über das Handeln in komplexen Realitätsbereiche erwerben, sondern auch das Handeln in diesen Realitätsbereichen zu üben - also eigenes Problemlöseverhalten kritisch zu überdenken und zu optimieren. Unabhängig von spezifischen Fachgebieten und -inhalten steht die allgemeine bereichsübergreifende menschliche Denkfähigkeit im Zentrum dieses Kurses. Zielgruppe: Schlüsselqualifikationen für Studenten/Interaktionsformen mit Mitlernenden: Chat, Foren/Kursdemo: <http://www.intramundia.net/demo/problemloesen/index.html> Nähere Informationen: <http://www.vhb.org/>

Hinweise Angebot der "Virtuellen Hochschule Bayern" Universität Bamberg Prof. Dr. Dietrich Dörner Zielgruppe: Schlüsselqualifikation für Studenten/Interaktionsformen mit Mitlernenden: Chat, Foren/Kursdemo: <http://www.intramundia.net/demo/problemloesen/index.html> Informationen unter: <http://www.vhb.org/>

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.06.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 09.04. bis 24.06.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 25.06. und am 02.07.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	13.06.2014 - 14.06.2014	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-CoPrä-B,
42-ZfM-CoPrä-E,
42-ZfM-CoPrä-I

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-MePsy-B,
42-ZfM-MePsy-E,
42-ZfM-MePsy-I,
42-ZfM-EiMePsy

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374 - 10:00 - 18:00 BlockSa 25.04.2014 - 26.04.2014 107 / ZfM 01-Gruppe Möckel
Photoshop - 10:00 - 18:00 BlockSa 09.05.2014 - 10.05.2014 107 / ZfM 01-Gruppe
- 10:00 - 18:00 BlockSa 02.05.2014 - 03.05.2014 107 / ZfM 02-Gruppe
- 10:00 - 18:00 BlockSa 16.05.2014 - 17.05.2014 107 / ZfM 02-Gruppe

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschluss Sitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-EiGra-B,
42-ZfM-EiGra-E,
42-ZfM-EiGra-I

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audioteknik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-HöSpW-B,
42-ZfM-HöSpW-E,
42-ZfM-HöSpW-I

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:30 - 20:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	206 / ZfM	
	Inhalt	<p>Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind. Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt. Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen. Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den <u>Besuch einer "Whiteboard-Klasse"</u> ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.</p>				
Hinweise	<p>Ein Vortreffen findet am 08.04.2014 von 18:30 bis 20:30 Uhr in Raum 207 statt. Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen: 42-ZfM-IT-B-1 06-Schul-UntSek1-1</p> <p>ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist! Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net). Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Literatur	Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Lehramt					

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	107 / ZfM	Maier
Webdesign						
Inhalt	<p>Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource. Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.</p>					
Hinweise	<p>Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen: 42-ZfM-Web-De-B, 42-ZfM-Web-De-E, 42-ZfM-Web-De-I Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.</p>					
Voraussetzung	aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar					
Zielgruppe	Studierende aller Fachrichtungen					

Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Marx
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Stumpf
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Lenhard
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom):

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich C ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften den Inhaltsbereich „Sozialpsychologie“.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis **Neue LPO:** Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmeschein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Sozialpsychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Trolldenier
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So	08:00 - 18:00	Einzel	25.05.2014 - 25.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Renner

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare. Studierenden im modularisierten Studium wird empfohlen, die Vorlesung zu belegen, bei Interesse und Engagement kann aber statt der Vorlesung auch ein Seminar gewinnbringend besucht werden.**

Lehramtsstudierende nach neuer LPO: Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter PO und Studierende der Erziehungswissenschaften (Diplom): Für Lehramtsstudierende nach alter PO deckt die Vorlesung bzw. das Seminar den Inhaltsbereich A ab, für Studierende der Erziehungswissenschaften die Inhaltsbereiche „Allgemeine Psychologie“ und „Psychologie des Lehrens und Lernens“.

Literatur Nachweis Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Vorlesung: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Lehramt (alte LPO): Teilnahmechein, aktive Beteiligung, auch Erwerb eines qualifizierten Scheins möglich

Lehramt (neue LPO): Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Erziehungswissenschaften: Es kann ein qualifizierter Schein "Psychologie des Lehrens und Lernens" oder "Allgemeine Psychologie" im Sinne der Diplom-Prüfungsordnung für Diplom-Pädagogik durch regelmäßige Teilnahme, Kurzbeitrag und das Bestehen der Klausur erworben werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)

Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:

Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester des modularisierten Studiums

Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014		01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	15.06.2014 - 15.06.2014	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Markert
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Markert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Motschenbacher
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Motschenbacher
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Lehramtsstudierende nach neuer LPO:

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Lehramtsstudierende nach alter LPO und Studierende der Erziehungswissenschaften:

Für Lehramtsstudierende nach alter LPO deckt das Seminar den Inhaltsbereich F ab. Für Studierende der Erziehungswissenschaften sind die Veranstaltungen offen. Ein Scheinerwerb ist ggf. in Absprache mit den Dozierenden der Seminargruppen möglich, jedoch nicht in der Vorlesung.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt. Vor Semesterbeginn wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis SB@Home die Adresse und das Passwort bekannt gemacht.

Nachweis
Neue LPO: Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06-06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist ausschließlich für Lehramtsstudierende (neue LPO, modularisiert) in Form einer 40-minütigen Klausur möglich. Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben in einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Zulassung zur Prüfung ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung). Bei der Kombination der Lehrveranstaltungen zu "Auffälligkeiten" und zur Entwicklungspsychologie - eine als Vorlesung und eine als Seminar - muss die Klausur (ca. 40 Minuten) über die Inhalte beider Lehrveranstaltungen zusammen abgelegt werden.

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung wird voraussichtlich ab Anfang Januar möglich sein. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts (modularisiertes Studium)
- Studierende aller Lehramter (alte LPO 1)
- Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stumpf
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stumpf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Götz
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Marx
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dittmann
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Gralke
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	01.06.2014 - 01.06.2014	02.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dittmann
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	Segeer
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	09-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	Schmiedeler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	04.05.2014 - 04.05.2014	SE 122 RöR / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Literatur Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

weitere Veranstaltungen

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differenzielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.107 / Witt.Platz Lingel

Inhalt Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.06.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 09.04. bis 24.06.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 25.06. und am 02.07.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	13.06.2014 - 14.06.2014	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-CoPrä-B,
42-ZfM-CoPrä-E,
42-ZfM-CoPrä-I

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-MePsy-B,
42-ZfM-MePsy-E,
42-ZfM-MePsy-I,
42-ZfM-EiMePsy

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.
Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374 - 10:00 - 18:00 BlockSa 25.04.2014 - 26.04.2014 107 / ZfM 01-Gruppe Möckel
Photoshop - 10:00 - 18:00 BlockSa 09.05.2014 - 10.05.2014 107 / ZfM 01-Gruppe
- 10:00 - 18:00 BlockSa 02.05.2014 - 03.05.2014 107 / ZfM 02-Gruppe
- 10:00 - 18:00 BlockSa 16.05.2014 - 17.05.2014 107 / ZfM 02-Gruppe

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-EiGra-B,
42-ZfM-EiGra-E,
42-ZfM-EiGra-I

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	014 / ZfM	Maier
Broadcast	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	107 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	110 / ZfM	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	23.05.2014 - 24.05.2014	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	30.05.2014 - 31.05.2014	112 / ZfM	

Inhalt Ziel dieses Seminars ist die Erstellung eines professionellen Videoclips. Dabei werden in dem Seminar die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit wie Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren vermittelt.

Anschließend sollen die erlernten Kenntnisse in praktischen Arbeiten in dem Video- und Tonstudio umgesetzt, Audio- und Videomaterialien geschnitten und nachbearbeitet, sowie alles für die verschiedensten Zielformate (bspw. Internet, Livestream, ...) aufbereitet werden.

Das Seminar richtet sich einerseits an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Theamtk der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an TeilnehmerInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-ViWork-B,
42-ZfM-ViWork-E,
42-ZfM-ViWork-I

näheres bei der 1. Veranstaltung:

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	014 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	110 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.06.2014 - 21.06.2014	112 / ZfM	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	014 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.06.2014 - 28.06.2014	112 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audioteknik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-HöSpW-B,
42-ZfM-HöSpW-E,
42-ZfM-HöSpW-I

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384 Di 18:30 - 20:30 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 207 / ZfM Rapp/Soldaczuk

I-Tafeln Fr 15:00 - 19:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 107 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 207 / ZfM

Fr 15:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 206 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 107 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 207 / ZfM

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 206 / ZfM

Inhalt Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind. Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt. Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen. Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.

Hinweise *Ein Vortreffen findet am 08.04.2014 von 18:30 bis 20:30 Uhr in Raum 207 statt.*

Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen:

42-ZfM-IT-B-1

06-Schul-UntSek1-1

ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rapp (michael.rapp@gmx.net).

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Webdesign - Wege zur eigenen Internetpräsenz (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 107 / ZfM Maier

Webdesign

Inhalt Das Seminar thematisiert an praktischen Bsp. u.a. die Anwendung von html und css, sowie die Erstellung entsprechender Grafiken, sowie deren fachgerechte Einbindung - ebenso wie die Integration von Audio- und Videomaterial in die eigene Internetseite. Zusätzlich sollen verschiedene Anbieter von kostenlosen Webspace betrachtet werden sowie Möglichkeiten der Verwaltung einer Internetseite und deren Aktualisierungen. Die im Seminar verwendete Software ist Freeware / OpenSource.

Das Seminar richtet sich vor allem an Einsteiger in diese Thematik! Vorkenntnisse (auch in der Grafikbearbeitung) sind nicht erforderlich.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

42-ZfM-Web-De-B,

42-ZfM-Web-De-E,

42-ZfM-Web-De-I

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Pädagogik

Siehe auch Belegnummer 0503430.

Fachstudienberatung

Bachelor Pädagogik: Frau Fischer-Hock

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-85562

Master Bildungswissenschaft: Herr Krückel

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.009, Tel. 31-88817

Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter
 Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564
Sprechzeiten:

Die Entwicklung der analytischen Kinderpsychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503199 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.204 / BibSem Bittner

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (316041) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Mo 10:00 - 12:00 Einzel 14.07.2014 - 14.07.2014 0.004 / ZHSG Reinders

Modul-Klausur 06EBF-1 für Bachelor (316042, 315802) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Di 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2014 - 15.07.2014 0.004 / ZHSG Reinders

Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur

Mo 18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
Di 18:00 - 20:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Reinders
Mi 18:00 - 20:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014	0.004 / ZHSG	03-Gruppe	Reinders
Do 18:00 - 20:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	Reinders

BA Pädagogik

Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503151 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01.07.2014 0.004 / ZHSG Reinders/Dotzel/
 06FM1V3 Post

Inhalt In der Vorlesung wird ein Überblick über inferenzstatistische Auswertungsmethoden der empirischen Bildungsforschung gegeben und in das mathematische Grundprinzip der Auswertungsverfahren eingeführt.

Literatur Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Wintersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I".

Vertiefung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1,5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503152	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Maßmann
06FM1S1	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Graupmann
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.301 / Witt.Platz	03-Gruppe	Graupmann
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.301 / Witt.Platz	04-Gruppe	Niemack
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.301 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hoff

Inhalt Im vertiefenden Seminar werden ergänzend zur Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" Methoden inferenzstatistischer Auswertungsverfahren vermittelt und mittels statistischer Auswertungssoftware eingeübt.

Literatur Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Sommersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I" sowie der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II".

Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503153	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fröhlich
06FM1S2	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Worresch
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Hoff
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Maßmann
Inhalt	Ausgewählte, in der Vorlesung "Qualitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung" vorgestellte, Erhebungs-, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren sollen in diesem Seminar vertieft und erprobt werden.						
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben						

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503154	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Reinders
06EBF1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Niemack
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Fröhlich
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Hillesheim
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Worresch: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Reinders: Lernförderung bei Kindern • Hillesheim: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen 						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Seminars aus dem Wintersemester						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (Service-Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503155	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Hillesheim
06EBF1S2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Reinders
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Reinders: Lernförderung bei Kindern • Hillesheim: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen 						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Service Learning-Seminars aus dem Wintersemester.						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

Evaluation im Bildungssystem (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503156	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Reinders
06EBF1Ü2							
Inhalt	Zu Beginn des Seminars erfolgt eine theoretische Einführung in den Themenbereich der Evaluation. Darauf aufbauend werden anschließend Evaluationskonzepte und deren Durchführung in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsforschung wie z.B. Schule, Weiterbildung etc. besprochen und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.						
Hinweise	Die Vorlesung gilt als Äquivalent zur Übung "Evaluation im Bildungssystem" im vierten Fachsemester des BA Pädagogik.						
Literatur	Grundlagenliteratur: Kuper, H. (2005). Evaluation im Bildungssystem. Stuttgart: Kohlhammer.						
Kurzkommentar	In der Veranstaltung wird grundlegend in Evaluationen pädagogischer Institutionen eingeführt sowie Evaluationsdesigns und Aussagebreiten von Evaluationsstudien besprochen.						

Bildungsprozesse im Elementarbereich II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503157	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.204 / BibSem	Fröhlich
06EL31S2						

Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503158	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Post
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Post
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Dotzel
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Dotzel

Inhalt Im Tutorium werden die in der Vorlesung und dem vertiefenden Seminar "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" vermittelten inferenzstatistischen Auswertungsverfahren ergänzend eingeübt und Aufgaben und Übungen aus den genannten Veranstaltungen besprochen.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" sowie des Seminars "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (Vertiefung)".

Tutorium zum Seminar Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503159	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Kutschera
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.06.2014	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.204 / BibSem	04-Gruppe	

Inhalt Das Tutorium knüpft an den Inhalten des Tutoriums des letzten Semesters an. Dabei sollen klausurrelevante Inhalte der Vorlesung des letzten Semesters und des jetzigen Seminars besprochen und gemeinsam erarbeitet werden, z.B. Methoden (Beobachtung, Interviewverfahren), Auswertungsverfahren (z.B. Qualitative Inhaltsanalyse), Transkription etc. In der ersten Sitzung wird der inhaltliche Ablauf und weiteres Organisatorisches besprochen. Alle Bachelorstudenten, aber auch weitere Interessierte, sind herzlich willkommen.

Tutorium zur Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503165	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2014 - 11.07.2014	00.204 / BibSem	04-Gruppe	

MA Pädagogik

Theorien und Untersuchungsdesigns der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503171	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 - 02.07.2014	0.002 / ZHSG	Reinders
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

06MEB1V

Inhalt In der Vorlesung werden vertiefend Theorien behandelt, die in der Empirischen Bildungsforschung historisch und aktuell maßgeblich sind und die Verknüpfung theoretischer Annahmen mit zur Prüfung geeigneter Untersuchungsdesigns geleistet.

Literatur Reinders, H. et al. (Hrsg.) (2011). Lehrbuch Empirische Bildungsforschung (2 Bände). Wiesbaden: VS Verlag.
 Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz PVU (Kap. 2-6; 9- 11; 14)

Quantitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503172	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	Niemack
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

06MEB1S1

Kurzkommentar Die Veranstaltung führt tiefergehend in Untersuchungsdesigns quantitativer Forschung ein und stellt die Grundlage zur Durchführung einer eigenständigen, empirisch-quantitativen Studie dar.

Qualitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503173	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.06.2014	00.204 / BibSem	Fröhlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

06MEB1S2

Theorien und Methoden der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503174	Fr	16:00 - 21:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	3.004 / Verf.Phil1	Bergs-Winkels
	Sa	10:00 - 19:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	3.004 / Verf.Phil1	
	So	10:00 - 17:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	3.004 / Verf.Phil1	

Inhalt Kindheit was ist das eigentlich? Nach einer historischen Annäherung wird im Seminar der Aspekt der Kompetenzentwicklung in der Kindheit näher betrachtet. Anhand der Bildungsvereinbarungen werden unterschiedliche Bildungsbereiche und der Übergang Kita-Schule in Theorie und Praxis analysiert.

Literatur Fthenakis, W.: Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung. Berlin, ⁵ 2012

Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503181 - - - Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter
 Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles" <http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/aktuelles> .
 Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt>
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos-lehramt/faq-modulklausur-bildungsforschung-fuer-lehramt>
 und bei Bachelor Studierenden unter „Studieninfos BA/MA“ auf der linken Seite
<http://www.bildungsforschung.uni-wuerzburg.de/website/index.php/studieninfos>

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung mit begleitenden Tutorien angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt. Die begleitenden Tutorien können zur Vertiefung der Lerninhalte besucht werden, sind aber nicht obligatorisch.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2011). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Förderung individueller Kompetenzen in der Grundschule (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301106	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.	17.04.2014 - 09.07.2014	Extern / Extern	Deckert-Bau
PraxLLKEBF	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Extern / Extern	

Inhalt Die Grundschule als Regelschule für alle Kinder hat die Aufgabe, Kinder in ihrem Lernen zu begleiten, zu fördern und zu fordern. Die Heterogenität der Grundschulklassen wird durch die Forderung nach Inklusion noch erweitert. Jedes Kind soll seinen Kompetenzen entsprechend gefördert werden. "Individuelle Kompetenz umfasst [...] netzartig zusammenwirkende Facetten wie Wissen, Fähigkeit, Verstehen, Können, Handeln, Erfahrung und Motivation. Sie wird verstanden als Disposition, die eine Person befähigt, konkrete Anforderungssituationen eines bestimmten Typs zu bewältigen." (KMK-Bildungsstandards, Konsequenzen für die Arbeit an bayerischen Schulen 2005, S.9). Das Seminar bietet Studenten die Möglichkeit, eine Schulklasse über den Zeitraum eines Semesters zu begleiten und einzelne Schüler oder Kleingruppen in ihrem individuellen Kompetenzerwerb zu fördern und zu stärken. Die zu fördernden Kompetenzbereiche können sprachliche/kommunikative, mathematische, soziale/interkulturelle bzw. lern- und arbeitsmethodische Schwerpunkte haben. Eigene theoretische Kenntnisse sollen dabei in die Praxis umgesetzt werden und anschließend konstruktiv reflektiert werden.

Hinweise Es finden zusätzliche weitere Blocktermine zur Praxisreflexion statt. Die Termine werden im Seminar gemeinsam festgelegt.
Achtung: Das Seminar wird als Service Learning Seminar über den Zeitraum von 2 Semestern hinweg geführt. Die Teilnahme über den gesamten Zeitraum ist verbindlich. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abmeldung, wenn Sie (nicht verlässlich) teilnehmen können!
Veranstaltungen finden an der Grundschule Stadtmitt, Hofstraße 16, 97070 Würzburg statt. An der Schule besteht keine Parkmöglichkeit, bitte möglichst öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
Eine Kreditierung ist innerhalb der Module 43-LA-PraxUnt1 oder 43-LA-LLK-Schul-1 (3 ECTS) im fächerübergreifenden Freien Bereich oder für BA-Studierende im Rahmen des Moduls 06-EBF3 Service-Learning-Projekt) möglich.

Voraussetzung Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Nachweis Ab dem 3. Fachsemester, grundlegende entwicklungspsychologische Kenntnisse sollten vorhanden sein.
Studierender aller LA sowie der Pädagogik (BA).

Als Leistungsnachweis wird studienbegleitend ein Portfolio erstellt.

Tutorium zur Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503182	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Groß
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Groß
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	17.04.2014 - 10.07.2014	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Groß

Inhalt Das Tutorium "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" behandelt die Themen der Videovorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" und bezieht sich zum größten Teil auf das Buch "Empirische Bildungsforschung: Gegenstandsbereiche" (Reinders, H. 2011). Fragen der Studierenden zur Videovorlesung und zur Grundlagenliteratur werden besprochen. Das Tutorium dient außerdem der Klausurvorbereitung.

Hinweise Für das Tutorium können keine ECTS Punkte erworben werden. Weitere Informationen siehe unter Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" 0503160.

Klausurvorbereitung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" (Lehramt) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503183	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	00.204 / BibSem	Graupmann/
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	00.214 / BibSem	Maßmann
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	00.214 / BibSem	Graupmann/
	So	09:00 - 15:00	Einzel	15.06.2014 - 15.06.2014	00.214 / BibSem	Maßmann
						Graupmann/
						Maßmann
						Graupmann/
						Maßmann

Diplom/Magister Pädagogik

Forschungsstrategien in der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503124	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	00.204 / BibSem	Reinders
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt Nach einer theoretischen Einführung in qualitative Beobachtungsverfahren und die Fallstudienmethode im ersten Teil des Seminars, werden im zweiten Teil von Seminarteilnehmern selbst durchgeführte Beobachtungsstudien vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Bereichszuordnung DPO: Dipl. b

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

BA Pädagogik

Bitte beachten Sie die jeweils unterschiedlichen Startzeiten der Veranstaltungen.
 Bitte beachten Sie außerdem für den Wahlpflichtbereich "Elementarbildung" auch die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik sowie für die "Schulische und außerschulische Jugendbildung" die Veranstaltungen des Lehrstuhls für Schulpädagogik.
Zu beachten ist: Bei Seminaren **mit Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503201 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 0.004 / ZHSG Dörpinghaus

06-SBW-1V

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Nachweis alle Studiengänge für Pädagogik

Zielgruppe alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge

Erziehungs- und Bildungstheorie (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Krückel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.202 / BibSem	04-Gruppe	N.N.
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.202 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Krückel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Imhof
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	08-Gruppe	Fischer-Hock
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.209 / BibSem	09-Gruppe	Heberlein

Voraussetzung aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.

Zielgruppe Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Modelle der Pädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503205	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.205 / BibSem	01-Gruppe	N.N.2
06-SBW-1Ü	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Krückel
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Imhof
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Fischer-Hock

Historische Pädagogik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503207	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.207 / BibSem	01-Gruppe	N.N.	
06-HP-1V/S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Uphoff	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Zimmer	
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Eykmann	
	-	-	-	wöchentl.	-	-	07-Gruppe	König

Hinweise **Gruppe 6 (Blockveranstaltung, Prof. Eykmann):** Wilhelm von Humboldt (1767-1835), Bildungstheoretiker und Schulreformer

Hinweise: Gruppe 6 des Seminars findet als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Kloster Banz statt. Der genaue Termin wird in der verbindlichen (!) Vorbesprechung am 07.04.2014 bekannt gegeben; dort werden auch die Referatsthemen und die einschlägige Literatur besprochen.

Die **Blockveranstaltung** findet am **7. April 2014, von 19 bis 20 Uhr, Bibl.- und Seminarzentrum, Raum** , statt.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Übung zur Historischen Pädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503280	-	-	wöchentl.			01-Gruppe
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe
	-	-	wöchentl.			03-Gruppe
	-	-	wöchentl.			04-Gruppe
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe
	-	-	wöchentl.			07-Gruppe
	-	-	wöchentl.			08-Gruppe

Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503213 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.001 / ZHSG Petsch

06-BWH-1S2

Inhalt Lehren und Lernen - das sind die zentralen pädagogischen Grundvollzüge. Dabei ist unter "Lehren" bitte nicht die schulmeisterliche Belehrung zu verstehen, sondern vielmehr ein Angebot, sich auf einen gemeinsamen Weg des Lernens einzulassen. Ein Lernen, das Menschen - wie und worin auch immer - weiterbringt! Lebendiges, nachhaltiges Lernen: Wie lässt es sich gestalten? Welche Methoden bringen uns da weiter? Wie "funktioniert" Lernen? Wie lässt es sich anstoßen und begleiten?

Die Vorlesung behandelt pädagogische, psychologische und neurobiologische Grundfragen des Lehrens und Lernens. Zugleich wird es um moderne Formen und Methoden für menschen- und sachgerechtes Lehren und Lernen in unterschiedlichen Kontexten und Lebensaltern gehen. Die Vorlesung gehört zum Modul Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503215	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	N.N.
06-EB3-1S2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Petsch
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Petsch
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Fischer-Hock
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	Huber
	-	-	wöchentl.			06-Gruppe	Ladach

Inhalt Bildungs- und Lernberatung findet immer mehr Raum in pädagogischen Handlungsfeldern - etwa als Elternberatung in der KiTa oder in der Schule, als Lernberatung in Schule und Berufsausbildung und natürlich in der Weiterbildung. Hier ist professionelles Handeln gefragt: Beratungskompetenz! In diesem Seminar geht es um praktische und konzeptionelle Zugänge zu unterschiedlichen Beratungsansätzen und Methoden. Menschen gut zu beraten - dazu gehören grundsätzlich: ein wechselseitiges Wahrnehmungsvermögen und eine angemessene Reaktion. Beides soll in dieser Veranstaltung geschärft werden.

Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503217 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.202 / BibSem Harth-Peter

06-EL2-1S2

Interaktion und Kommunikation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503220	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	N.N.2
06-ASQ-1S	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.06.2014 - 20.06.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	N.N.
	So	09:00 - 18:00	Einzel	22.06.2014 - 22.06.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	N.N.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	N.N.2
	-	-	wöchentl.	07.04.2014 - 07.04.2014		03-Gruppe	N.N.
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weis
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weis
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weis
	So	09:00 - 18:00	Einzel		03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	Weis

Inhalt

Gruppe 1 (Egger): Identität

Näheres zum Inhalt folgt bis Semesterbeginn.

Gruppe 3 (Gmeiner): Naturethische Diskurse im interkulturellen Kontext

Über das angemessene, *richtige* Verhalten gegenüber der Natur wird nicht erst seit der Veröffentlichung des Club of Rome-Berichts 'Über die Grenzen des Wachstums' diskutiert. Doch erlangte das Thema hier erstmals eine breite, internationale Öffentlichkeit.

Seither haben es verschiedene Themen (aktuell ist dies der Klimawandel) auf die internationale Agenda geschafft, die alle eine bestimmte Haltung und ein bestimmtes Verhalten gegenüber der Natur oder heutigem und zukünftigem Leben einfordern. Dafür wird auf verschiedenen Ebenen und mit verschiedenen Voraussetzungen ethisch und auch ökonomisch argumentiert.

Mit diesen Argumenten und ihren Voraussetzungen und Konsequenzen in gesellschaftlicher und pädagogischer Hinsicht, werden wir uns im Rahmen des Seminars beschäftigen.

Gruppe 4 (Weis): Die Praxis rassismuskritischer Bildungsarbeit am Beispiel Antiziganismus

Dieses Blockseminar beschäftigt sich mit rassismuskritischer Bildungsarbeit am Beispiel „Antiziganismus“. Die theoretischen Hintergründe der rassistischen Diskriminierung von Sinti und Roma werden beleuchtet und historische sowie aktuelle Beispiele des Antiziganismus in Deutschland kritisch thematisiert. Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Praxis rassismuskritischer Bildungsarbeit. Auf Grundlage des „Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus“ (vgl. Literaturliste) werden konkrete Methoden und Übungsformen vorgestellt und erprobt. Die Teilnehmenden lernen somit ein Praxiskonzept kennen, welches sie in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen selbstständig anwenden können.

Literatur

Gruppe 1 (Egger): Identität

Die seminarbegleitende Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 3 (Gmeiner):

Die seminarbegleitende Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 4 (Weis): Die Praxis rassismuskritischer Bildungsarbeit am Beispiel Antiziganismus

Einführende Literatur :

- Alte Feuerwache e.V. Jugendbildungsstätte Kaubstraße (Hg.) (2012): Methodenhandbuch zum Thema Antiziganismus für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit. 1. Aufl. Münster: Unrast.
- Bartels, Alexandra; Borcke, Tobias von; End, Markus; Friedrich, Anna (Hg.) (2013): Antiziganistische Zustände 2. 1. Aufl. Münster: Unrast.
- End, Markus; Herold, Kathrin; Robel, Yvonne (Hg.) (2013): Antiziganistische Zustände. Zur Kritik eines allgegenwärtigen Ressentiments. 2. Aufl. Münster: Unrast.

Nachweis

Gruppe 1 (Egger): Identität

Wird zu Beginn des Semesters im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 3 (Gmeiner):

Wird zu Beginn des Semesters im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 4 (Weis): Die Praxis rassismuskritischer Bildungsarbeit am Beispiel Antiziganismus

Referat + Ausarbeitung. Eine Anwesenheit über gesamte Blockwochenende ist zwingend notwendig.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-BWP-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.207 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Zimmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.207 / BibSem	06-Gruppe	N.N.
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.212 / BibSem	07-Gruppe	Imhof
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.209 / BibSem	08-Gruppe	N.N.

Inhalt

Gruppe 01 (Egger): Filme machen für die Umweltbildung

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik der Umweltbildung theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Techniken zur Erstellung von Filmen werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei in die vorlesungsfreie Zeit im Sommer und teilweise noch in das Folgesemester. Mit unserem Kooperationspartner, dem Bergwaldprojekt e.V., fahren wir dazu von 24. bis 30. August auf eine Projektwoche nach Balderschwang. **Bitte beachten Sie: Eine Prüfungsleistung kann nur in Kombination mit der Teilnahme an der Projektwoche erbracht werden!**

Hinweise

Bitte beachten sie unbedingt: Eine Prüfungsleistung in der Projektgruppe bei Herrn Egger kann nur in Kombination mit der Teilnahme an der Projektwoche (24.-30.08.) erbracht werden!

Literatur

Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung

Nachweis

Bitte beachten sie unbedingt: Eine Prüfungsleistung in der Projektgruppe bei Herrn Egger kann nur in Kombination mit der Teilnahme an der Projektwoche (24.-30.08.) erbracht werden!

Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS, Credits: 10/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503623 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 0.002 / ZHSG Egetenmeyer

06-PAF-LL

Inhalt	In der Vorlesung stehen pädagogischen Aufgaben im Mittelpunkt, die aus verschiedenen Perspektiven untersucht werden. Die Zugänge werden exemplarisch an ausgewählten Aufgabenfeldern vertieft. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Begrifflichkeiten, die Geschichte pädagogischer Arbeitsfelder sowie einem Überblick über exemplarische Aufgabenfelder. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Frage, was Professionalität in pädagogischen Aufgabenfeldern ausmacht. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Themenfeld Institutionen und Organisationen im Kontext pädagogischer Arbeit. Weitergehend werden Berufsfelder akademisch ausgebildeter Pädagog/inn/en erörtert. Die Vorlesung wird durch Erkundungen in die pädagogischer Praxis gerahmt. Diese werden im Rahmen der Tutorien durchgeführt, in denen darüber hinaus die Erstellung eines Reflexionsbereichs (Teil der Prüfungsleistung) begleitet wird.
Hinweise	Die Lektüre von wenigen Literaturgrundlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung. Die Vorlesung wird durch E-Learning-Elemente unterstützt. Hierfür wird eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden vorausgesetzt.
Literatur	Giese, J.; Wittpoth, J. (2011): Institutionen der Erwachsenenbildung. In: Fuhr, T.; Gonon, Ph.; Hof, Ch. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 199-213. Gieseke, W. (2010): Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden. S. 385-403. Heite, C.; Kessl, F. (2009): Professionalisierung und Professionalität. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 682-697. Huber, A. (2004): Berufskarrieren im Kohortenvergleich. Diplom-PädagogInnen drei, zehn und zwanzig Jahre nach dem Examen. In: Krüger, H.-H.; Rauschenbach, Th. (Hrsg.): Pädagogen in Studium und Beruf. Empirische Bilanzen und Zukunftsperspektiven. Wiesbaden. S. 175-202. Larcher Klee, S. (2009): Organisation. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 637-651. Schrader, J. (2011): Struktur und Wandeln in der Weiterbildung. Bielefeld. Schultheis, K. (2011): Erziehen als Beruf. In: Mertens, G. u.a. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft II. Paderborn u.a. Seitter, W. (2006): Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Hamey, K.; Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführung in die Geschichte der Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeiten. Opladen. S. 329-347. Tippelt, R. (2006): Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Krüger, H.-H.; Grunert, C. (Hrsg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. S. 128-133. Kuper, H. (2008): Institution und Organisation. In: Frost, U. u.a. (Hrsg.): Grundlagen. Allgemeine Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 437-452.

Tutorium: Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503624	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Espenschied
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Espenschied
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Kröner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 10.07.2014	01.001 / DidSpra	04-Gruppe	Kröner

Diplom/Magister Pädagogik

Zu beachten ist: Bei Seminaren mit **Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** an Studenten weitergegeben, die bei der online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. **Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.**

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503201 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 0.004 / ZHSG Dörpinghaus

06-SBW-1V

Hinweise	Online-Anmeldung erforderlich. Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.
Nachweis	alle Studiengänge für Pädagogik
Zielgruppe	alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge

Erziehungs- und Bildungstheorie (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503203	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Krückel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.202 / BibSem	04-Gruppe	N.N.
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.202 / BibSem	05-Gruppe	N.N.
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Krückel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Imhof
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	08-Gruppe	Fischer-Hock
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.209 / BibSem	09-Gruppe	Heberlein

Voraussetzung aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.
Zielgruppe Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Historische Pädagogik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503207	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.207 / BibSem	01-Gruppe	N.N.	
06-HP-1V/S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Uphoff	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Zimmer	
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Eykmann	
	-	-	-	wöchentl.	-	-	07-Gruppe	König

Hinweise **Gruppe 6 (Blockveranstaltung, Prof. Eykmann):** Wilhelm von Humboldt (1767-1835), Bildungstheoretiker und Schulreformer
Hinweise: Gruppe 6 des Seminars findet als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Kloster Banz statt. Der genaue Termin wird in der verbindlichen (!) Vorbesprechung am 07.04.2014 bekannt gegeben; dort werden auch die Referatsthemen und die einschlägige Literatur besprochen.
Die **Blockveranstaltung** findet am **7. April 2014, von 19 bis 20 Uhr, Bibl.- und Seminarzentrum, Raum** , statt.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503213	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.001 / ZHSG	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

06-BWH-1S2

Inhalt Lehren und Lernen - das sind die zentralen pädagogischen Grundvollzüge. Dabei ist unter "Lehren" bitte nicht die schulmeisterliche Belehrung zu verstehen, sondern vielmehr ein Angebot, sich auf einen gemeinsamen Weg des Lernens einzulassen. Ein Lernen, das Menschen - wie und worin auch immer - weiterbringt! Lebendiges, nachhaltiges Lernen: Wie lässt es sich gestalten? Welche Methoden bringen uns da weiter? Wie "funktioniert" Lernen? Wie lässt es sich anstoßen und begleiten?
Die Vorlesung behandelt pädagogische, psychologische und neurobiologische Grundfragen des Lehrens und Lernens. Zugleich wird es um moderne Formen und Methoden für menschen- und sachgerechtes Lehren und Lernen in unterschiedlichen Kontexten und Lebensaltern gehen. Die Vorlesung gehört zum Modul Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503215	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.209 / BibSem	01-Gruppe	N.N.	
06-EB3-1S2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Petsch	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.207 / BibSem	03-Gruppe	Petsch	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.207 / BibSem	04-Gruppe	Fischer-Hock	
	-	-	-	wöchentl.	-	-	05-Gruppe	Huber
	-	-	-	wöchentl.	-	-	06-Gruppe	Ladach

Inhalt Bildungs- und Lernberatung findet immer mehr Raum in pädagogischen Handlungsfeldern - etwa als Elternberatung in der KiTa oder in der Schule, als Lernberatung in Schule und Berufsausbildung und natürlich in der Weiterbildung. Hier ist professionelles Handeln gefragt: Beratungskompetenz! In diesem Seminar geht es um praktische und konzeptionelle Zugänge zu unterschiedlichen Beratungsansätzen und Methoden. Menschen gut zu beraten - dazu gehören grundsätzlich: ein wechselseitiges Wahrnehmungsvermögen und eine angemessene Reaktion. Beides soll in dieser Veranstaltung geschärft werden.

Bildung und Kritik: Selbstmanagement und Resilienz - zwei neue Bildungsziele? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503231 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.214 / BibSem Petsch

06-SB2-1S1

Inhalt Bildung heute heißt weithin: Immer wieder neue, zusätzliche Qualifikationen und Zertifikate zu erwerben. Zugleich wächst das Anforderungs- und Kompetenzprofil ständig mit. Da wird das Leben mehr und mehr zu einem stressigen Dauertrainingslager. Aber wo bleibt dabei das eigene Leben? Sprich: die Bildung, die erst einmal mir und nicht gleich meiner "Employability", meinem ökonomischen Tauschwert, zugutekommt? Für das, was einst "Selbstbildung" hieß, haben sich zwei Begriffe eingebürgert: Selbstmanagement und Resilienz. Sind das nur Modetrens auf dem Markt der Fitnessstrategien oder verbinden sich mit diesen Stichworten alte/neue Bildungspraktiken? Praktiken, die nicht irgendwelchen Scharlatanen überlassen werden dürfen. Fakten, Hintergründe und Konzepte zu Resilienz und Selbstmanagement werden uns in diesem Seminar beschäftigen.

Wissenschafts- und Forschungsdiskurse systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503233 Mi 16:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.202 / BibSem 01-Gruppe Dörpinghaus

06-SB1-3S1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.209 / BibSem 02-Gruppe Dörpinghaus

Oberseminar für Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503256 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 3.014 / Verf.Phil1 Dörpinghaus

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

Oberseminar für Diplomanden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 3.014 / Verf.Phil1 Dörpinghaus

Inhalt Das Kolloquium richtet sich an alle Diplomandinnen und Diplomanden des Faches Pädagogik, die ihre Diplomarbeit oder Magisterarbeit am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft bereits schreiben bzw. zu schreiben vorhaben.

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist erforderlich.

Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0503258 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 03.019 / Verf.Phil1 Harth-Peter

Was heißt Bildung? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503270 Mo 18:00 - 19:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 00.202 / BibSem Böhm/Eykmann

Inhalt Bildung ist der Grundbegriff der deutschen Pädagogik, zu dem sich in keiner anderen Sprache ein Äquivalent findet. Gleichwohl hat der Begriff in den letzten Jahren eine geradezu inflationäre Verbreitung gefunden und taucht in so vielen Komposita auf, dass er zu einer leeren Begriffshölse zu verkommen droht. Ziel dieses Seminars ist es, geschichtlich und aktuell zu klären, was der Begriff "Bildung" eigentlich meint und wie man heute sinnvoll von Bildung sprechen kann.

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung im Bildungszentrum Kloster Banz statt. Der Termin wird in der verbindlichen (!) Einführungsveranstaltung am 07.04.2014 bekannt gegeben.

Die **Vorbesprechung** findet am **07.04.2014, von 18 bis 19 Uhr**, im **Bibl.- u. Seminarz., Raum**, statt.

Der Erwerb eines Hauptseminarscheins (EW I) ist möglich.

Nachweis EW I

Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS, Credits: 10/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503623 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 0.002 / ZHSG Egetenmeyer

06-PAF-LL

Inhalt In der Vorlesung stehen pädagogischen Aufgaben im Mittelpunkt, die aus verschiedenen Perspektiven untersucht werden. Die Zugänge werden exemplarisch an ausgewählten Aufgabenfeldern vertieft.

Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Begrifflichkeiten, die Geschichte pädagogischer Arbeitsfelder sowie einem Überblick über exemplarische Aufgabenfelder. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Frage, was Professionalität in pädagogischen Aufgabenfeldern ausmacht. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Themenfeld Institutionen und Organisationen im Kontext pädagogischer Arbeit. Weitergehend werden Berufsfelder akademisch ausgebildeter Pädagog/inn/en erörtert.

Die Vorlesung wird durch Erkundungen in die pädagogischer Praxis gerahmt. Diese werden im Rahmen der Tutorien durchgeführt, in denen darüber hinaus die Erstellung eines Reflexionsbereichs (Teil der Prüfungsleistung) begleitet wird.

Hinweise Die Lektüre von wenigen Literaturgrundlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung. Die Vorlesung wird durch E-Learning-Elemente unterstützt. Hierfür wird eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden vorausgesetzt.

Literatur Giese, J.; Wittpoth, J. (2011): Institutionen der Erwachsenenbildung. In: Fuhr, T.; Gonon, Ph.; Hof, Ch. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 199-213.

Gieseke, W. (2010): Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden. S. 385-403.

Heite, C.; Kessl, F. (2009): Professionalisierung und Professionalität. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 682-697.

Huber, A. (2004): Berufskarrieren im Kohortenvergleich. Diplom-PädagogInnen drei, zehn und zwanzig Jahre nach dem Examen. In: Krüger, H.-H.; Rauschenbach, Th. (Hrsg.): Pädagogen in Studium und Beruf. Empirische Bilanzen und Zukunftsperspektiven. Wiesbaden. S. 175-202.

Larher Klee, S. (2009): Organisation. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 637-651.

Schrader, J. (2011): Struktur und Wandeln in der Weiterbildung. Bielefeld.

Schultheis, K. (2011): Erziehen als Beruf. In: Mertens, G. u.a. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft II. Paderborn u.a.

Seitter, W. (2006): Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Hamey, K.; Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführung in die Geschichte der Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeiten. Opladen. S. 329-347.

Tippelt, R. (2006): Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Krüger, H.-H.; Grunert, C. (Hrsg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. S. 128-133.

Kuper, H. (2008): Institution und Organisation. In: Frost, U. u.a. (Hrsg.): Grundlagen. Allgemeine Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 437-452.

Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503626 Di 14:00 - 18:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 00.212 / BibSem Egetenmeyer

06-BM-2S3

MA Pädagogik

Bildung und Kritik: Selbstmanagement und Resilienz - zwei neue Bildungsziele? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503231 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.214 / BibSem Petsch

06-SB2-1S1

Inhalt Bildung heute heißt weithin: Immer wieder neue, zusätzliche Qualifikationen und Zertifikate zu erwerben. Zugleich wächst das Anforderungs- und Kompetenzprofil ständig mit. Da wird das Leben mehr und mehr zu einem stressigen Dauertrainingslager. Aber wo bleibt dabei das eigene Leben? Sprich: die Bildung, die erst einmal mir und nicht gleich meiner "Employability", meinem ökonomischen Tauschwert, zugutekommt?

Für das, was einst "Selbstbildung" hieß, haben sich zwei Begriffe eingebürgert: Selbstmanagement und Resilienz. Sind das nur Modetrends auf dem Markt der Fitnessstrategien oder verbinden sich mit diesen Stichworten alte/neue Bildungspraktiken? Praktiken, die nicht irgendwelchen Scharlatanen überlassen werden dürfen. Fakten, Hintergründe und Konzepte zu Resilienz und Selbstmanagement werden uns in diesem Seminar beschäftigen.

Wissenschafts- und Forschungsdiskurse systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503233 Mi 16:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.202 / BibSem 01-Gruppe Dörpinghaus

06-SB1-3S1 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.209 / BibSem 02-Gruppe Dörpinghaus

Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503626 Di 14:00 - 18:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 00.212 / BibSem Egetenmeyer

06-BM-2S3

Forschungsfelder der Elementarbildung: Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503706	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.106 / Witt.Platz	May-Krämer
06-BME-1S3	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	25.05.2014 - 25.05.2014	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Philosophieren mit Kindern im Vorschulalter
Über Dinge staunen, Begriffe finden (oder auch erfinden) und zu analysieren, das Anführen von Gründen und Meinungen, aber auch das Überprüfen derselben im Gespräch mit Gedankenspielen- oder Experimenten können Kinder schon im Kindergartenalter. Die ersten „Warum“-Fragen zeigen, dass Kinder von sich aus auf ihre Weise das Philosophieren entwickeln.
Inhalt : Theoretische Grundlagen und praktische Beispiele

Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Kolloquium zu Diplom-, Master- und Bachelorarbeiten

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503611	Di	18:00 - 20:00	14tägl	08.04.2014 - 08.07.2014	3.009 / Verf.Phil2	Egetenmeyer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-------------

Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503622	Di	18:00 - 20:00	14tägl	08.04.2014 - 15.04.2014	3.009 / Verf.Phil2	Egetenmeyer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-------------

Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS, Credits: 10/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503623	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.002 / ZHSG	Egetenmeyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

06-PAF-LL

Inhalt In der Vorlesung stehen pädagogischen Aufgaben im Mittelpunkt, die aus verschiedenen Perspektiven untersucht werden. Die Zugänge werden exemplarisch an ausgewählten Aufgabenfeldern vertieft.

Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Begrifflichkeiten, die Geschichte pädagogischer Arbeitsfelder sowie einem Überblick über exemplarische Aufgabenfelder. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Frage, was Professionalität in pädagogischen Aufgabenfeldern ausmacht. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf dem Themenfeld Institutionen und Organisationen im Kontext pädagogischer Arbeit. Weitergehend werden Berufsfelder akademisch ausgebildeter Pädagog/inn/en erörtert.

Die Vorlesung wird durch Erkundungen in die pädagogischer Praxis gerahmt. Diese werden im Rahmen der Tutorien durchgeführt, in denen darüber hinaus die Erstellung eines Reflexionsbereichs (Teil der Prüfungsleistung) begleitet wird.

Hinweise Die Lektüre von wenigen Literaturgrundlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung. Die Vorlesung wird durch E-Learning-Elemente unterstützt. Hierfür wird eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden vorausgesetzt.

Literatur Giese, J.; Wittpoth, J. (2011): Institutionen der Erwachsenenbildung. In: Fuhr, T.; Gonon, Ph.; Hof, Ch. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 199-213.

Gieseke, W. (2010): Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden. S. 385-403.

Heite, C.; Kessl, F. (2009): Professionalisierung und Professionalität. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 682-697.

Huber, A. (2004): Berufskarrieren im Kohortenvergleich. Diplom-PädagogInnen drei, zehn und zwanzig Jahre nach dem Examen. In: Krüger, H.-H.; Rauschenbach, Th. (Hrsg.): Pädagogen in Studium und Beruf. Empirische Bilanzen und Zukunftsperspektiven. Wiesbaden. S. 175-202.

Larher Klee, S. (2009): Organisation. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 637-651.

Schrader, J. (2011): Struktur und Wandeln in der Weiterbildung. Bielefeld.

Schultheis, K. (2011): Erziehen als Beruf. In: Mertens, G. u.a. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft II. Paderborn u.a.

Seitter, W. (2006): Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Harney, K.; Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführung in die Geschichte der Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeiten. Opladen. S. 329-347.

Tippelt, R. (2006): Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Krüger, H.-H.; Grunert, C. (Hrsg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. S. 128-133.

Kuper, H. (2008): Institution und Organisation. In: Frost, U. u.a. (Hrsg.): Grundlagen. Allgemeine Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 437-452.

Tutorium: Pädagogische Aufgabenfelder und Grundfragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503624	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 16.07.2014	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Espenschied
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Espenschied
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Kröner
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 10.07.2014	01.001 / DidSpr	04-Gruppe	Kröner

Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503626	Di	14:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.212 / BibSem	Egetenmeyer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-------------

06-BM-2S3

Pädagogisch-didaktisches Handeln in Handlungsfeldern Lebenslangen Lernens - Mentoring to Teach - Teil 2 (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503627	Mo	09:00 - 18:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	3.009 / Verf.Phil2
06-EB2	Mo	16:00 - 19:00	Einzel	19.05.2014 - 19.05.2014	3.009 / Verf.Phil2
	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	3.009 / Verf.Phil2
	Di	16:00 - 19:00	Einzel	17.06.2014 - 17.06.2014	3.009 / Verf.Phil2

Bildungsbereiche: Wissenschaftliche Weiterbildung (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503629	Di	09:00 - 18:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	00.214 / BibSem	Mülheims
06-BM-2S2	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.212 / BibSem	

Inhalt Blockseminar „Wissenschaftliche Weiterbildung“:
Martina wird im kommenden Jahr die Leitung des mittelständischen Familienunternehmens übernehmen. Dafür möchte sie sich fit machen und belegt einen Zertifikatskurs „Führungskompetenz“ an der Uni. Markus hat nach seinem Hauptschulabschluss und der Ausbildung zum Metalltechniker viele Jahre in der Konstruktion gearbeitet. Das ist ihm nun zu langweilig. Er beginnt ein Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften.

Weiterbildung ist offizielle Kernaufgabe der deutschen Hochschulen. Eine Entwicklung und Profilbildung dieses Bereichs wird (so steht es z.B. im aktuellen Koalitionsvertrag) insbesondere im Hinblick auf eine stärkere Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung, politisch gewollt.

Im Blockseminar „Wissenschaftliche Weiterbildung“ beschäftigen wir uns mit Rahmenbedingungen und Voraussetzungen, Organisations- und Angebotsformen sowie Zielgruppen und Teilnehmenden der wissenschaftlichen Weiterbildung an Hochschulen als einem Bildungsbereich der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Das Seminar ist forschungsorientiert konzipiert. Schwerpunkt wünsche und Fragen der Studierenden können im Vorfeld über den Moodle-Kurs sowie am ersten Sitzungstag formuliert und im Weiteren selbständig und gemeinsam bearbeitet werden.

Hinweise Zur Unterstützung des Seminars wird ein Moodle-Kurs eingerichtet, über den ab dem 11. März 2014 auf Materialien zugegriffen werden kann (u.a. oben genannten Artikel) und Kontakt zur Dozentin aufgenommen werden kann.

Anmeldung: 17. Februar bis 10. März 2014
 Termine: 8., 12., 13. April 2014 jeweils 9-18:00

Literatur *Zum Einstieg lesen Sie bitte den Handbuchartikel Graefßner, G. u.a. 2011: Weiterbildung an Hochschulen. In: Tippelt/von Hippel (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden: VS. S. 543-555.*

Summer-Camp: European Adult Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503630			wird noch bekannt gegeben			Egetenmeyer
Inhalt	Voraussichtlich 5 Tage im September 2014 an der Masaryk University Brno in Tschechien . Nähere Informationen folgen alsbald.					

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Sie sind nicht daran gebunden, bei der Belegung der Schulpädagogikmodule eine bestimmte Reihenfolge einzuhalten, d.h. Sie müssen nicht zwangsläufig mit dem Grundlagenmodul beginnen.

Bei der Auswahl einer Veranstaltung des Vertiefungsmoduls (06-Schul-VT-1) können Sie zwischen verschiedenen Gruppen, die thematisch unterschiedlich gestaltet sind, unter Angabe einer Priorität wählen.

Das dreistufige Anmeldeverfahren soll helfen, Ihnen frühzeitig einen Platz in der von Ihnen favorisierten Gruppe / in der von Ihnen favorisierten Veranstaltung zu sichern. Falls Sie diese Wahl im Laufe des Anmeldezeitraums verändern müssen und eine andere Gruppe / eine andere Veranstaltung belegen wollen, melden Sie sich bitte baldmöglichst von der Gruppe / der Veranstaltung ab, zu der Sie ursprünglich zugelassen wurden.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0503318	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.214 / BibSem	Grafe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

Inhalt Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.

Hinweise Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich.

Literatur Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zielgruppe Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben.

Forschungskolloquium Schulpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503319

wird noch bekannt gegeben

Müller

Inhalt Für Diplom-, Magisterstudierende und Promovenden. Teilnahme nur nach vorheriger, persönlicher Anmeldung (walter.mueller@uni-wuerzburg.de) möglich.

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**), ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) und eine Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum. Wann Sie ein Modul in der Schulpädagogik belegen sollen, zeigt Ihnen folgende Übersicht <http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/index.php?id=804>, an der Sie sich orientieren sollten.

Es gibt bei den beiden Modulen der Schulpädagogik (06-Schul-VT-1 und 06-Schul-GL-1) **keine festgelegte Reihenfolge**, d.h. Sie können entweder mit dem Vertiefungs- oder mit dem Grundlagenmodul beginnen. Achten Sie aber darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen. Wenn Sie also z.B. mit dem Vertiefungsmodul beginnen, müssen Sie als zweites Modul das Grundlagenmodul belegen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grafe
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.					

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Gutwerk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.214 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.214 / BibSem	09-Gruppe	Hoffmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.212 / BibSem	10-Gruppe	Mayer
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.209 / BibSem	11-Gruppe	Stelmaszyk
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	Breyer
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.106 / Witt.Platz	12-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Löckmann
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	00.212 / BibSem	14-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.202 / BibSem	14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.202 / BibSem	14-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	00.205 / BibSem	15-Gruppe	Kunkel
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2014 - 13.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2014 - 20.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2014 - 27.05.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	16:00 - 20:00	Einzel	03.06.2014 - 03.06.2014	01.001 / DidSpra	15-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	03.105 / Witt.Platz	16-Gruppe	Schautd/Schautd
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.208 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.208 / Witt.Platz	16-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.214 / BibSem	17-Gruppe	Sterr

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik. In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gutwerk
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2014 -		02-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Gutwerk
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 -		04-Gruppe	Gutwerk

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Oktober stattfindende pädagogisch-didaktische Praktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. Im Laufe der Veranstaltung werden alle nötigen Informationen zu den Praktika während des Studienverlaufs gegeben. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Frühjahr 2014

Literatur

Zielgruppe

Organisatorisches zu den Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Tutorium

0503323	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	Gutwerk
Inhalt	In der einstündigen Veranstaltung montags 9-10 Uhr erhalten Studierende in wiederholenden Einheiten Informationen zu den Praktika und deren Vergabe. Studierende können sich je nach Bedarf per Aushang im Praktikumsamt für einzelne Themen oder für die gesamte Dauer anmelden. Die Veranstaltung dient zu Ihrer flexiblen Informierung, eine Anwesenheitspflicht besteht nicht. Die Anmeldung unter SB@Home ist nicht nötig.				
Voraussetzung	Teilnahme an der Veranstaltung "Vorlesung: Einführung in die Praktika"				

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Stelmaszyk
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2014 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 -	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 -	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Stelmaszyk
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	15.04.2014 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Hoffmann
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2014 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.209 / BibSem	07-Gruppe	Hoffmann
	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	23.04.2014 -	00.209 / BibSem	08-Gruppe	Hoffmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	01.001 / DidSpra	09-Gruppe	Hoffmann/Hoffmann
Inhalt	In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt. Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.					

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Di 10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Hoffmann
Inhalt	Konzepte für Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung; Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche, Methoden der Unterrichtsanalyse					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen					

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.06.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 09.04. bis 24.06.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 25.06. und am 02.07.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Hauptschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	00.202 / BibSem	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014		04-Gruppe	Schlereth

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Interkulturelles und mobiles Lernen mit und über digitale Medien (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503335 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 00.211 / BibSem Grafe

Inhalt Im Seminar soll es darum gehen, theorie- und empiriegeleitet neue Formen des mobilen Lernens mit digitalen Medien, auch unter Nutzung interaktiver Whiteboards und eigener mobiler Endgeräte, wie Notebook, Tablet und Smartphone, zu entwickeln, zu erproben und kritisch zu reflektieren. Geplant ist hierbei u.a. auch phasenweise eine Kooperation mit Studierenden der University of Rhode Island durchzuführen. Die Ergebnisse sollen in ePortfolios dokumentiert und unter mediendidaktischer und medienerzieherischer Perspektive reflektiert werden.

Zielgruppe Zielgruppe: Studierende aller Lehrämter im modularisierten Studium

Inklusion als Herausforderung für den Lehrer (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion?

Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden.

Hinweise Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten bzw. Ausarbeitung von Unterrichtsplanungen wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der ersten Sitzung angegeben.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten und nicht modularisierten Studium

Schule in Literatur und Film (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 24.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Erhardt

Inhalt Es gibt zahlreiche Filme und literarische Werke, in denen Schule eine zentrale Rolle spielt. Dabei werden unterschiedliche Aspekte der Institution betont: Einmal steht die Lehrerfigur im Mittelpunkt, ein anderes Mal die Lehrer-Schüler-Beziehung oder auch die Art des Unterrichtens. Für den erziehungswissenschaftlichen Diskurs als auch für die Förderung professioneller Kompetenzen angehender Lehrer liefern solche Quellen wichtige Anregungen und Anschauungsmaterial. Im Seminar soll an ausgewählten Beispielen, die Möglichkeit aus Geschichten über Schule für Schule zu lernen, diskutiert werden.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium

Methoden im Unterricht der Grund- und Mittelschule (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Gutwerk

Inhalt Ziel des Seminars ist es, schüleraktivierende Methoden für den Unterricht zu erarbeiten. Anhand konkreter Beispiele werden ausgewählte Lehrmethoden wie z.B. das Projekt, das Experimentieren, Spiele und Rhythmisierungsformen, etc. im Seminar vorgestellt und kritisch reflektiert. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit sowie zur Übernahme von Referaten wird vorausgesetzt.

Literatur Wird in der Sitzung bekannt gegeben

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 25.06.2014	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.06.2014 - 02.07.2014	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 09.04. bis 24.06.2014 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 25.06. und am 02.07.2014 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:

Freier Bereich:

42-ZfM-AVCMed-B,
42-ZfM-AVCMed-E,
42-ZfM-AVCMed-I

Freier Bereich EWS:

06-Schul-UntSek1-1

Vertiefungsbereich Schulpädagogik:

06-Schul-VT-1-S

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Einführung in das Arbeiten mit interaktiven Tafelsystemen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:30 - 20:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	206 / ZfM	

Inhalt
Eine neue Unterrichtskultur benötigt den Einsatz "Neuer Medien". In diesem Seminar wird ein Einblick in verschiedene interaktive Whiteboards gegeben, die mehr und mehr Verbreitung an deutschen Schulen zu finden sind.
Beim ersten Blocktermin werden den Teilnehmern neben theoretischen und softwaretechnischen Grundlagen auch didaktische und methodische Verwendungsmöglichkeiten dieser Tafeln vermittelt.
Die Studierenden haben die Aufgabe, mit Hilfe eines Tafelsystems eine Unterrichtsstunde in ihrem Fach zu entwerfen und im Plenum beim zweiten Blocktermin vorzustellen.
Darüber hinaus soll im Zwischenzeitraum durch den Besuch einer "Whiteboard-Klasse" ein kleiner Einblick in die aktuelle "reale" Unterrichtssituation gegeben werden.

Hinweise *Ein Vortreffen findet am 08.04.2014 von 18:30 bis 20:30 Uhr in Raum 207 statt.*

Die Veranstaltung gehört zu folgendem Modulen:
42-ZfM-IT-B-1
06-Schul-UntSek1-1

ACHTUNG: Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de) oder Herrn Rappl (michael.rappl@gmx.net).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbereitungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemesterler)!

**Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:
Frau Verena Stürmer**

Sprechzeiten: Mittwoch von 12:00 – 13:00 Uhr, R 03.115

Grundschulpädagogik

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Do	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2014 - 08.05.2014	03.117 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Do., 8. Mai 2014, 18:00 bis 20:00 Uhr; weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en					
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester					

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
GS-Prof-1	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Jung
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Wehner
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Mo	17:00 - 22:00	14tägl	05.05.2014 -	-1.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stöcker
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	06-Gruppe	Floth
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Schmidt
	Mo	08:00 - 16:00	Block	21.07.2014 - 23.07.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Tönsing
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.06.2014 - 11.06.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Tönsing
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2014 - 12.06.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Fr	08:00 - 16:00	Block	25.07.2014 - 28.07.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Tönsing
	Mi	08:00 - 16:00	Block	30.07.2014 - 01.08.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tönsing
	Fr	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Tönsing
	Hinweise	Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
	Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 5 ECTS.					
	Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.					

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	Extern / Extern	Maidt
GS-FB-KP-1						
Inhalt	Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen. Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant. Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.					
Hinweise	Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt. Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.					
Literatur	Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.					
Nachweis	Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007. Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich) oder 2 ECTS.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.					

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	03.103 / Witt.Platz	Vogt
GS-FB-WK-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	03.105 / Witt.Platz	Vogt
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.105 / Witt.Platz	Vogt
Inhalt	Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.					
Hinweise	Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.					
Nachweis	Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester					

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Nießeler
06GSSUSL1V	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	02.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Kommentar: Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.					

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (Übung) (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0503705	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GSSUSL2Ü	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Di	09:00 - 14:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
Fr	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Tönsing	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	14-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	15-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	16-Gruppe	Tönsing	

Inhalt

Übung

06-GS - SUSL-2Ü

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Gruppe 3 und Gruppe 4 Krapf

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Der Sachunterricht bietet Grundschulern viele Möglichkeiten Themen eigenständig und handlungsorientiert zu erarbeiten oder durch Übungsmaterial zu vertiefen.

Anhand des Lehrplanes werden in diesem Seminar Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Schüler sachkundliche Themen mit Hilfe von Material selbstständig erarbeiten können.

Neben der theoretischen Einführung in den didaktischen Aufbau von Materialien, sollen vor allem an praktischen Beispielen vielfältige Möglichkeiten vorgestellt werden.

Im Übungsteil des Seminars erstellt jeder Teilnehmer ein konkretes Material für den Sachunterricht.

(Bitte am Samstag Schere, Farbstifte und Kleber mitbringen).

Gruppe 3 Krapf

Fr 30.05.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 31.05.2014 09.00 - 17.30 Uhr

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 4 Krapf

Fr 27.06.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 28.06.2014 9.00 - 17.30

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Götz

GS-SSE1-V

Inhalt Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stöcker
GS-SSE-2	Mo	08:00 - 14:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Di	08:00 - 16:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 14:00	Einzel	16.07.2014 - 16.07.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	König
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	König
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stürmer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Wehner
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Götz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.04.2014 - 30.04.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Sa	08:00 - 19:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Krenig
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	03.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	-1.105 / Witt.Platz	09-Gruppe	Oudjhani

Inhalt Im Seminar werden grundsätzliche Überlegungen zu Merkmalen der deutschen Schriftsprache sowie zu ihrer Bedeutung für die Bildungslaufbahn und gesellschaftliche Teilhabe angestellt. Weiterhin sollen Annahmen zu Lernvoraussetzungen und Modellvorstellungen zum Erwerb der Schriftsprache besprochen werden. Auf dieser Grundlage können anschließend historische und aktuelle didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb einschließlich ihrer empirischen Bewährung gegenübergestellt und diskutiert werden. Für die Reflexion werden relevante Materialien wie beispielsweise Fibeln hinzugezogen.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503434	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	03.02.2014 - 03.02.2014	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
GS-SSE-2	Mo	08:00 - 16:00	Block	31.03.2014 - 01.04.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Mi	08:00 - 12:00	Einzel	02.04.2014 - 02.04.2014	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
	Di	09:00 - 17:00	Block	01.04.2014 - 02.04.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Green
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	06.02.2014 - 06.02.2014	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Green
	Do	09:00 - 13:00	Einzel	03.04.2014 - 03.04.2014	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	09:00 - 14:00	Block	21.07.2014 - 22.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	05.02.2014 - 05.02.2014	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green
	Fr	09:00 - 14:00	Block	17.07.2014 - 18.07.2014	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Green

Inhalt Neben grundsätzlichen Überlegungen zum Stellenwert von Schriftsprache innerhalb unseres kulturellen Horizontes sollen historische Methoden, didaktische Entwürfe und Medien zum Erwerb des Lesens und Schreibens vorgestellt werden. Dazu zählen auch alle Materialien und konzeptionellen Vorschläge wie die verschiedenen Ausgangs- oder Erstschriften, Fibeln oder Testverfahren. Darauf aufbauend soll das neue Verständnis von Lesen und Schreiben als Mittel des Handelns vorgestellt und diskutiert werden, wobei Lernschwierigkeiten und mögliche Fördermaßnahmen ein weiteres Arbeitsgebiet darstellen werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet. Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503435	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Kiefer
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	--------

06-GS-P-3

Inhalt Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme dieses Seminars ist das Bestehen der Klausur zur Vorlesung "Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs".

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) .

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2014 - 28.04.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth
GS-FB-KP-1	Do	08:00 - 18:00	Einzel	17.07.2014 - 17.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	18.07.2014 - 18.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) .

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Jung

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Stürmer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Schulpraktische Studien (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - Extern / Extern Kiefer

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.
Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Jung

06-GS-P-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 04-Gruppe Stürmer

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Stürmer

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz 06-Gruppe Kiefer

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz 07-Gruppe Kiefer

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu den Dozenten richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Nachweis Gelegenheit zum Erwerb der fachlichen Zulassungsvoraussetzung nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 1 ECTS (**modularisierter Studiengang**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - Extern / Extern Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Achtung! Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**) oder 2 ECTS.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester sowohl für modularisierten Studiengang als auch für Studierende nach alter LPO.

Wissenschaftliches Arbeiten für Lehramtsstudierende: Referate halten - Hausarbeiten gestalten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503451 Di 18:00 - 20:00 Einzel 15.04.2014 - 15.04.2014 03.103 / Witt.Platz Vogt

GS-FB-WK-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.105 / Witt.Platz Vogt

Inhalt Eine schwierige Hürde, vor allem für Studienanfänger, stellt die Einarbeitung in die an sie bezüglich wissenschaftlichen Arbeitens gestellten Anforderungen dar. Dementsprechend werden in dem Seminar die Standards und Instrumente des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Dazu gehören unter anderem: Informationskompetentes Vorgehen mit der Fähigkeit zur Informationsbeschaffung, -aufnahme und -bewertung; Grundregeln für das Erstellen und Strukturieren von wissenschaftlichen Arbeiten (v. a. Hausarbeiten), Lesestrategien, Umgang mit den Programmen Microsoft Word und Microsoft Powerpoint sowie Möglichkeiten der Referats- und Handoutgestaltung. Die genannten Aspekte werden mit praktischen Übungen vertieft, um so eine fundierte Basis für ein korrektes wissenschaftliches Arbeiten bei der Verfassung von Haus-, Zulassungs- und Diplomarbeiten während der Studienzeit zu schaffen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auch für nach der alten LPO studierende Grundschullehramts- und Sonderpädagogikstudent(inn)en geöffnet. Der für das Grundstudium Magister am Institut für Sonderpädagogik benötigte Schein für den Bereich "Wissenschaftliches Arbeiten" kann in dem Seminar erworben werden.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 2 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Leseförderung in der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503454 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2014 - 28.04.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

GS-FB-KP-1 Do 08:00 - 18:00 Einzel 17.07.2014 - 17.07.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

Fr 08:00 - 18:00 Einzel 18.07.2014 - 18.07.2014 03.103 / Witt.Platz Floth

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der gezielten Leseförderung für Grundschülerinnen und Grundschüler, u. a. unter Einbezug außerschulischer Lernorte. Einzelne Möglichkeiten sollen dabei auch unterrichtspraktisch erprobt werden.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist sowohl für Studierende nach der alten LPO (Lehramt an Grundschulen) als auch für den modularisierten Studiengang geeignet.

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2009/10 melden sich bitte nicht über SB@Home an, sondern kommen ohne Anmeldung in die erste Seminarsitzung.

Nachweis Gelegenheit zum Scheinerwerb nach § 40 Abs. 1 Nr. 4 der LPO I in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.11.2002 (**nur für Studienbeginn vor WS 2009/10 möglich**).

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Fächerübergreifende Umweltbildung - Praktische Umsetzung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0607515 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 Vogg/Specht

GH-FDUB1B

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und werden mit Schulklassen arbeiten. In Rücksprache mit dem Dozenten erarbeiten die Studierenden als Gruppe eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Was wächst in meinem Schulgarten?“ im Botanischen Garten. Das Thema passt in alle Grundschulstufen und den PCB-Unterricht der Mittelschule und wird gegen Ende des Seminars mit entsprechenden Klassen von den Studierenden durchgeführt. Termine dafür werden im Seminar festgelegt.

Hinweise Die Teilnahme an der **Vorbereitung am Montag den 07.04. 2014 um 14:00 Uhr** im **„Grünen Klassenzimmer“** (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) ist **verpflichtend**.

Nachweis Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Zielgruppe Portfolio/Seminararbeit 7 - 10 Seiten und Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten
Studierende des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen mit Didaktikfach Biologie (DG/DH).

"Der Ernst des Lebens" - Schulfähigkeit heute (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301299 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 01.031 / DidSpra Häfner

GSBKÜBG

Inhalt Welche körperlichen, geistigen, sozialen und motivationalen Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte ein Kind haben, um „reif“ für die Schule zu sein? Diese Frage stellen sich nicht nur Eltern zukünftiger ABC-Schützen sondern gerade auch für Lehrkräfte ist diese Fragestellung von besonderer Bedeutung. Neben Themen wie der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule, Testverfahren zur Überprüfung der Schulfähigkeit und der Planung des ersten Elternabends werden mit dem Seminar schulvorbereiteten Maßnahmen direkt vor Ort in einem Kindergarten unter die Lupe genommen.

Hinweise Die Prüfungsleistung zum Seminar kann im fachspezifischen Freien Bereich der Grundschulpädagogik (2 ECTS) oder im fächerübergreifenden Freien Bereich (ZfL; 3 ECTS) verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Studierende des LA GS und SoPäd mit GS-Didaktik

Professur für Didaktik des Sachunterrichts

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Nießeler

06GSSUSL1V Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Kommentar:
Der Sachunterricht hat sich zu einem komplexen Fach der Grundschule entwickelt, das unterschiedliche didaktische, pädagogische und bildungstheoretische Zielsetzungen verfolgt. In der Einführungsvorlesung werden grundlegende Aspekte der Didaktik des Sachunterrichts behandelt und in ihren geschichtlichen wie systematischen Begründungszusammenhängen vorgestellt. Dabei werden sowohl Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sachunterrichts als erziehungswissenschaftliche, lerntheoretische und entwicklungspsychologische Bezugspunkte für die Gestaltung von Sachlernprozessen erläutert.

Gestaltung von Sachlernprozessen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 03.106 / Witt.Platz Nießeler

06GSSUKonz

Inhalt Der Sachunterricht erfährt im Laufe seiner Geschichte immer wieder unterschiedliche Gewichtungen und Schwerpunktsetzungen, die von einer Orientierung am reformpädagogisch motivierten Prinzip der Kindorientierung über wissenschaftsorientierte Curricula bis hin zu mehr- und vielperspektivischen Ansätzen reichen. Im Seminar sollen dazu grundlegende Konzeptionen und didaktische Modelle aus der Geschichte des Sachunterrichts vorgestellt und typische Unterrichtsbeispiele der jeweiligen Konzeption reflektiert und bewertet werden.

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Pädagogik und der Didaktik des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503704 Mi 16:00 - 18:00 14tägl. 16.04.2014 - 09.07.2014 Nießeler

Inhalt Es werden aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Das Oberseminar wendet sich insbesondere an Studierende mit Promotionsvorhaben, sowie an Studierende mit einer Abschlussarbeit. Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung.

Kurzkommentar Persönliche Voranmeldung erbeten.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (Übung) (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0503705	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Nießeler
06GSSUSL2Ü	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Nießeler
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	Extern / Extern	03-Gruppe	Krapf
	Fr	15:30 - 19:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	Extern / Extern	04-Gruppe	Krapf
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	03.105 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hehn
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	17.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	Jung
	Do	14:00 - 16:00	14tägl	24.04.2014 - 10.07.2014	03.106 / Witt.Platz	08-Gruppe	Jung
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	07.04.2014 - 07.04.2014	03.103 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	14.07.2014 - 14.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
	Di	09:00 - 14:00	Einzel	15.07.2014 - 15.07.2014	02.202 / Witt.Platz	09-Gruppe	Green
Fr	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	03.103 / Witt.Platz	10-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Floth	
Mi	18:00 - 20:00	Einzel	23.04.2014 - 23.04.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Sa	08:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Floth	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Tönsing	
Mo	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2014 - 07.07.2014	00.214 / BibSem	14-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	15-Gruppe	Tönsing	
Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	16-Gruppe	Tönsing	

Inhalt

Übung

06-GS - SUSL-2Ü

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Gruppe 3 und Gruppe 4 Krapf

Teilnehmer pro Gruppe:

Verteilung nach Losverfahren

Kommentar:

Der Sachunterricht bietet Grundschulern viele Möglichkeiten Themen eigenständig und handlungsorientiert zu erarbeiten oder durch Übungsmaterial zu vertiefen.

Anhand des Lehrplanes werden in diesem Seminar Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Schüler sachkundliche Themen mit Hilfe von Material selbstständig erarbeiten können.

Neben der theoretischen Einführung in den didaktischen Aufbau von Materialien, sollen vor allem an praktischen Beispielen vielfältige Möglichkeiten vorgestellt werden.

Im Übungsteil des Seminars erstellt jeder Teilnehmer ein konkretes Material für den Sachunterricht.

(Bitte am Samstag Schere, Farbstifte und Kleber mitbringen).

Gruppe 3 Krapf

Fr 30.05.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 31.05.2014 09.00 - 17.30 Uhr

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Gruppe 4 Krapf

Fr 27.06.2014 15.30 - 19.00 Uhr

Sa 28.06.2014 9.00 - 17.30

Ort: Vincentinum – Schiestlstr. 19, 97080 Würzburg

Bildungsbereiche der Elementarbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503703 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 Nießeler

06-BME-1S2

Inhalt Im Kontext der Bildung über die Lebenszeit nimmt die frühe Bildung einen wichtigen Stellenwert ein. Ausgehend von Lernformen und symbolischen Formen in der kindlichen Weltaneignung werden zentrale Bildungsfelder der Elementarpädagogik behandelt und themenbezogen konkretisiert. Von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wird intensive aktive Mitarbeit erwartet.

Forschungsfelder der Elementarbildung: Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503706 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 03.106 / Witt.Platz May-Krämer

06-BME-1S3 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 03.106 / Witt.Platz

So 09:00 - 17:00 Einzel 25.05.2014 - 25.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Philosophieren mit Kindern im Vorschulalter

Über Dinge staunen, Begriffe finden (oder auch erfinden) und zu analysieren, das Anführen von Gründen und Meinungen, aber auch das Überprüfen derselben im Gespräch mit Gedankenspielen- oder Experimenten können Kinder schon im Kindergartenalter. Die ersten „Warum“-Fragen zeigen, dass Kinder von sich aus auf ihre Weise das Philosophieren entwickeln.

Inhalt : Theoretische Grundlagen und praktische Beispiele

Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de)

Cornelia Drewitzki: Mittwoch, 13 - 14 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

(renate.baumeister@uni-wuerzburg.de) Tel.: 0931/31-84842

Belegungsfrist: 14.2.-18.3.2014

Blauer Bereich (BA NF)

Exkursion "Faber-Castell Erleben" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901 Mi 08:00 - 18:00 Einzel 16.04.2014 - 16.04.2014 Reuter

Inhalt

Wir fahren zu

Faber-Castell nach Nürnberg/ Stein und schauen uns dort die Bleistiftproduktion an sowie die Geschichte des Bleistiftes sowie der Familie der Grafen von Faber-Castell.

Belegungsbedingungen

Die Exkursion ist im grünen Bereich an ein entsprechendes Praxisseminar gekoppelt. Ohne dieses kann die Exkursion nicht belegt werden. Einzige Ausnahme sind hochsemestrige Studierende, die vor der Kopplung im grünen Bereich den Praxisteil des Moduls schon absolviert und verbucht bekommen haben.

Kosten

Der Unkostenbeitrag für die Führung beläuft sich auf 10 EURO. Über die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie nach Zulassung Auskunft. Bitte beachten Sie, dass die Summe auch fällig wird, wenn Sie kurzfristig absagen sollten. Dann verfällt allerdings gleich auch der Platz im angekoppelten Praxisseminar. (Auch Attest hilft nicht...) Eine Übertragung der Zulassung an eine andere Person geht leider auch nicht.

Inhalte

In der Führung sind folgende Teile enthalten:

10:00	Fertigung "Holzgefasste Stifte"
12:00	Graf von Faber-Castell'sches Schloss
13:30	Museum "Alte Mine"

Anreise/ Treffpunkt

Die An/Abreise erfolgt selbstständig. Veranstaltungsort ist Nürnberger Str. 2 in 90546 Stein. Dies ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Denken Sie an Ihr Semesterticket, das schon einen Teil der Strecke abdeckt. Wir treffen uns dort an der Pforte um 9.40 Uhr. Ende der Veranstaltung etwa um 15.15 Uhr.

Leistungsnachweis

Neben der vollständigen Teilnahme geben Sie ein Skizzenheft ab. (z.B. ein solches: <http://www.boesner.com/shop/papiere/papiere/skizzenpapier/skizzenhefte-120-g-m>)

Größe mindestens A5, mindestens 30 Seiten. Hier zeigen Sie mit Bildern, Fotos, Zeichnungen und Texten den Weg zum fertigen Bleistift auf, stellen die Historie des Bleistiftes dar und können etwas zur Einbindung/ Rolle der Bleistift/Stiftproduktion in der Familie notieren/aufzeigen.

Abgabetermin ist bis 17. Juli 12 Uhr bei Frau Baumeister für Prof. Dr. Reuter (Ausschlussfrist).
früher geht immer...

Nach teils schlechten Erfahrungen mit den Skizzenheften: Bitte basteln Sie nichts selbst, erstellen Sie keine Loseblattsammlung... Nehmen Sie diese Präsentationsform ernst und erstellen Sie eine sinnvolle und grafisch/ visuell ansprechende wie textlich sichere Dokumentation. Wenn das Heft die universitären Standards nicht erfüllt, können auch keine Punkte verbucht werden.

An sich sind die Hefte immer eine ganz nette Erinnerung an eine Exkursion...

Kunstpädagogik und Kunstwissenschaft (BA Modul 4) Forschungs- und Gestaltungsschwerpunkt (BA Modul 6) (6

SWS, Credits: 9)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902	Di	16:15 - 19:15	wöchentl.	08.04.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	09.04.2014 -	00.208 / Witt.Platz	

Inhalt **Nahrung und Essen**

Das Oberthema der Module IV und VI lautet im SoSe 14 „Nahrung und Essen“. Ziel ist eine Kombination aus der Vermittlung von Aspekten der Kunstgeschichte, der Vermittlung einer ästhetischen Praxis sowie einer künstlerischen Auseinandersetzung zum Thema.

Obst, Gemüse, Wasser, Brot, Fleisch.. dies alles ist unter zwei grundverschiedenen Perspektiven zu betrachten. Auf der einen Seite steht das ästhetisch ansprechende Zubereiten von Speisen, der kulinarische Genuss, das Essen als positiv konnotierte kulturelle Errungenschaft. Auf der anderen Seite aber ist mit unserer Nahrung auch Negatives verbunden. Der Einsatz von Chemikalien beim Anbau, der Umgang mit dem Tier, die Vernichtung tausender Tonnen von Nahrungsmitteln...

Das Seminar soll Platz für beide Aspekte haben... Genaueres ist den Modulbeschreibungen unten zu entnehmen.

Um die Einarbeitungszeit in Inhalte nicht zu knapp zu halten, erfolgt ein Treffen im WiSe 13/14. Termin: Dienstag, 28.1. um 15.45 Uhr.

(Anmerkung am Rande: Es können keine Teilmodule verschiedener Module absolviert werden z.B. IV2 und VI3 oder so...)

SoSe 2014

4er Modul

- 1) Teilnahme am Projekt „Aufwind“
- 2) >Kunst mit Nahrungsmitteln vermitteln (im Seminar)
- 3) Künstlerisches Projekt zum Oberthema
- 4) Zusammenfassung

Zu IV/1: Teilnahme am Projekt „Aufwind“

Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien sind nicht zuletzt auch Wege in die ästhetische Bildung verschlossen. Einzelne sozio-kulturelle Projekte sorgen sich darum, auch diesen Kindern und Jugendlichen Bildungszugänge zu ermöglichen, die ihnen sonst vor allen Dingen aus der Knappheit der Mittel heraus verwehrt bleiben. Im Projekt „Aufwind“ arbeiten der Verein „Menschen im Aufwind“ und die Professur für Kunstpädagogik der Universität Würzburg zusammen. Zentrales Ziel ist die Förderung ästhetischer Bildung in sozial schwachen Familien.

Wir werden einen Tag mit den Kindern und Jugendlichen im Allgäu gemeinsam verbringen...

Im Seminar: Planung und Durchführung des Projektes „Aufwind“ in Marktoberdorf im Allgäu. Mehr Infos zu „Aufwind“ unter www.menschen-im-aufwind.de sowie natürlich im Seminar. Teilnahme an allen Arbeitssitzungen sowie bei der kompletten Durchführung verpflichtend.

Termin

zur Durchführung:

- Freitag 27.6. um 15 Uhr Treffen in Ebenhofen (Schlafort) dann weiter nach Marktoberdorf (Veranstaltungsort Kleinkunsthöhle und Theaterschule mobile). Dort Vorstellung Mobile und Leitung, Vorbereitung des Samstag.
- Samstag, 28.6. ganztägig Projekt mit Kindern und Jugendlichen, Übernachtung Ebenhofen
- Sonntag 29.6. Heimreise (die Kinder und Jugendlichen fahren dann nach München in die Pinakotheken, aber das übernimmt eine andere Studierendengruppe)

Da auch hier die Planungszeit optimal genutzt werden sollte, wäre es gut, sich bereits vor Beginn der Vorlesungszeit Gedanken zu machen: In welcher ästhetischen Praxis habe ich besondere Kompetenzen? Mit wem würde ich gerne zusammenarbeiten? Lässt sich die Praxis gut vermitteln (Es stehen Räume im Grunde ohne Werkzeug/ Maschinen zur Verfügung, die Kinder und Jugendlichen sind ca. 10-16 Jahre alt... die Praxis muss sich eignen... also z.B. kein Metallguss... ist der Materialaufwand überschaubar?) Wahrscheinlich ist es sinnvoll, dass mind. 2 Studierende zusammen arbeiten... Kriterien zur Bewertung: Intensität, Planungskompetenz, pädagogischer Einsatz

Zu IV/2: >Kunst mit Nahrungsmitteln< vermitteln

Die Bildende Kunst setzt Nahrungsmittel schon immer in Szene oder nutzt sie als Material. Mit dem Ansatz „Vermittlung als Inszenierung“ bringen Sie Ihren Kommilitoninnen eine Werkreihe, einen Künstler etc. näher.

Die Grundidee des Vermittlungsansatzes erläutern Ihnen die Teilnehmenden aus dem Modul VI.

Unten stehen Künstler und Werke, die auf jeden Fall besprochen werden sollen. Sie können sich eine/n aus der Liste aussuchen. Darüber hinaus (wenn die Liste nicht reicht) können Sie den Künstler in Absprache mit mir auch selbst aussuchen. Hier ein paar Parameter zur Vermittlung:

- Nach Ihrer Auswahl (ggf. auch zwei oder drei Möglichkeiten)möglichst noch in vorlesungsfreier Zeit Kontakt zum Prof mit knapper Erläuterung des Vermittlungsinhalts. (Was soll vermittelt werden?) Nach „Go“ einlesen..
- Es sollte ausreichend Literatur und Bildmaterial/ ggf. Film vorhanden sein. „Finde ich nicht“ „Gibt's nicht“ gibt's nicht..
- Sie erarbeiten den zentralen Aspekt des künstlerischen Ansatzes des von Ihnen ausgesuchten Künstlers/ künstlerischen Ansatz...
- Dieser Ansatz muss in einer ästhetisch (künstlerischen) Praxis handlungsorientiert den Teilnehmenden näher gebracht werden. Er muss sich also von seiner Grundstruktur aus dazu eignen.
- Es können max. 2 Studierende zusammen arbeiten.

Folgende Künstler/ Werke sollen mit dem entsprechenden Werk/Künstler vermittelt werden:

- .Vanasstilleben
- . Philip Ross (Pilze)
- .Christine Bernhard (Archäologisches Buffet)
- .Judith Samen (inszenierte Fotografie)
- .Jana Sterbak
- .Thomas Neumaier (Senfgruben)
- .Dieter Roth (Würste)

Das Seminar setzt sich nach der Planungssitzung zusammen aus „kleinen Runden“, inszenierten Vermittlungssituationen im Seminar und einem Abschluss.

„Kleine Runde“ bedeutet, dass Sie Ihr Vermittlungsvorhaben detailliert präsentieren. Die anderen TN können dabei sein, müssen aber nicht. Es dient der rechtzeitigen Manöverkritik, um am Ende zu einer gelungenen inszenierten Vermittlungssituation zu gelangen. Präsentation des Vorhabens bitte ordentlich und gut vorbereiten...

Zu IV/3: Künstlerisches Projekt zum Oberthema

Zusammenfassend: Werkbesprechung (BA) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503904	Do 08:15 - 09:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
Inhalt	<p>Der BA Studiengang (NF) ist derart strukturiert, dass je Modul im vierten Teilmodul eine Form der Zusammenfassung der Ergebnisse des Moduls angestrebt wird. In diesem Seminar werden die Anforderungen an dieses Teilmodul besprochen und der Rahmen gewährt, die jeweiligen Module abzuschließen.</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilmodule bereits abgeschlossen sind oder sicher in diesem Semester abgeschlossen werden.</p> <p>Studierende im BA (NF),</p> <ul style="list-style-type: none"> - die bereits die Teilmodule der Module 1-4 abgeschlossen haben und - denen das jeweils 4. Teilmodul fehlt, sollten dieses Teilmodul belegen. <p>Bis zum Ende des Seminars geben Studierende, die die Module 1 oder 2 abschließen wollen, je Modul eine Mappe ab. Diese Mappe beinhaltet ausgesuchte Arbeitsergebnisse der Seminare des entsprechenden Moduls. (Modul 1: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung; Modul 2: Dreidimensionales Gestalten, digitale Medien, Szenisches Spiel) Auch passende Arbeiten, die außerhalb des Seminars angefertigt wurden, können beigelegt werden. Plastisches bitte als Foto mit Angabe des Materials sowie der Größe. Zur Mappe kommt das Protokoll bitte vollständig ausgefüllt. Achten Sie bitte auf eine ordentliche Präsentation.</p> <p>Studierende, die das letzte Teilmodul der Module 3-6 absolvieren wollen, geben je Modul eine schriftliche Reflexion ab. Diese ist nach der Standardformatierung des Faches (Homepage à Downloads) mit mindestens 6-8 Seiten zu veranschlagen. Hier werden knapp die Teilmodule zusammengefasst und schließlich reflektiert. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Was habe ich gelernt? In wie fern hingen die Seminare für mich zusammen? Welche Vorteile habe ich aus einem Teilmodul übergreifenden Arbeiten gezogen? Welche Konsequenzen haben die gelernten Inhalte für mein späteres Berufsleben? Wo waren Aspekte, die mich wirklich weiter gebracht haben? Etc.</p> <p>Das 6. Teilmodul beinhaltet bitte zudem einen Absatz, in dem das gesamte Studium der Kunstpädagogik zusammengefasst wird, Erkenntnisse, Konsequenzen, Hoffnungen...</p>				

Dreidimensionales Gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905	- -	Einzel			Mayer
---------	-----	--------	--	--	-------

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Szenisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503925	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014		Blum-Pfingstl
Basis P3	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014		Blum-Pfingstl

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931	Fr 09:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	So 09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
Inhalt	<p>Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips.</p> <p>Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.</p>				
Hinweise	Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.				
Literatur	<p><u>Literatur:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>einleitend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980</i> - <i>auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen 1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008</i> 				

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -		Nitschke
Hinweise	Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.				

Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di 17:00 - 19:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz

Inhalt
Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale der Kinderzeichnung werden verschiedene Theorierahmen vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um konkrete Anwendungsverfahren, in denen die Kinderzeichnung diagnostisch und therapeutisch eingesetzt werden kann (Begabungstest, Entwicklungstests, diagnostische Tests) und um die tiefenpsychologischen Grundlagen der Kinderzeichnung. Im letzten Teil des Seminars versuchen wir die Funktion der Zeichnung für das Kind zu beleuchten, dabei werden anthropologische Aspekte berücksichtigt.

Das Seminar Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art. Um auch die regionale Plastik und Architektur einzubeziehen, sind Kurzreferate (10 Min) für alle verpflichtend.

Hinweise
Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich).

Literatur
H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911	Fr 08:15 - 11:30	wöchentl.	11.04.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Brems
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis T2

Inhalt
Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugeschickt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie .

Literatur

Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503915 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T1

Inhalt Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.

Literatur H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneisl ,Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503921 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Drewitzki

Basis P3

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt In diesem Seminars geht es um die Umsetzung kunstpädagogischer Ideen innerhalb des Kunstunterrichts in der Schule. Ausgehend vom Lehrplan interessieren uns besonders die Erfahrungsbereiche, das Betrachten und Gestalten und die Arbeitsbereiche mit den Gestaltungsgrundlagen.

Bei den Erfahrungsbereichen schauen wir uns die Natur als Künstlerin an, den Menschen als Gestalter seiner Welt, die Mitmenschen, die Bilderwelt der Medien , das Formenspiel, die Pinseltänze und die Welt der Kunst.

Hinweise Bitte folgendes mitbringen:

Papier (Zeichenblock, Zeichenkarton, verschiedene Stifte und Kreiden, Wasserfarben, Schere, Kleber, Fotoapparat (zu Dokumentationszwecken).

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503923 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer
Basis P3

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 10.04.2014 - Laußmann
Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars. Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Szenisches Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503925 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 Blum-Pfingstl
Basis P3 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 Blum-Pfingstl

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Grund
Basis P3

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503941 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll
Basis P1 Sa 09:00 - 16:30 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll
So 09:00 - 16:30 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014 00.204 / Witt.Platz Moll

Inhalt Für den Kurs wird auf den an der weiterführenden Schule erworbenen Vorkenntnissen aufgebaut. Die Grundlagen zum fachgerechten Umgang mit Ton werden vermittelt:
Formen eines
- Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs.
Selbstverständlich gibt es auch Anregungen/Hinweise zur schulischen Umsetzung.

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943 Di 09:00 - 12:00 14tägl 08.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P1
Literatur

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503944 Di 09:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P1

Gestalten im Raum: Ton (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503945 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.204 / Witt.Platz Drewitzki
Basis P1

Gestalten im Raum: Experimentelles Drucken (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503948 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reitz
Basis P2

Inhalt In der schulischen Praxis fristet das gemeinschaftliche Drucken aufgrund verschiedener Hindernisse (Zeit, Kosten, Ausstattung) oft nur ein Schattendasein. Dabei lassen sich diese leicht überwinden und können sogar als Chance dienen, um wichtige Kompetenzen zu erwerben. So erhalten vermeintlich nutzlose, ungewöhnliche Materialien eine neue Verwendung als Druckform und bieten Anlass zum Improvisieren und Experimentieren: Der Tiefdruck als Kaltnadelradierung auf CDs oder der Hochdruck mit selbst hergestellten Stempeln aus Silikonkautschuk sind nur zwei Beispiele dafür.

Im Seminar werden diese ungewöhnlichen Materialien kennengelernt, experimentelle Verfahren im Hoch- und Tiefdruck praktisch erprobt und auf ihre Umsetzbarkeit hin reflektiert.

Ein Malerkittel (altes Hemd) ist bereits in der ersten Sitzung mitzubringen.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer
Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Di 10:00 - 12:15 wöchentl. 00.206 / Witt.Platz Bautz
Basis P2

Hinweise Die dreistündige Veranstaltung endet um 12:15 Uhr, es werden verschiedene Hochdrucktechniken (Farblinolschnitt, Creasoft, Stempeldruck) angeboten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503951 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Bautz
Basis P2

Hinweise Das praktische Seminar ist für Anfänger und auch für etwas Fortgeschrittene geeignet. Es werden Zeichentechniken im Rahmen folgender Zeichenthemen vorgestellt und geübt: Perspektive, Sachzeichnung, Konstruktion, Naturstudium, Porträt. Was Sie mitbringen: guter Zeichenblock, Stifte (HB, 1B,3B) und gute Augen.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.206 / Witt.Platz Finsterbusch
Basis P2

Inhalt Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 11:30 wöchentl. 08.04.2014 - 24.06.2014 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.
Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.
Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral...usw.
Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.
Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistift, Stifte ...

Literatur Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestaltungsgrundlagen in der Fläche: Malerei (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503955 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

P2 / VGF 1

Inhalt Das Seminar kann im grünen Bereich belegt werden. Dann müssen Sie allerdings auch die Exkursion zu Faber-Castell mitmachen.
Mitzubringen in die erste (!!!) Sitzung: Flüssige Dispersionsfarben. Diese gibt es in kleinem Gebinde im Baumarkt oder als ordentliche Farbe z.B. bei Boesner oder Gestäcker. Dort firmiert sie als Solo Goya Triton Acrylfarbe . Die Grundfarben sowie schwarz und weiß sind das Minimum. Dazu langstilige Borstenpinsel, etwas, das als Palette fungieren kann (z.B. Eimerdeckel), Malerkittel (altes Hemd), ein Wasserglas sowie einen Lumpen und einen Bleistift. Sie brauchen keinen Radiergummi.
Die Ausstattung wird in der ersten Sitzung überprüft.
Es kann sein, dass wir auf Leinwand malen werden. Dann entstehen weitere Unkosten.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Fr 10:00 - 16:15 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Sa 10:00 - 15:45 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 00.208 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.
Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung
Ziele des Seminars:
Grundlagen der Farblehre
Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung
Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen
Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken
Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei
Methoden der Vermittlung
Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:
Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Papp als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).
Bringen Sie bitte am 09.05. drei bis vier verschiedene Werkzeuge mit wie z. B. Hammer, Zangen, Hobel, Schraubzwingen usw.

Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

Exkursion "Faber-Castell Erleben" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901 Mi 08:00 - 18:00 Einzel 16.04.2014 - 16.04.2014 Reuter

Inhalt **Wir fahren zu**
Faber-Castell nach Nürnberg/ Stein und schauen uns dort die Bleistiftproduktion an sowie die Geschichte des Bleistiftes sowie der Familie der Grafen von Faber-Castell.

Belegungsbedingungen

Die Exkursion ist im grünen Bereich an ein entsprechendes Praxisseminar gekoppelt. Ohne dieses kann die Exkursion nicht belegt werden. Einzige Ausnahme sind hochsemestrige Studierende, die vor der Kopplung im grünen Bereich den Praxisteil des Moduls schon absolviert und verbucht bekommen haben.

Kosten

Der Unkostenbeitrag für die Führung beläuft sich auf 10 EURO. Über die Zahlmodalitäten erhalten Sie nach Zulassung Auskunft. Bitte beachten Sie, dass die Summe auch fällig wird, wenn Sie kurzfristig absagen sollten. Dann verfällt allerdings gleich auch der Platz im angekoppelten Praxisseminar. (Auch Attest hilft nicht...) Eine Übertragung der Zulassung an eine andere Person geht leider auch nicht.

Inhalte

In der Führung sind folgende Teile enthalten:

10:00	Fertigung "Holzgefasste Stifte"
12:00	Graf von Faber-Castell'sches Schloss
13:30	Museum "Alte Mine"

Anreise/ Treffpunkt

Die An/Abreise erfolgt selbstständig. Veranstaltungsort ist Nürnberger Str. 2 in 90546 Stein. Dies ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Denken Sie an Ihr Semesterticket, das schon einen Teil der Strecke abdeckt. Wir treffen uns dort an der Pforte um 9.40 Uhr. Ende der Veranstaltung etwa um 15.15 Uhr.

Leistungsnachweis

Neben der vollständigen Teilnahme geben Sie ein Skizzenheft ab. (z.B. ein solches: <http://www.boesner.com/shop/papiere/papiere/skizzenpapier/skizzenhefte-120-g-m>)

Größe mindestens A5, mindestens 30 Seiten. Hier zeigen Sie mit Bildern, Fotos, Zeichnungen und Texten den Weg zum fertigen Bleistift auf, stellen die Historie des Bleistiftes dar und können etwas zur Einbindung/ Rolle der Bleistift/Stiftproduktion in der Familie notieren/aufzeigen.

Abgabetermin ist bis 17. Juli 12 Uhr bei Frau Baumeister für Prof. Dr. Reuter (Ausschlussfrist).
früher geht immer...

Nach teils schlechten Erfahrungen mit den Skizzenheften: Bitte basteln Sie nichts selbst, erstellen Sie keine Loseblattsammlung... Nehmen Sie diese Präsentationsform ernst und erstellen Sie eine sinnvolle und grafisch/ visuell ansprechende wie textlich sichere Dokumentation. Wenn das Heft die universitären Standards nicht erfüllt, können auch keine Punkte verbucht werden.

An sich sind die Hefte immer eine ganz nette Erinnerung an eine Exkursion...

Dreidimensionales Gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503905 - - Einzel Mayer

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt + Kunstexkursion (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917 Mo 11:30 - 13:00 wöchentl. 07.04.2014 - Enk

Hinweise Die Professur für Kunstpädagogik versucht, die Studienorganisation zu erleichtern. Daher wird dieses Semester das Modul im Wahlpflichtbereich (grüner Bereich) "Zeitgenössische Kunst" als Klammerveranstaltung angeboten. Das bedeutet, dass Sie dieses Semester dieses Modul komplett absolvieren können.

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930 - 09:00 - 17:00 BlockSa 29.05.2014 - 31.05.2014 Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de
Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:
- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkommentar

2 St. – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und
- praktischer Workshop
gemeinsam zu vereinbarenden Termin:

- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestaltung mit digitalen Medien / Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh
	So	09:00 - 18:00	Einzel	13.04.2014 - 13.04.2014	00.207 / Witt.Platz	Rauh

Inhalt Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips. Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer. Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einführend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
 - *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Gestaltung mit digitalen Medien: Fotografie / Bildbearbeitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 -		Nitschke
---------	----	---------------	-----------	--------------	--	----------

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestaltung mit digitalen Medien: Arbeiten mit dem I-Pad (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503933	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.207 / Witt.Platz	Nitschke
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

Gestalten im Raum: Papier (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P1

Hinweise Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Bitte beachten: Wer das Seminar als Teilmodul im Wahlpflichtbereich (grün) belegen möchte, muß die entsprechende Exkursion (diesmal nach München) mitbelegen. Informationen folgen.
 Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestaltungspraxis Raum + Gestaltungsexkursion Raum (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946			wird noch bekannt gegeben			Stöger
---------	--	--	---------------------------	--	--	--------

VGR

Hinweise Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503953	Do	09:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.206 / Witt.Platz	Finsterbusch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

Basis P2

Inhalt Anhand von vielfältigen grafischen Mitteln liegt der Hauptbestandteil der Seminararbeit auf dem Prozess des eigenen künstlerischen Schaffens. Unterschiedliche zeichnerische Materialien wie Kohle, Bleistift, Kreide, Tusche etc. sollen in ihrer jeweils eigenen Arbeitsweise kennengelernt und ausprobiert werden. Zusätzlich wird eine Reihe von grafischen Bildbeispielen aus der jüngeren Kunstgeschichte unterstützend eingesetzt. Ziel des Seminars ist das Wissen über den sinnvollen Einsatz unterschiedlicher grafischer Techniken und deren Vermittlung.

Hinweise Bitte zum ersten Termin Zeichenmaterialien mitbringen: Papier A 3, Kohle, Bleistifte, Stifte ...

Gestaltungsgrundlagen in der Fläche: Malerei (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503955 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

P2 / VGF 1

Inhalt

Das Seminar kann im grünen Bereich belegt werden. Dann müssen Sie allerdings auch die Exkursion zu Faber-Castell mitmachen. Mitzubringen in die erste (!!!) Sitzung: Flüssige Dispersionsfarben. Diese gibt es in kleinem Gebinde im Baumarkt oder als ordentliche Farbe z.B. bei Boesner oder Gestäcker. Dort firmiert sie als Solo Goya Triton Acrylfarbe. Die Grundfarben sowie schwarz und weiß sind das Minimum. Dazu langstilige Borstenpinsel, etwas, das als Palette fungieren kann (z.B. Eimerdeckel), Malerkittel (altes Hemd), ein Wasserglas sowie einen Lumpen und einen Bleistift. Sie brauchen keinen Radiergummi. Die Ausstattung wird in der ersten Sitzung überprüft. Es kann sein, dass wir auf Leinwand malen werden. Dann entstehen weitere Unkosten.

Sonstiger Bereich

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.208 / Witt.Platz Oberhofer

Inhalt

Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt.

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Basisqualifikation für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.206 / Witt.Platz Drewitzki

Prüfungsvorbereitung: Drucken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 05.08.2014 00.206 / Witt.Platz Simon

Inhalt

In diesem Tutorium wird mit CreaSoft und Linoleum gearbeitet. Es sind bereits zur ersten Sitzung Werkzeuge wie z.B. Skalpell, Federmesser oder Bastelmesser oder Linschnittwerkzeug mitzubringen. Letzteres gibt es relativ günstig z.B. bei Müller.

Hinweise

Anmeldung auch unter: tina.simon@web.de

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt befindet sich im Neubau am Wittelsbacherplatz 1, Erdgeschoß, Raum 00.114.

Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@mail.uni-wuerzburg.de
Sprechstunde: Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, R. 00.102, Wittelsbacherplatz 1, Tel.31-84832

Unter "Pflichtbereich" finden Sie sowohl die Veranstaltungen des neuen Studiengangs (modularisiert) als auch die Veranstaltungen des alten Studiengangs.

Freier Bereich

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 09.07.2014 00.113c / Witt.Platz Ullmann

06IFBAnw3

Inhalt Themen der Veranstaltung:

- Gesprächsvorbereitung
- Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Aktives Zuhören/Dialogkonsens
- Fragetechniken/Fragearten
- Nonverbale Kommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Konstruktive Fragen
- Konflikte
- Übungssettings

Hinweise Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Medien und Methoden in der Sexualerziehung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161 Fr 12:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 -1.105 / Witt.Platz Schmitt

6IFBAnwA1S Fr 12:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 -1.105 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl

06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“ ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e! – Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 **Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:**

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 **Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg**

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2014 - 11.07.2014 00.103 / Witt.Platz Oppmann
6IFBAnw41S

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad
06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausstellung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 Schad
06VEPäd21S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014
So 09:00 - 16:00 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.
Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller
06I-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografieforschung und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis

06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 17:15 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-Ber41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.103 / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr

2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14

Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2

SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den

schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler
06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 00.103 / Witt.Platz Kragl
06IFBAnw3 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 00.103 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 00.103 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschulrektorin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.
Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!)
Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs
Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn
Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg
Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.
Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen
Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn
Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg
Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.
Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.
Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber
Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden
Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.
Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Pflichtbereich

Einführung in den Forschungsgegenstand "schulisches Lernen" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504101 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06LFoE1V

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 01-Gruppe Ellinger
06LFoE2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02-Gruppe

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger/Köhler
06LHet1V

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger
06ISoWiB2

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 02.203 / Witt.Platz Köhler

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Adolph-Kolping-Schule Schweinfurt, Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504112 - - - Köhler

6LPbeg21S1

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise

Blockveranstaltung. Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden! Die Termine werden rechtzeitig per Aushang bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504113 - - Block Köhler

6LPbeg21S2

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**

Hinweise Blockveranstaltung! Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (Sept. / Oktober) abgeleistet wurde, nach.

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Köhler an:

Dr. A-H. Schule Ostheim, Saaletalschule Bad Kissingen und Hammelburg, Höchberg, F.L. von Erthal-Schule Haßfurt, Don Bosco Wü., Leo-Weismantel Schule Karlstadt u. Gemünden, Riedenberg, Heideschule Schwebheim, SFZ Langwasser, SFZ Bärenschanze Nürnberg, SFZ Jean-Paul-Platz Nürnberg, Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str. Nürnberg, Otto-Lilienthal-Schule Fürth, Förderberufsschule Nürnberg, Paul Moor Schule Nürnberg, SFZ Schwabach, Rupert-Egenberger Schule.

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Köhler

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 01-Gruppe Köhler

6IWiMe1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06ISoWiB1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504117 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.05.2014 - 09.07.2014 02.206 / Witt.Platz Köhler

06LAKTh2S

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mi 10:00 - 12:00 - 00.101 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

6LPBeg31K Di 12:00 - 14:00 - 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01-Gruppe Einhellinger

06LSpDid1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.107 / BibSem 02-Gruppe Hechler

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Fertsch-Röver

6LTh1S1

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Fertsch-Röver

6LTh1S2

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
06LHet2S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Fertsch-Röver

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 - 28.05.2014	02.206 / Witt.Platz		Einhellinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--	--------------

6LAktTh1S

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Hechler
06LSpDid2S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger

Grundlagen der Psychologie der Behinderung (06-LPsyA-1V und 06-I-SoPsych-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	00.401 / Witt.Platz		Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--	---------

s.Titel

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht (1 SWS,

Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	04.04.2014 - 04.04.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	04.04.2014 - 04.04.2014	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und aussagefähigem Handout. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich. Die Einführungsveranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo 09:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	- -	Block			02-Gruppe	Tully

Hinweise Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die regelmäßige Teilnahme erforderlich. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Einhellinger
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	--------------

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundsätzlich L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!**

Bitte melden Sie sich je nach Praktikumschule bei Frau Einhellinger an:

Pestalozzischule Schweinfurt, SFZ Würzburg (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim, Pestalozzischule Hösbach, Erich-Kästner-Schule Kitzingen, SFZ Roth, Don Bosco Schule Höchststadt, SFZ Galgenbuckweg Bad Windsheim, SFZ Neuendettelsau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Ansbach, SFZ (Diakonie) Ansbach, Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl, St. Kilian Schule Marktheidenfeld mit Außenstelle Bischbrunn, SFZ Erlangen.

Vorbereitungseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504144	wird noch bekannt gegeben	Einhellinger
---------	---------------------------	--------------

6LPbeg11S1

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise **Blockveranstaltung!**

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504145	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	PSchulen / Extern	Einhellinger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504146	wird noch bekannt gegeben	Einhellinger
---------	---------------------------	--------------

6LPbeg21S1

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit (September/Oktober) abgeleistet wird.. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes (wie z.B. Praxisstudie etc.) werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!

Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504147	wird noch bekannt gegeben	Einhellinger
---------	---------------------------	--------------

6LPbeg21S2

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**

Hinweise **Blockveranstaltung!** Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit (März) abgeleistet wurde, nach.

Musizieren in der Förderschule - Praxis, Konzepte, Perspektiven (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504151	Do	10:00 - 14:00	Einzel	08.05.2014 - 08.05.2014	01.001 / DidSpr	Kandert
6LDidLL1S1	Do	10:00 - 14:00	Einzel	15.05.2014 - 15.05.2014	01.001 / DidSpr	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	22.05.2014 - 22.05.2014	01.001 / DidSpr	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	05.06.2014 - 05.06.2014	01.001 / DidSpr	
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	26.06.2014 - 26.06.2014	01.001 / DidSpr	

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an gleichermaßen Unmusikalische und Musikalische, Musikbegeisterte und Musikdistanzierte. Lernziel ist die Fähigkeit, in der Schule mit Förderschwerpunkt Lernen Unterricht in Sequenzen oder in längeren Projekten mit dem Schwerpunkt Musik gestalten zu lernen. Die Seminarleiterin ist seit vielen Jahren selbständig arbeitende Musikerin (Klavier, Gesang, Rhythmik) und arbeitete in Projekten mit Straßenkindern, komponiert Klaviermusik, leitet unterschiedliche Chöre und Workshops zu Rhythmusinstrumenten und betreut Kleinkinder im so genannten Musikgarten. Die Schwerpunkte der Veranstaltung bilden sowohl die Annäherung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Musik und das eigene Musikerleben, wie auch die Arbeit an Projektideen für die Gestaltung in der Schule und eine Einweisung in einfaches Anfertigen wirkungsvoller Rhythmusinstrumente.

Hinweise Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar gibt es 3 ECTS Leistungspunkte.
Zusätzliche Anmeldung bitte direkt per e-mail bei Frau Kandert (info@christine-kandert.de).

Dies bitte mit Angabe des Namens, der Telefonnummer, des Studiengangs, des Semesters und musikalischer Vorerfahrungen.

Literatur Literatur: Kreativ Lehren und Lernen an der Förderschule: Kulturpädagogik für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Baltmannsweiler: Schneider 2009 (Hg.)

Schülerfirmen im Förderzentrum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0504159	Mi	14:30 - 18:30	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	01.001 / DidSpr	Reinhard
6LDidLL1S2	Mi	14:30 - 18:30	Einzel	07.05.2014 - 07.05.2014	01.001 / DidSpr	
	Fr	14:30 - 18:30	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	01.001 / DidSpr	

Inhalt Die Unterrichtsinhalte an Sonderpädagogischen Förderzentren haben sich v.a. in der Oberstufe im vergangenen Jahrzehnt sehr deutlich in Richtung Praxisorientierung zugunsten besserer Chancen auf eine berufliche Integration verschoben. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Schülerübungsfirmen. Das Seminar beinhaltet Themenschwerpunkte wie Lehrplan der Oberstufe, Historie der Schülerübungsfirmen, Umsetzungsmöglichkeiten des Fachs BLO (Berufs- und Lebensorientierung) im Schulalltag, Selbstwertempfinden und Selbstwirksamkeitserwartung von Schülern am Sonderpädagogischen Förderzentrum, Praxisbesuch bei den Schülerfirmen am SFZ Bad Windsheim und berufliche Perspektiven für Abgänger von einem SFZ.

Hinweise Der Termin am Donnerstag, 04.07.13, findet am Förderzentrum II in Bad Windsheim statt. Der Termin am 26.07.13 ist für die Klausur vorgesehen.

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	Extern / Extern	Romanos/ Taurines/Seifert/ Reichert/Daxer/ Jans/Kulpok
06-I-KJP-1					

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6iWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer

Hinweise Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7.
Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Stein
06iWiMe-1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1
Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar						
Nachweis	Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1 Referat / Klausur						

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner	
06VE2-1S							
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern						
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.						
Voraussetzung	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2 keine Vorkenntnisse erforderlich						
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)						

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S						
Nachweis	Klausur						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902	Di	14:00 - 16:00	14tägl	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06IWiMe1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.						

Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504956	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06ISoWiB1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien						
	Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						
	Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						

Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Montag, 15-16 Uhr, 02.215,
Wittelsbacherplatz 1, Tel. 0931 31-84836, e-mail: volker.daut@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Studierende nach alter LPO, bitte orientieren Sie sich an den jeweiligen Kommentaren, ob die Veranstaltung für Sie geeignet ist.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 03.105 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Daut

06KGr12S Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!*

Psychologische Grundlagen (auch 06KGr21S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

06KGr31S Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.113c / Witt.Platz 03-Gruppe

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Schriftspracherwerb (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.113d / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi21S2

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504022 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 01.07.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Kienle

6ISoWiB1S1 Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 14tägl 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz 03-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 14tägl 05.05.2014 - 30.06.2014 02.203 / Witt.Platz 04-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren und erwartet von den TeilnehmerInnen vor allem das Reflektieren ethischer Fragen unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
06ISoWiB1S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014		02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504956	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06ISoWiB1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien

Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Hinweise Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar

Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1

Nachweis Referat / Klausur

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im FKmE: Sportunterricht mit körperbehinderten Schülerinnen und

Schülern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504253	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Daut
06KDi21S2						

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	27.05.2014 - 27.05.2014		

Inhalt Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historisch bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504279 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 16.04.2014 - 09.07.2014 03.103 / Witt.Platz Lelgemann
06KPä11S2

Inhalt International vergleichende Sonderpädagogik wurde in den siebziger Jahren mit der Hoffnung betrieben, Lösungen für deutsche Bildungsprobleme zu finden. Später wurde der Anspruch zurückgenommen; es ging um Austausch bzw. eine Erweiterung des Horizonts. Gleichzeitig aber entstand in den neunziger Jahren eine empirisch orientierte international vergleichende Pädagogik, die durch standardisierte Vergleichsuntersuchungen erheblichen Druck auf das Bildungswesen auslöste. Dieser verstärkte sich durch die überall wirksam werdenden Erfahrungen der Globalisierung und die Ökonomisierung aller Bereiche, auch der Bildungsangebote. Ich möchte mit Ihnen einen unromantischen, gleichwohl keinen standardisierten Blick auf die Lebens-, Lern- und Entwicklungsbedingungen von Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen werfen. Hierbei sollen die industrialisierten Staaten mit einem ausgebauten System der Behindertenhilfe im Vordergrund stehen. Ebenso werden Fragen der Forschungsmethodik sowie der ethisch-anthropologischen Grundannahmen differenziert betrachtet bzw. reflektiert.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 00.401 / Witt.Platz Stein
06IWiMe-1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1
Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 00.202 / Witt.Platz Ott-Holderied
06KDi11S

Inhalt In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Das erste Treffen für alle Teilnehmer findet am Montag, den 14.04. um 10:00 Uhr im Seminarraum statt. Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 PSchulen / Extern Daut

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4

SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504227	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.		PSchulen / Extern	Ott-Holderied	
Inhalt	Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1.studienbegleitenden Praktikum (06-K-DI1-1-S) statt. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.						
Hinweise	Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.						

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S						
Nachweis	Klausur						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6IWiMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014		01-Gruppe	Köhler
6IWiMe1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014		02-Gruppe	

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer
Hinweise	Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7. Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.						

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504236	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	Hobeck	
06KMe11S1							
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.						
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg						

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504256	Mo	17:30 - 19:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	Extern / Extern	Hobeck	
06KMe11S2							
Inhalt	Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.						
Hinweise	Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg						

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 -1.101 / Witt.Platz Daut

06KPs12S

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 26.05.2014 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06KDi31S2 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 26.05.2014 - 07.07.2014 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Termine Gruppe 1: 14.4., 28.4., 5.5., 12.5., 19.5., 26.5.
Termine Gruppe 2: 26.5., 2.6., 16.6., 23.6., 30.6., 7.7.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06KDi31S1 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Gemeinsame Online-Anmeldung mit Veranstaltung Nummer 0504225

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504241 Di 10:00 - 12:00 14tägl 08.04.2014 - 01.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 01-Gruppe Ott-Holderied

06GKUK1S1 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Ratz

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504209 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 00.113c / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs21S2

Inhalt Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504265	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs21S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Gegenstand des Seminars "Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung" sind Inhalte der Psychologie, die im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung von besonderer Bedeutung sind. Neben den besonderen Unterstützungsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit ICP, Spina bifida oder chronischen Erkrankungen werden einzelne Problemfelder wie z.B. psychische Störungen, Selbstverletzungen, Schlafstörungen und Schmerz thematisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504245	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.103 / Witt.Platz	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.103 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	27.04.2014 - 27.04.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)
4. Einblick ADL (Aktivitäten des täglichen Lebens: Wasch- und Anziehtraining, Schreibtraining)
5. Versorgung mit elektronischen Hilfsmitteln, Hilfsmitteltraining und individuelle Anwendungsstrategien

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504255	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.113d / Witt.Platz	Ott-Holderied
06KMe21S1	So	09:00 - 16:00	Einzel	29.06.2014 - 29.06.2014	00.113d / Witt.Platz	

Hinweise

Prüfungsart: Referat

Aktuelle pädagogische Forschungen in ihrer Bedeutung für die Ermöglichung von Bildungsprozessen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504205	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2014 - 02.07.2014	03.103 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä31						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902	Di	14:00 - 16:00	14tägl	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06IWMe1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Wahlpflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.					
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).					

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -		01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.107 / BibSem	02-Gruppe	Hechler

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Hechler
06LSpDid2S	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	02.401 / Witt.Platz	Hansen
6SGShpC1V1						
Inhalt	Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.					

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.001 / ZHSG	Deuster
6SGShpC1V2						
Inhalt	Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen <u>Hören</u> (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen), <u>Sprache</u> Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern <u>Stimme</u> (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)					
Hinweise	Bekanntgabe in der 1. Stunde					
Literatur	Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.					
Nachweis						
Zielgruppe	Studierende des modularisierten Lehramts Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik. Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.					

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504833 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Abelein

06V-E2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VE2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S

Nachweis Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situationen dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis

06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidner

06GPsyDi11 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schmidner

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-A-1

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	Hauser
06GFFRB1						

Freier Bereich

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Ullmann
06IFBAnw3						
Inhalt	Themen der Veranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsvorbereitung • Aufbau eines Beratungsgesprächs • Aktives Zuhören/Dialogkonsens • Fragetechniken/Fragearten • Nonverbale Kommunikation • Lösungsorientierte Gesprächsführung • Konstruktive Fragen • Konflikte • Übungssettings 					

Hinweise Literatur Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit.
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Medien und Methoden in der Sexualerziehung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnwA1S	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
Inhalt	Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.					

Therapie, Entwicklungsförderung und Beratung für Menschen mit mehrfacher Behinderung: Erweiterte Fragestellungen der Körperbehindertenpädagogik. Auch 06KFBerwei4 für LA. (2 SWS, Credits: LA: 2 / MA: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504219 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Walter-Klose

06SOHaMe1

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Therapie, Entwicklungsförderung und Beratung für Menschen mit mehrfacher Behinderung" werden Konzepte der Verhaltenstherapie sowie der humanistischen & systemischen Therapie und ihre Bedeutung für Menschen mit schweren Behinderungen erläutert. Neben dem Kennenlernen der verschiedenen Förderansätze sind Exkursionen in sonderpädagogische Einrichtungen geplant, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Einblick in therapeutische Maßnahmen gewinnen können.

Folgende Maßnahmen sind Gegenstand des Seminars:

- - Formen tiergestützter Interventionen
- - Spieltherapeutische Maßnahmen
- - Arbeiten im Snoezelraum
- - Beratung von pädagogischen Teams (Fallarbeit)
- - Verhaltenstherapeutische Interventionen beim Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- - Schlaf- & Sauberkeitstraining
- - TEACCH
- - Aufbau von Beziehungen zu Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl

06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“ ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e! – Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 00.103 / Witt.Platz Oldemeier

06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.103 / Witt.Platz

So 09:00 - 18:00 Einzel 11.05.2014 - 11.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke! Prüfungsart: Referat.

Didaktik des Schriftspracherwerbs im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Oppmann

6IFBAnw51S

Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2014 - 11.07.2014 00.103 / Witt.Platz Oppmann
6IFBAnw41S

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad
06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausbildung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 Schad
06VEPäd21S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014
So 09:00 - 16:00 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.
Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller
06I-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografieforschung und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 17:15 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-Ber41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.103 / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr

2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14

Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürzt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
061FrBild1	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermaßen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit

Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kollegiale Fallberatung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
061FBBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt - Inhalt: „**Kollegiale Fallberatung**“ – Professionell kollegial beraten werden und professionell selbst kollegial beraten – schwierige Situationen im Berufsleben leichter gemeinsam meistern! Wie? Das lernen Sie in diesem Seminar!

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung des Konzeptes der Kollegialen Fallberatung
- Kennenlernen des kollegialen Unterstützungsangebotes als Fallgeber
- Erlernen der Methoden und Techniken, um selbst eine Kollegiale Fallberatung durchzuführen und zu moderieren
- Unterstützend werden Moderationstechniken und Gesprächsregeln und –techniken in praktischer Form geübt und ergänzen die Inhalte der Kollegialen Fallberatung

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
061FBAnw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschulrektorin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-1-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)</p> <p>Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.</p> <p>Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.</p> <p>Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.</p>
Hinweise	<p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.</p> <p>Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</p> <p>Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg</p> <p>Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.</p> <p>Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen</p> <p>Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn</p> <p>Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg</p> <p>Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.</p> <p>Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.</p> <p>Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber</p> <p>Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden</p> <p>Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.</p> <p>Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>
Zielgruppe	alle LA

Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de
 Sprechstunde: Montag 12.00 - 13.30 Uhr, R 00.102 b, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-84832

Freier Bereich

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 09.07.2014 00.113c / Witt.Platz Ullmann

06IFBAnw3

Inhalt	<p>Themen der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsvorbereitung • Aufbau eines Beratungsgesprächs • Aktives Zuhören/Dialogkonsens • Fragetechniken/Fragearten • Nonverbale Kommunikation • Lösungsorientierte Gesprächsführung • Konstruktive Fragen • Konflikte • Übungsettings
Hinweise	Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl
 06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“
 ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e!
 Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 00.103 / Witt.Platz Oldemeier
 06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.103 / Witt.Platz
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.103 / Witt.Platz
 So 09:00 - 18:00 Einzel 11.05.2014 - 11.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
 Prüfungsart: Referat.

Didaktik des Schriftspracherwerbs im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Oppmann

6IFBAnw51S

Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2014 - 11.07.2014 00.103 / Witt.Platz Oppmann

6IFBAnw41S

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller

06l-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situationen dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06IkHf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06Ikhf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Moduluordnung; 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	03.103 / Witt.Platz	Weis
06VE21S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.203 / Witt.Platz	

Hinweise Moduluordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 00.103 / Witt.Platz Kragl

06IFBAnw3 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschulrektorin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“.
Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!)
Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02.206 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt *In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.*
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 20.05.2014 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

06SGShpD1 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 22.05.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305 Di 12:00 - 14:00 Einzel 27.05.2014 - 27.05.2014 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Götz

6SGShp41S2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2014 - 08.07.2014 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 05.06.2014 - 10.07.2014 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Hinweise

Zur Information!

Frau Götz war vorher Frau Weigl

Literatur

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Heeg

06SDidA1S2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 00.212 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe

Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 - 30.06.2014	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oppmann
6SUplanA1S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2014 - 07.07.2014	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.						

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Oppmann/Grandl
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	PSchulen / Extern	02-Gruppe	

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6lWiMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	14.04.2014 - 26.05.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SThera12S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 - 28.05.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt							

Therapie des Dysgrammatismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera21S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	02.06.2014 - 07.07.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
0SThera21S	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.06.2014 - 09.07.2014	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504313	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 19.05.2014	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SKoll1S1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014	01.101 / BibSem	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.05.2014 - 07.07.2014	-1.101 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014	01.101 / BibSem	02-Gruppe	

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung - und reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 09.04.2014 - 09.07.2014 02.103 / Witt.Platz Grandl
6SUplan21S

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316 Di 10:00 - 12:00 14tägl 08.04.2014 - 20.05.2014 01-Gruppe Stock/Götz
6Sek11S Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 23.05.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 20.05.2014 00.113c / Witt.Platz 03-Gruppe

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317 Mo 14:00 (s.t.) - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 03.106 / Witt.Platz Grandl
6SSek22S

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318 Di 10:00 - 12:00 14tägl 27.05.2014 - 08.07.2014 01-Gruppe Stock/Götz
6SDiag21S1 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 30.05.2014 - 11.07.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe
Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2014 - 02.07.2014 03.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Stock/Götz
6SDiag21S2 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 23.04.2014 - 09.07.2014 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.113c / Witt.Platz 03-Gruppe

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320 Di 14:00 - 16:00 14tägl 15.04.2014 - 27.05.2014 00.209 / BibSem Grandl
6SSHF1S1

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -msh und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Di 14:00 - 16:00 14tägl 03.06.2014 - 08.07.2014 00.209 / BibSem Grandl
6SSHF1S2

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2014 - 26.05.2014 00.113c / Witt.Platz Grandl
06SAspA1S1

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 02.06.2014 - 07.07.2014 00.113c / Witt.Platz Grandl
06SAspA1S2

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Stein
06IWiMe-1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		

Inhalt	Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!
Hinweise	Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.
Nachweis	Modulprüfung: 06-I-WiMe-1 Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S
Nachweis	Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902	Di	14:00 - 16:00	14tägl	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06IWiMe1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt	Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.
--------	---

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer

Hinweise	Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7. Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.
----------	--

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541	Di	13:30 - 18:20	Einzel	23.09.2014 - 23.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
41-IK-SW1	Do	13:30 - 18:20	Einzel	25.09.2014 - 25.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2014 - 29.09.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	01.10.2014 - 01.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2014 - 07.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	09.10.2014 - 09.10.2014	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt	Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: <ul style="list-style-type: none"> • Recherchestrategien und -hilfsmittel • Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog) • fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken • Recherche im Internet • Literaturverwaltung
Hinweise	Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf WueCampus ist nicht nötig; Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.
Nachweis	Die Prüfungsleistung besteht aus Gruppenübungen ; Bewertung: bestanden/ nicht bestanden. Da diese Prüfungsleistung während der beiden Sitzungstage erbracht wird, erscheinen Sie daher bitte pünktlich . Weitere Informationen werden zu Kursbeginn mitgeteilt.
Zielgruppe	Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Sprechzeiten und Kontaktdaten finden Sie hier: <http://www.sonderpaedagogik-k.uni-wuerzburg.de/mitarbeiterinnen/daut/>

Oberseminar: Doktorandenkolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504908 Fr 15:00 - 21:00 Einzel Fischer
Sa 08:30 - 15:00 Einzel

Inhalt In dieser Veranstaltung soll „gemeinsam“ überlegt und diskutiert werden, wie eine Dissertation so konzipiert und verfasst werden kann, dass grundlegende formale Gesichtspunkte, inhaltliche Kriterien und aktuelle Forschungsstandards erfüllt werden; laufende Projekte bzw. Arbeiten werden dabei vorgestellt und kritisch erörtert.

Hinweise Zeit: nach Absprache
Persönliche Voranmeldung erforderlich

Zielgruppe Promovendinnen und Promovenden und solche, die promovieren möchten

Freier Bereich

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 09.07.2014 00.113c / Witt.Platz Ullmann

06IFBAnw3

Inhalt Themen der Veranstaltung:

- Gesprächsvorbereitung
- Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Aktives Zuhören/Dialogkonsens
- Fragetechniken/Fragearten
- Nonverbale Kommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Konstruktive Fragen
- Konflikte
- Übungssettings

Hinweise Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Medien und Methoden in der Sexualerziehung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161 Fr 12:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 -1.105 / Witt.Platz Schmitt
6IFBAnwA1S Fr 12:00 - 19:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.106 / Witt.Platz
Sa 12:00 - 19:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 -1.105 / Witt.Platz
Sa 12:00 - 19:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 20.01.2014 - 20.01.2014 Riehl
 06IFBAnw21 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 03.106 / Witt.Platz

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“
 ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e!
 Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl

16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle

ca. 27.6. bis 4.7.14 Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:

www.apc-coimbra.org.pt

ca. 8.7. bis 15.7.14 Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg

4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 09.04.2014 - 09.04.2014 00.103 / Witt.Platz Oldemeier
 06IFBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.103 / Witt.Platz
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.103 / Witt.Platz
 So 09:00 - 18:00 Einzel 11.05.2014 - 11.05.2014 00.103 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
 Prüfungsart: Referat.

Didaktik des Schriftspracherwerbs im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Oppmann

6IFBAnw51S

Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2014 - 11.07.2014 00.103 / Witt.Platz Oppmann

6IFBAnw41S

Erlebnispädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebnispädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebnispädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausbildung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 Schad

06VEPäd21S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014

So 09:00 - 16:00 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.

Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller

06I-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 00.113c / Witt.Platz Abelein

06SOHaMe1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBer-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-IkHf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis

06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2

SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Erziehungsverhältnisse und ihre möglichen Behinderungszustände (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz Salzberger

06IBFor

Theater-Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504943 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.04.2014 - 14.04.2014 00.113d / Witt.Platz Schmidner

Inhalt Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Neigungskurs Theater (Berufsschulstufe der Christophorus-Schule) werden wir eine Theatergruppe bilden und ein Stück auf die Beine stellen. Unterstützt werden wir dabei vom Theater Ensemble (Zellerau). Die Veranstaltung bietet die Chance an einem interessanten, intensiven, inklusiven Projekt teilzunehmen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auf zwei Semester angelegt und kann im Freien Berich, bei ProFu oder im Rahmen einer Zulassungsarbeit eingebracht werden.

Menschen mit geistiger Behinderung im Alter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504966 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 03.105 / Witt.Platz Spaett

Leben und Arbeiten für Menschen mit schwerer mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504967 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.212 / BibSem Spaett

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveauorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Pädagogische Fragen im Rahmen Freizeit und Wohnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504990 Mi 18:00 - 19:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Groß

06ISoErwS2

Hinweise Der Dozent war hauptberuflich Leiter eines grossen und ausdifferenzierten Wohnstättenverbundes und beriet den Landesverband der Lebenshilfe in Bayern zum Thema "Wohnen". Aktuelle wissenschaftliche und sozialpolitische Themen werden in das Seminar einfließen.
An dieser Veranstaltung können BA-Studierende teilnehmen: Diese Veranstaltung kann für das Teilmodul 06-I-So-Erw-1 als S-2 Seminar besucht werden.

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Hauser

06IFrBild1 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermassen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit
Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kollegiale Fallberatung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
06IFBBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt

- Inhalt: „**Kollegiale Fallberatung**“ – Professionell kollegial beraten werden und professionell selbst kollegial beraten – schwierige Situationen im Berufsleben leichter gemeinsam meistern! Wie? Das lernen Sie in diesem Seminar!
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung des Konzeptes der Kollegialen Fallberatung
- Kennenlernen des kollegialen Unterstützungsangebotes als Fallgeber
- Erlernen der Methoden und Techniken, um selbst eine Kollegiale Fallberatung durchzuführen und zu moderieren
- Unterstützend werden Moderationstechniken und Gesprächsregeln und –techniken in praktischer Form geübt und ergänzen die Inhalte der Kollegialen Fallberatung

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
06IFBAnw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschulrektorin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.212 / BibSem	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt „Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (<http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html>) erprobt.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Zielgruppe alle LA

Pflichtbereich

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 01-Gruppe Köhler

6IWime1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06ISoWiB1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/

06-I-KJP-1 Taurines/Seifert/

Reichert/Daxer/

Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer
Hinweise	Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7. Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.						

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	03.105 / Witt.Platz	Ott-Holderied	
06KGr21S							
Inhalt	Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6IWiMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Stein	
06IWiMe-1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014			
Inhalt	Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!						
Hinweise	Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.						
Nachweis	Modulprüfung: 06-I-WiMe-1 Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.						

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06IWiMe1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar						
Nachweis	Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1 Referat / Klausur						

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S						
Nachweis	Klausur						

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902	Di	14:00 - 16:00	14tägl	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06WiMe1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.						

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504904	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GForsch1							
Inhalt	Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.						
Hinweise	Gehört ProFU						

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAkt1S1							
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung						

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
06GLeben1S							
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.						

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504907	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GLeben2S							
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.						

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtner
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	14.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	25.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Groß
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504921 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 17.06.2014 00.202 / Witt.Platz Schmidtnr

06GLernber

Inhalt Gruppe 02: Schmidtnr
Die Lernbereiche Kunst, Musik und Religion am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.

Hinweise Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 16.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz Fischer

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Ratz

06GUK1S2

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz Ratz

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusive Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidtnr

06GPrBeg1 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe Ratz

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum

Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.

Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein

Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Schmidtnr

06GPsyDi11 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Schmidtnr

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz 03-Gruppe

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-A-1**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	14.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	Hauser	
06GFFRB1							

Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504956	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gebert
06ISoWiB1S	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504957	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen ausgewählte Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik. Sie werden ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Immer wieder stellt sich die Frage ihrer Eignung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen? Aus der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden im Verlauf Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	21.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3							

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504959	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Rueff
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03.105 / Witt.Platz	Spaett	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

06GSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler	
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------	--

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	02.401 / Witt.Platz	Hansen	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------	--

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.001 / ZHSG	Deuster	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------	--

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen S, L und V:

Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych., Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, Raum 00.102b

Wittelsbacherplatz 1,

Tel. 31-84832, E-mail: edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Pädagogik bei Verhaltensstörungen - zwischen theoretischer Analyse und Evidenzbasierung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504805	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.203 / Witt.Platz	Stein
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt In diesem Oberseminar werden aktuelle Forschungsthemen im Bereich Pädagogik bei Verhaltensstörungen vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.

Hinweise Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls; der Kreis ist durch besondere Anmeldung geschlossen.
Nachweis keine Leistungsnachweis / kein Schein

Berufsschule in schwierigen Lebenslagen (Schullabor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504893	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	Extern / Extern	Ebert
06SOHaMe-2	Fr	14:00 - 18:15	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	Extern / Extern	
	Fr	13:00 - 17:15	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:30	Einzel	12.07.2014 - 12.07.2014	Extern / Extern	

Inhalt
Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen fordert den vollen und gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten aller Menschen mit Behinderungen "zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern" (Art. 1, Abs. 1). Der Erfolg dieser Bemühungen wird im Wesentlichen an dem Grad der Bewusstseinsänderung in der Zivilgesellschaft gemessen. Hierzu können Veränderungen im Bildungssystem wie im Art. 24 festgeschrieben beitragen. Das Leitziel einer inklusiven Gesellschaft beinhaltet auch das gleiche Recht auf Arbeit, d.h. die Möglichkeit den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen Arbeitsmarkt gewählt wird.

Seit über 40 Jahren hat sich in Deutschland ein differenziertes berufliches Bildungssystem für junge Menschen mit besonderen Lernbedürfnissen entwickelt. Eine Segmentierung des Bildungssektors fand auch im Bereich der beruflichen Bildung statt.

Im Vergleich zu Allgemeinbildenden Schulen ist der Bildungsauftrag Beruflicher Schulen gemäß den Schulgesetzen in einem vielschichtigen Netzwerk von Kostenträgern (Sozialgesetzgebung), Unternehmen und berufsständischer Vertretungen (Berufsbildungsgesetz, Interessen der Unternehmen) eingebettet, die den eigenverantwortlichen Handlungsspielraum zur Verwirklichung inklusiver Strukturen in der Schule stärker reglementieren als dies im vorausgehenden Bildungssystem der Fall ist.

„Die Weiterentwicklung zu einer inklusiven Berufsbildung steht noch am Anfang...Das Ziel inklusiver Bildung...liegt noch in weiter Ferne...“ (Biermann/Bonz 2011).

Mit dem SchulLabor "Lerngemeinschaft Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken" stellen sich sechs Berufliche Schulen in der Region Mainfranken (mit ca. 600 Lehrkräften und etwa 12.000 jungen Menschen) drei besonderen Fragestellungen:

1. Dem Lernen in heterogenen Gruppen an beruflichen Schulen 2. der dann notwendigen Schulorganisation und 3. der Frage nach Zielgruppen in besonderen Lebens- und Lernsituationen:

Welche junge Menschen, die in ihrem Teilhabeanspruch behindert sind oder behindert werden, können an den Schulen gegenwärtig und voraussichtlich zukünftig als Zielgruppen für besondere Angebote identifiziert werden (z. B. alleinerziehende Mütter und Väter, schulverweigernde Jugendliche oder junge Menschen mit psychischen Belastungen).

Die Identifikation dieser Zielgruppe wird das Projektseminar beschäftigen.

Im ersten Semester werden Grundlagen erarbeitet, eine Zusammenschau möglicher Herausforderungen hat Joachim Schroeder (2012) mit seiner Veröffentlichung "Schulen für schwierige Lebenslagen" erstellt. Im Folgesemester wird sich das Seminar quantitativ und qualitativ der konkreten Situation in der Region mittels geeigneter Forschungsmethoden zuwenden.

Es wird die Teilnahme an beiden Projektsemestern erwartet.

Hinweise
Veranstaltungsort: Don-Bosco-Berufsschule, Schottenanger 10, 97082 Würzburg

Nachweis
Modulzuordnung: 06-SO-HaMe-2

Leistungsnachweis

Allgemein

- Anwesenheit und Mitarbeit
 - Übersendung der erfolgten Literaturrecherche bis 2 Wochen vor Präsentationstermin
- 5 ECTS
- Referat (ca. 30 Min.) ODER Wissenschaftliches Poster im Format A0 mit Präsentation, ca. 15 Min
 - schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)

weitere 5 ECTS möglich

- Größere schriftliche Arbeit über ein noch zu vereinbarendes Thema

Freier Bereich

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

06VE2-1S

Inhalt
Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise
GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung
keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis
Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 02.203 / Witt.Platz Wagner

06Ikhf1S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografieforschung und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2

keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Schad

06VEPäd21S

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausstellung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 Schad

06VEPäd21S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014

So 09:00 - 16:00 Einzel 18.05.2014 - 18.05.2014

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.

Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	02.203 / Witt.Platz	Müller
06I-FBAnw5	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	00.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Einführung in die lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein
06VLöBer1S						

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S

Nachweis Portfolio

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06SOHaMe1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBe-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Beratungsgespräche in der Schule führen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 - 09.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Ullmann
06IFBAnw3						

Inhalt Themen der Veranstaltung:

- Gesprächsvorbereitung
- Aufbau eines Beratungsgesprächs
- Aktives Zuhören/Dialogkonsens
- Fragetechniken/Fragearten
- Nonverbale Kommunikation
- Lösungsorientierte Gesprächsführung
- Konstruktive Fragen
- Konflikte
- Übungssettings

Hinweise Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme sowie eine Hausarbeit.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Medien und Methoden in der Sexualerziehung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504161	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schmitt
6IFBAnwA1S	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.106 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 19:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Während des Blockseminars erhalten Sie die Möglichkeit sich dem Thema „sexuelle Bildung“ im geschützten Rahmen praktisch anzunähern. Wir klären zunächst sexualpädagogische und rechtliche Rahmenbedingungen und analysieren hieraus die Relevanz und mögliche bzw. nötige Konsequenzen für die Praxis. Anschließend werden unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien unterschiedliche Medien zur „Sexualaufklärung“ (Filme, Bücher, Internet, etc.) gemeinsam unter die Lupe genommen. Daran anknüpfend können interessenbezogene Schwerpunkte von Seiten der Studierenden gelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Die Entdeckung dieses Feldes dient insbesondere einer Reflexion der persönlichen Haltung und Handlungsbefähigung zu eigenen Unterrichtsstunden und/oder Einheiten in außerschulischen Arbeitsfeldern. Im Vordergrund steht das Kennenlernen und praktische Erproben von sexualpädagogischen Methoden.

Abenteuer für Alle - erleben und lernen. Ein Kooperationsseminar für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504242	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.01.2014 - 20.01.2014		Riehl
06IFBAnw21	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Seminar: „Abenteuer für alle – erleben und lernen“ ein Kooperationsseminar für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und Studierende der Sonderpädagogik (G/K) – Blockseminar/e! – Dozent: Jochen Riehl, Studienrat im Förderschuldienst, FöZ kmE Wichernhaus Altdorf

Kernzeiten:

Vorbesprechung und Anmeldung am **Montag, 20. Januar 2014, 18 bis 20 Uhr, Raum 03.105** (siehe unten)

SS: Montag, 14. April 2014, 18-20 Uhr Wittelsbacherplatz, weitere 2 Termine nach Absprache zur Vorbereitung der Teilnahme an einer der Blockveranstaltungen:

27.4. bis 3.5.14 „Leben gewinnen 2014“: Abenteuer und Arbeiten im Pegnitztal mit der Klasse BSS Riehl
 16. bis 21.6.14 Mühlenkraft-Abenteuer für junge Erwachsene, Harnbacher Mühle
ca. 27.6. bis 4.7.14 Reise nach Portugal zu Partnern in Coimbra:
www.apc-coimbra.org.pt
ca. 8.7. bis 15.7.14 Gegenbesuch der Portugiesen bei Mühlenkraft, im Pegnitztal, in Altdorf, in Nürnberg
 4. bis 9.8.2014 Mühlenkraft-Integrative Abenteuer-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche an der Harnbacher Mühle

Erlebnisse gegen die „Metapher: Behindert!“ - wie man erlebnispädagogisch Schule machen, Dämonen verscheuchen und Selbstbilder bereichern kann (beispielhaft an einem Konzept für die Berufsschulstufe an der k-Schule und mit Blick auf Bilder und Geschichten aus 18 Jahren „Leben-gewinnen-Reisen“) - „Abenteuer für alle“: Was in Würzburg Studierende und Jugendliche der k-Schule in Altdorf gemeinsam tun können, um etwas über sich selbst, einander und das Leben im Freien zu lernen – Abenteuer/adventure: das bedeutet, dort ankommen, wo man mit festem Willen und unter Aufbietung all seiner Kräfte hin möchte.

In zwei Treffen am Wittelsbacherplatz kurze Einführung und Imagination dessen, was auf uns zukommt in jeweils einer ganzen Woche.

Vorbereitende Lektüre, Mitarbeit an Programmgestaltung und Fund-Raising-Aktivitäten, durchgängige und engagierte Teilnahme sowie Freude an naturnahen Aktivitäten werden erwartet. Die Anerkennung als Praktikum, vertiefte schriftliche Arbeiten und Punkterwerb sind möglich. Umfangreichere Arbeiten nach Absprache. Maximale Teilnehmerzahl: je Unternehmung 6 bis 10.

Hinweise

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	09.04.2014 - 09.04.2014	00.103 / Witt.Platz	Oldemeier
06IFBBer1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
 Prüfungsart: Referat.

Didaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2014 - 11.07.2014	00.103 / Witt.Platz	Oppmann
6IFBAnw41S						

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892 Fr 14:00 - 17:15 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von

06I-Ber41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.103 / Witt.Platz Manteuffel

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Sa 12:00 - 16:15 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr

2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14

Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1

"Hey Alda, chill mal dein Leben!" - Basics für den Umgang mit schwierigem Verhalten von SchülerInnen und Eltern (2

SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504894 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 03.106 / Witt.Platz Harms

06IFBAnw41 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 03.106 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Was kann ich tun, wenn meine Schüler mich bedrohen oder handgreiflich werden? Wie werde ich den wutschnaubenden Vater los, der in den Unterricht gestürmt kommt? Was sage ich, wenn ich schon keine Stimme mehr habe? Wie bringe ich Struktur in ein eskalierendes Beratungsgespräch? ... der Alltag an den Förderschulen bringt spannende Momente mit sich. Damit aus anspruchsvollen Situationen keine persönlichen Desaster werden, ist neben der persönlichen Einstellung und dem Reflektieren darüber auch ein Repertoire an Techniken hilfreich. In diesem Seminar werden unter anderem zu den Themen Gesprächsführung, Krisendeeskalation und Konfliktmanagement praxiserprobte Verfahren vorgestellt und ausprobiert. Eigene Erfahrungen und das Selbstverständnis in der Lehrer-Rolle werden konstruktiv betrachtet, um sich individuell auf schwierige Situationen des Schulalltags einzustellen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FBAnw.4-1

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06GIntPrak

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Hinweise Beginn: 21. Oktober

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSE

Inhalt Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
Vorläuferkompetenzen
Besonderheiten der deutschen Sprache
Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
Vorläuferfähigkeiten
Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt „Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“
Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise **Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.**

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Hauser

06IFrBild1 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichmaßen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminares besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis Referat oder Hausarbeit
Zielgruppe Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Kollegiale Fallberatung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
06IFBBer3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	-1.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.07.2014 - 05.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	

Inhalt

- Inhalt: „**Kollegiale Fallberatung**“ – Professionell kollegial beraten werden und professionell selbst kollegial beraten – schwierige Situationen im Berufsleben leichter gemeinsam meistern! Wie? Das lernen Sie in diesem Seminar!
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung des Konzeptes der Kollegialen Fallberatung
- Kennenlernen des kollegialen Unterstützungsangebotes als Fallgeber
- Erlernen der Methoden und Techniken, um selbst eine Kollegiale Fallberatung durchzuführen und zu moderieren
- Unterstützend werden Moderationstechniken und Gesprächsregeln und –techniken in praktischer Form geübt und ergänzen die Inhalte der Kollegialen Fallberatung

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
06IFBAnw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschulrektorin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2-3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Anw1 LLKfa

Inhalt	„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N.(1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main.) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Die erarbeiteten didaktischen Einheiten werden in der Praxis mit Schülerinnen und Schülern der Wichern-Schule (http://www.diakonie-wuerzburg.de/ekjfh/bereich-jugendhilfe.3069.0.0.0.0.html) erprobt.
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.
Literatur	Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29.April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin
Zielgruppe	alle LA

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 02.401 / Witt.Platz Stein
06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014

Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SqV102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843 Mo 12:00 - 14:00 14tägl 07.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Ehr
06ISoWiB1S Mo 12:00 - 14:00 14tägl 14.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1
Nachweis	Referat / Klausur

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner

06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Voraussetzung Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Nachweis keine Vorkenntnisse erforderlich

Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VE2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504833 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Abelein

06V-E2-1S

Inhalt Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S

Nachweis Klausur

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 03.103 / Witt.Platz Weis

06VE21S Fr 14:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861 Do 10:00 - 12:00 14tägl 17.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann

06VE2-2Ü Do 10:00 - 12:00 14tägl 24.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.07.2014 00.401 / Witt.Platz Stein
 06IWiMe-1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2014 - 09.07.2014

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1
 Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 01-Gruppe Hofmann
 06IWiMe1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S

Nachweis Klausur

Didaktik Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Müller
 06IDid1-1S

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504820 Mo 10:00 - 12:00 14tägl 14.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Müller
 06VDid1-2S

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504821 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - PSchulen / Extern Müller
 06I-Prakt2

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 15:00 - 16:30 wöchentl. Extern / Extern Romanos/
 06-I-KJP-1 Taurines/Seifert/
 Reichert/Daxer/
 Jans/Kulpok

Hinweise Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.

Theorie & Praxis der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Weis

06V-TPErz1

Inhalt Vertiefte Erörterung der Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis; Diskussion verschiedener Aspekte der Erziehung (z.B. soziologischen, anthropologischen, medizinischen, neurowissenschaftlichen oder psychologischen); Erörterung ausgewählter Zielbereiche (z.B. Sozialverhalten, Empathie, moralisches Urteilen) und /oder ausgewählter Handlungskonzepte (z.B. Erlebnispädagogik, psychoanalytische Pädagogik usw.); ggf. ausgewählte Aspekte des internationalen Vergleichs zur Theorie und Praxis der Erziehung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TErz-1-S1

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Diagnostik bei Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Stein

06VDiag1S

Inhalt Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-Diag-1-S

Nachweis In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü.

Gutachtenerstellung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504862 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Hofmann

06VDiag1Ü

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durcharbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen

Hinweise Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Nachweis Hausarbeit

Gutachtenertellung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504836 Do 16:00 - 18:00 14tägl 10.04.2014 - 01.001 / DidSpr 01-Gruppe Zeller-Dittmer

06V-Diag1Ü Do 16:00 - 18:00 14tägl 17.04.2014 - 01.001 / DidSpr 02-Gruppe

Inhalt Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Diag-1-Ü

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504822 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 04.04.2014 - 04.04.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

06VTPErz1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 05.04.2014 - 05.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensgestörter Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Nachweis Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Portfolio / kein Schein

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (HB, PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 00.205 / BibSem Abelein

06VBer1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere in den Bereichen der klientenzentrierten, kooperativen und lösungsorientierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen. Außerdem soll die Möglichkeit geboten werden, an Fortbildungsveranstaltungen der Sonderpädagogischen Beratungsstelle für Erziehungshilfe (SBfE) teilzunehmen und dort pädagogische Fachkräfte aus der Praxis beraten zu können.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-S, 06-SO-Ber-1

Lehrerpersönlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504831 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 01.102 / BibSem Zeller-Dittmer

06V-LP1S

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504823 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.214 / BibSem Müller

06VProjD1S

Inhalt Bilder- und Kinderbücher zu auffälligem Verhalten im Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern. Es werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert, Chancen und Gefahren erörtert und der konkrete Einsatz im Unterricht erarbeitet.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023 Di 16:00 - 18:00 14tägl 15.04.2014 - 08.07.2014 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

6iWiMe1S Di 16:00 - 18:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 00.113c / Witt.Platz 02-Gruppe Walter-Klose

Di 12:00 - 14:00 14tägl 15.04.2014 - 01.07.2014 00.214 / BibSem 03-Gruppe Singer

Di 12:00 - 14:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 00.214 / BibSem 04-Gruppe Singer

Hinweise Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7.
Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ellinger

06ISoWiB2

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 01-Gruppe Köhler

6iWiMe1S Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 20.05.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Köhler

06ISoWiB1S Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 27.05.2014 - 08.07.2014 02-Gruppe

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 03.105 / Witt.Platz Ott-Holderied
06KGr21S

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Hansen
6IWMe1S Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.06.2014 - 07.06.2014 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Unterrichtsbesuche Lehramtspraktika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504803 Do 08:00 - 12:00 14tägl 08.05.2014 - PSchulen / Extern Stein

Inhalt Im Rahmen dieser Veranstaltung erfolgen Besuche und Begleitung der Lehramtsstudierenden im Studiengang Sonderpädagogik – Pädagogik bei Verhaltensstörungen in den Schulen.

Hinweise Eine Anmeldung über das Praktikumsamt ist ebenso verpflichtend wie der Besuch einer Begleitveranstaltung zum Praktikum, sofern es sich um das erste studienbegleitende Praktikum handelt.

Nachweis Praktikumsbericht

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504891 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 09.05.2014 - 09.05.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe Wagner
06-V-LP-1Ü Sa 09:00 - 12:00 Einzel 10.05.2014 - 10.05.2014 00.214 / BibSem 01-Gruppe
Fr 09:00 - 16:00 Einzel 27.06.2014 - 27.06.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe
Sa 09:00 - 12:00 Einzel 28.06.2014 - 28.06.2014 00.214 / BibSem 02-Gruppe

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist pro Gruppe auf 16 Personen beschränkt. Kein Vortreffen, Abstimmung des organisatorischer Belange erfolgt per Mail.
Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü

Nachweis Portfolio

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902 Di 14:00 - 16:00 14tägl 08.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Fischer
06IWMe1S Di 14:00 - 16:00 14tägl 15.04.2014 - 00.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.

Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504956 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Gebert
06ISoWiB1S Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien

Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Wahlpflichtbereich

Examenskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504826 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz Müller
 Inhalt Das Seminar richtet sich an Altstudierende sowie modularisiert Studierende, die sich auf ihr schriftliches Staatsexamen für das Lehramt Sonderpädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen, vorbereiten möchten.
 Nachweis keine ECTS

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504874 Do 14:00 - 16:00 14tägl 17.04.2014 - 00.113c / Witt.Platz Hofmann
 Inhalt Kolloquium für modularisiert Studierende zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie.
 Nachweis keine ECTS

BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504948 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Hauser
 06GFFRB1

Pflichtbereich

Grundlagen der Psychologie der Behinderung (06-LPsyA-1V und 06-I-SoPsych-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 00.401 / Witt.Platz Ullmann

s.Titel

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung - Vertiefung Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504956 Mi 16:00 - 18:00 14tägl 09.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Gebert

06ISoWiB1S Mi 16:00 - 18:00 14tägl 16.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien

Von der WHO-Klassifikation von Behinderung (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504022 Di 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2014 - 01.07.2014 02.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Kienle

6ISoWiB1S Di 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz 02-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 14tägl 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz 03-Gruppe

Mo 08:00 - 10:00 14tägl 05.05.2014 - 30.06.2014 02.203 / Witt.Platz 04-Gruppe

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren und erwartet von den TeilnehmerInnen vor allem das Reflektieren ethischer Fragen unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven.

Vertiefung in Heil- und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504116	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Köhler
06ISoWiB1S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014		02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte Sonderpädagogischer Theoriebildung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504843	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	07.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ehr
06ISoWiB1S	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug)						
Hinweise	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar Modulzuordnung: 06-I-SoWiB-1-S1						
Nachweis	Referat / Klausur						

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504844	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein	
06VE2-1S							
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S						
Nachweis	Klausur						

Ausgewählte Phänomene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504833	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	Abelein	
06V-E2-1S							
Inhalt	Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen.						
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S						
Nachweis	Klausur						

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Weis
06ISoPsych	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Einführung in sonderpädagogische diagnostische Beobachtungsverfahren, Theorie und Anwendung.						
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-SoPsych-1-S						
Nachweis	Portfolio						

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504945	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	Schlagmüller	
06ISoPsych							
Inhalt	Anhand von ausgewählten Verfahren (z.B. Heidelberger Kompetenz Inventar, Pediatric Evaluation of Disability Inventory) wird in diagnostische Beobachtungsverfahren und Screenings eingeführt, die speziell für die Einschätzung und Beobachtung von Menschen mit geistiger Behinderung entwickelt wurden oder sich aus anderen Gründen für diese Zielgruppe eignen. Außerdem werden die Grundlagen von Beobachtungen und Beobachtungsmethoden so aufbereitet, dass jedem/r TeilnehmerIn im Anschluss möglich ist, für eigene Fragestellungen Musterblätter für die Erhebung gezielter Beobachtungen aufzustellen und auszuwerten.						

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504025	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 19.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
6ISoPsych1	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	28.04.2014 - 26.05.2014	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	02.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kienle
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kienle

Rassismus - ein Erziehungsproblem? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504882	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	03.103 / Witt.Platz	Weis
06VE21S	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.203 / Witt.Platz	

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S und 06-I-FB-Anw2-1

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504802	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 02.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Stein
06IWiMe-1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt wird Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Modulprüfung: 06-I-WiMe-1
Klausur für Vorlesung plus Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Forschung in der Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504863	Di	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06IWiMe1S	Di	10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-WiMe-1-S

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504115	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 20.05.2014		01-Gruppe	Köhler
6IWiMe1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.05.2014 - 08.07.2014		02-Gruppe	

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6IWiMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504023	Di	16:00 - 18:00	14tägl	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
6IWMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2014 - 01.07.2014	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Singer
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	22.04.2014 - 08.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Singer
Hinweise	Gruppe 3 Termine: 15.4./29.04./13.05./27.05./17.06./1.7. Gruppe 4 Termine: 22.4./6.5./20.5./3.6./24.6./8.7.						

Gesells., ethische und theoretische Aspekte der Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504825	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Müller
06IHetInt1						
Inhalt	Das Seminar klärt und reflektiert die wesentlichen Begriffe und Fragestellungen um Integration, Inklusion und Exklusion sowie Heterogenität und Homogenität aus ethischer Sicht. Es setzt sich mit rechtlichen Grundlagen genauso auseinander wie mit anthropologischen und ethischen Fragestellungen.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-I-HetInt-1-S1					
Nachweis	Portfolio / kein Schein					

Vorschulische Sopädagogische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Ehr
06IFrBild1						
Inhalt	Methoden der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (z.B. Wahrnehmung, Kognition, Motorik, Sozial- und Regelverhalten) mit Blick auf sog. Vorläuferkompetenzen/ Schulfähigkeit/ Chancengleichheit.					
Hinweise	Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S1 Das Seminar „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Allerdings ist die Vorgabe, dass beide Teilmodule bei mir besucht werden.					
Nachweis	Referat / Klausur kein Scheinerwerb					

Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogischer Prävention und Kompensation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504875	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2014 -	-1.102 / Witt.Platz	Ehr
06IFrBild1						
Inhalt	Institutionalisierte Früherziehung und ihre Bedeutung für die Entwicklungsförderung Interdisziplinäre Frühförderung als spezifische Institution im Kontext von Behinderungen Schulvorbereitende Einrichtungen, flexible Schuleingangsphase, Diagnose- und Förderklassen als kompensatorische Formen primärer und sekundärer Prävention.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-I-FrBild-1-S2 Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Allerdings ist die Vorgabe, dass beide Teilmodule bei mir besucht werden.					
Nachweis	Referat / Klausur					

Klinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.		Extern / Extern	Romanos/ Taurines/Seifert/ Reichert/Daxer/ Jans/Kulpok
06-I-KJP-1						
Hinweise	Die Vorlesung findet im HS der Univ.-Nervenklinik statt.					

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504902	Di	14:00 - 16:00	14tägl	08.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06IWMe1S	Di	14:00 - 16:00	14tägl	15.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Anhand konkreter ausgewählter sonderpädagogischer Forschungsprojekte sowie -kontexte (möglichst in der eigenen Fachrichtung) sollen theoretische Grundlagen, Kriterien, Methoden, Prozesse und Auswertungsmöglichkeiten wissenschaftlichen Forschens erörtert werden, auch bei Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.						

(Integratives) Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504932	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dr. Preiß
06IHetInt2	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt
Integratives Lernen in heterogenen Gruppen kann nur gelingen, wenn Heterogenität positiv konnotiert ist und nicht als Belastung empfunden wird. Wie sieht eine solche positive Sichtweise der Heterogenität aus und wie kann integratives Lernen methodisch umgesetzt werden ?

Didaktische Grundlagen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (für BA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504971	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.103 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06GFFRB1S1

Hinweise
Teilmodulbezeichnung:
06-G-FFRB-1-S1
Didaktische Grundlagen!

Nachweis
Referat und Hausarbeit

Pädagogische Fragen im Rahmen Freizeit und Wohnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504990	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06ISoErwS2

Hinweise
Der Dozent war hauptberuflich Leiter eines grossen und ausdifferenzierten Wohnstättenverbundes und beriet den Landesverband der Lebenshilfe in Bayern zum Thema "Wohnen". Aktuelle wissenschaftliche und sozialpolitische Themen werden in das Seminar einfließen. An dieser Veranstaltung können BA-Studierende teilnehmen: Diese Veranstaltung kann für das Teilmodul 06-I-So-Erw-1 als S-2 Seminar besucht werden.

Handlungsfelder im Bereich Sonderpädagogische Prävention und Kompensation - Formen vorschulischer Förderung

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504991	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06IFrBild1	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	16.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt
In der pädagogischen Theorie und Entwicklungspsychologie kommt den ersten Lebensjahren eine nachhaltige und lebenslang relevante Bedeutung im Hinblick auf den Vollzug elementarer Entwicklungsschritte zu, die es zu fördern und zu unterstützen gilt, insbesondere dann, wenn Kinder Verzögerungen oder Einschränkungen in der Entwicklung aufweisen. Gleichermassen zeigt sich in aktuellen erziehungswissenschaftlichen Diskursen eine anhaltende Tendenz, den Bildungsgedanken aus dem genuin schulischen Kontext heraus bereits in das frühe Lebensalter zu verlegen, was sich beispielsweise in der Etablierung von Bildungsplänen für den Elementarbereich zeigt.

Das Seminar steht im Kontext des Themenbereiches der Frühen Bildung bzw. Frühförderung in sonderpädagogischen Handlungsfeldern. Dabei soll vor allem die Bedeutung einer institutionalisierten Erziehung und Bildung im vorschulischen Alter für die kindliche Entwicklungsförderung unter Berücksichtigung auf kompensatorische elementarpädagogische Angebote herausgearbeitet werden. Neben der interdisziplinären Frühförderung als spezifische Interventionsmaßnahme im frühen Lebensalter zählen hierzu vor allem die Schulvorbereitenden Einrichtungen oder Heilpädagogische Kindergärten. Aber auch integrative Betreuungsformen sollen im Hinblick auf ihre inhaltlich- konzeptionelle Ausrichtung und ihre didaktischen Prinzipien Berücksichtigung finden.

Die Zielsetzung des Seminares besteht darin, Möglichkeiten konkreter Entwicklungs- und Lernförderung im Vorschulalter darzustellen und diesbezügliche Kenntnisse frühpädagogischer Institutionen und Fördersysteme, sowie schulischer Präventionsformen zu vertiefen und Einblick in Konzeption und rechtliche Grundlagen von Institutionen zur frühen Bildung und Förderung zu vermitteln.

Hinweise
Das Seminar „Handlungsfelder im Bereich sonderpädagogische Prävention und Kompensation“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten gibt es 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung (Referat) erbracht werden.

Nachweis
Referat oder Hausarbeit
Zielgruppe
Bachelor (evtl. möglich für Magister und Diplom)

Aspekte der Erwachsenenbildung und des Alters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504992	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	------

06ISoErwS1

Wahlpflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 30.06.2014	02.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	07.07.2014 - 07.07.2014		
Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102 Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung. Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.				
Nachweis	Klausur / kein Schein Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).				

Theorie & Praxis der Erziehung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	Weis
06V-TPErz1					
Inhalt	Vertiefte Erörterung der Grundfragen der Erziehung bei Verhaltensstörungen im Spannungsfeld von Theorie und Praxis; Diskussion verschiedener Aspekte der Erziehung (z.B. soziologischen, anthropologischen, medizinischen, neurowissenschaftlichen oder psychologischen); Erörterung ausgewählter Zielbereiche (z.B. Sozialverhalten, Empathie, moralisches Urteilen) und /oder ausgewählter Handlungskonzepte (z.B. Erlebnispädagogik, psychoanalytische Pädagogik usw.); ggf. ausgewählte Aspekte des internationalen Vergleichs zur Theorie und Praxis der Erziehung.				
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-TErz-1-S1				
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit				

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S					
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch bikulturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern				
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014. Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2				
Voraussetzung	keine Vorkenntnisse erforderlich				
Nachweis	Klausur für ECTS-Punkte GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)				

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Daut
06KGr12S	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	<i>Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!</i>					

Psychologische Grundlagen (auch 06KGr21S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	02.401 / Witt.Platz	Hansen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	0.001 / ZHSG	Deuster
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

6SGShpC1V2

Inhalt **Inhalt:** Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen), Sprache (Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern) Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6iWiMe1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.06.2014 - 28.06.2014	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsyDi1	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise

Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 30.06.2014 02.401 / Witt.Platz Stein
 06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 07.07.2014 - 07.07.2014

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ) Vorlesung plus ein Seminar. Modulprüfung: Klausur nach Ankündigung.

Die Vorlesung wird auch empfohlen für Studierende, die sich noch im Diplomstudiengang Erziehungswissenschaften mit sonderpädagogischem Schwerpunkt befinden.

Nachweis Klausur / kein Schein

Leistungsnachweise: Teilnahmebelege Grundlagenvorlesung für „Fremdschein“ (alte Studiengänge Lehramt, andere sonderpädagogische Fachrichtung, Hauptstudium).

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Wagner
 06VE2-1S

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situation dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Wagner
 06Ikhf1S2

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06lkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung: 06-lkHf-1-S1; 06-lkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-lkKomp-1, 06-lkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Einführung in die lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein
06VLöBer1S						

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S

Nachweis Portfolio

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06SOHaMe1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-l-FB-Anw3-1, 06-SOBe-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Theater-Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504943	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014	00.113d / Witt.Platz	Schmidner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------

Inhalt Zusammen mit den Jugendlichen aus dem Neigungskurs Theater (Berufsschulstufe der Christophorus-Schule) werden wir eine Theatergruppe bilden und ein Stück auf die Beine stellen. Unterstützt werden wir dabei vom Theater Ensemble (Zellerau). Die Veranstaltung bietet die Chance an einem interessanten, intensiven, inklusiven Projekt teilzunehmen.

Hinweise Die Veranstaltung ist auf zwei Semester angelegt und kann im Freien Berich, bei ProFu oder im Rahmen einer Zulassungsarbeit eingebracht werden.

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03.105 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

06GSSchwerb

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Ausarbeitung (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Kommunikation (Gesprächsführung, Konfliktgespräche, Elterngespräche) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504994	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	00.103 / Witt.Platz	Kragl
06IFBAnw3	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt "Man kann nicht nicht kommunizieren!"

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung von grundlegenden Kommunikationstheorien und -methoden (z.B. Eisberg, Schulz von Thun, Transaktionsanalyse, Fragetechniken, Wertequadrat)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener Kommunikations-Handwerkskoffer für Konfliktgespräche, Klärungsgespräche, Teamgespräche, usw. gepackt
- Teambildende Maßnahmen zu diesem Themenkomplex - fürs Kollegium, mit Schülerinnen und Schülern - runden dies ab und vervollständigen

"Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er ihn nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen ihn. Und was? Er hat ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von ihm ein Werkzeug borgen wollte, er gäbe es ihm sofort. Und warum sein Nachbar nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen ausschlagen? Leute wie der Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet der Nachbar sich noch ein, er sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's ihm aber wirklich. Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er „Guten Morgen“ sagen kann, schreit ihn unser Mann an: „Sie können Ihren Hammer behalten, Sie Rüpel!“

Paul Watzlawick

Hinweise Kerstin Kragl, Sonderschullehrerin, Betriebswirtin Sozial- und Gesundheitswesen, Externe Evaluatorin, „Zukunftsnavi“. Freitag (15.00 bis 19.30 Uhr - incl. 30 Minuten Pause) und Samstag (9.00 bis 17.00 Uhr - incl. 60 Minuten Pause); 2 Wochenendblöcke (s. Termine!) Im Rahmen dieses Seminars können Punkte für das Teilmodul 06-I-FB-Anw3-1 (Anwendungsbezogene Aspekte der Sonderpädagogik) im LA und für BA-Studierende erworben werden.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Migrationsbedingte und kulturabhängige Verhaltensauffälligkeiten - ausgewählte Phänomene (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Wagner
06VE2-1S						

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Auffälligkeiten des Verhaltens und Erlebens, die als Reaktion auf einen Kulturwechsel auftreten können. Dabei kann der Migrations- und Akkulturationsprozess in all seinen Phasen als Risikofaktor für die Entstehung auffälligen Verhaltens gesehen werden und stellt einen erheblichen psychischen und psychosozialen Belastungsfaktor für die Migranten, insbesondere Kinder und Jugendliche, dar, der sich nicht nur in Ängsten, Aggression oder Posttraumatischen Belastungsstörungen äußert. Des Weiteren können kulturbedingte Verhaltensauffälligkeiten auch durch biculturelle Sozialisation entstehen, durch das „Zwischen zwei kulturellen Stühlen“-Sitzen. Eine weitere Möglichkeit, auffälliges Verhalten im gesellschaftlich-kulturellen Kontext zu erkennen, liegt in der Anwendung kulturspezifischer Normen und Werte für adäquates Verhalten, die erziehungs-, sozialisations- und kulturbedingt gravierend variieren und sich in sozialen Situationen dann in Verhaltensunterschieden oder -auffälligkeiten äußern

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar 5 ECTS-Punkte); Hinweis: keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.04.2014.

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-IkKomp-1-S1, 06-IkHf-1-S2

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis Klausur für ECTS-Punkte

GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

'In Szene gesetzt' - Jugend- und subkulturelle Szenen im Kulturvergleich (GSiK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504852	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Wagner
06IkHf1S2						

Inhalt Punks, Emos, Skater, Hooligans, Cosplayer, Hip-Hopper oder Skins.... – allein diese Aufzählung zeigt bereits die Vielfalt und Heterogenität der Jugendkulturen in der heutigen Zeit. Auch durch Globalisierung, Medien und Migrationsprozesse bedingt entwickeln sich immer wieder neue Trends und Szenen. Das Seminar befasst sich mit weltweit verbreiteten Jugendkulturen und -szenen und stellt sich der Frage, warum gerade im Jugendalter so viel Potential zur Entwicklung neuer (Sub-)Kulturen besteht. Anhand von ausgewählten Beispielen und unter Bezugnahme auf die Subkulturtheorie werden die Verhaltensweisen der jeweiligen Szenen analysiert und untereinander verglichen. Hier geht es einerseits um Mode, charakteristische Symboliken und Gestik sowie Sprache, aber auch um kulturspezifische Ideologien, Interessen, Handlungsziele und Intentionen. Zusammen erarbeiten wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede aktueller Jugendkulturen und -szenen und gehen der Frage nach, welche Trends und Verhaltensweisen heute „normal“ sind oder durch ihren besonderen „außeralltäglichen Charakter“ auffallen und warum.

Hinweise Modulzuordnung: 06-IkHf-1-S2; 06-IkKomp-1-S1

keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (2 SWS); Allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte)

Wo liegen meine Wurzeln? Identität und Migration im Kontext der Biografiearbeit mit Menschen mit

Migrationshintergrund (GSiK) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504853	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	02.203 / Witt.Platz	Wagner
06Ikhf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Wer bin ich? Woher komme ich? Was hat mich zu der Person gemacht, die ich heute bin? Warum ist mein Leben so verlaufen und nicht anders? Diese Fragen beschäftigen uns alle – jeder sucht für sich Antworten darauf. Das Seminar befasst sich daher mit ausgewählten Theorieansätzen der Identitätsentwicklung sowie Ansätzen und Methoden der Biografiearbeit und stellt diese in den Kontext von Migration. Gerade für Menschen mit Migrationshintergrund ist es wichtig, sich mit ihren Wurzeln, ihrer Heimat, ihrer Migrationsgeschichte und der Integration im Aufnahmeland auseinanderzusetzen. Im Seminar werden daher auch viele praktische Übungen zur konkreten Arbeit entwickelt und diskutiert

Hinweise Modulzuordnung; 06-Ikhf-1-S1; 06-IkKomp-1-S2
keine Vorkenntnisse erforderlich; für Hörer aller Fakultäten; Verbindliche Anmeldung über sb@home ab 1.04.13; Teilnehmerbegrenzung: max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung keine Vorkenntnisse erforderlich

Nachweis GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich 06-IkKomp-1, 06-Ikhf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte);

Wichtig: die Prüfungsleistung kann aus didaktischen Gründen nicht in dieser Veranstaltung erbracht werden

Erlebenspädagogik (Theorie des Erfahrungslernens) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	Schad
06VEPäd21S						

Inhalt Erlebenspädagogik ist eine attraktive Methode praktischer Erziehungsarbeit. In diesem Seminar werden die psychologischen, pädagogischen, soziologischen und neurowissenschaftlichen Bezüge aktueller Erlebenspädagogik erörtert. Weiterhin wird das „Konzept der Wahrnehmungsveränderung“ dargestellt. Dieses Konzept ist durch jahrelange Auseinandersetzung mit erlebnispädagogischen Ansätzen in praktischen und theoretischen Seminaren an der Uni Würzburg entstanden, und es entwickelt sich noch immer weiter. An zwei Wochenenden werden praktische Erfahrungen mit dem Konzept gemacht.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1

Das Seminar findet mit 4 Gruppen in Kombination mit 2 Blockwochenenden statt.

Nachweis Hausarbeit

Praxis des Erfahrungslernens (Leiterausbildung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014		Schad
06VEPäd21S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014		
	So	09:00 - 16:00	Einzel	18.05.2014 - 18.05.2014		

Inhalt Theorie und Praxis der Durchführung einer erlebnispädagogischen Gruppe.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-V-EPäd2-1-S1, 06-I-FB-Anw5-1, 06-I-FB-Ber5-1
Dieses Seminar kann nur nach persönlicher Einladung besucht werden.

Genauere Terminabsprache (Blockveranstaltung extern) erfolgt noch.

Nachweis mdl. Gruppenprüfung / kein Scheinerwerb

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	00.113c / Witt.Platz	Abelein
06SOHaMe1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	25.04.2014 - 25.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	00.113c / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	00.113c / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBER-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Einführung in die lösungsorientierte Beratung (HB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S

Nachweis Portfolio

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 02.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.001 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Lernen mit Lernleitern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504828 Di 18:00 - 20:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 02.203 / Witt.Platz Müller

06I-FBAnw5 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion nach Indien im WS13/14, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden.

Vorbesprechung: Di, 08.04. um 18.00 Uhr

Block: Fr. 16.05.13 12.00-18.00 Uhr, Sa. 17.05.13 9.00-16.00 Uhr

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Schein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. Inhaltlich werden zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein vom Seminar selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Positive Peer Culture - Grundlagen der Gruppenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892	Fr	14:00 - 17:15	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-Ber41	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	12:00 - 16:15	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	02.103 / Witt.Platz	
Hinweise	Vorbesprechung am Freitag, 11.04.2014, 14.00-17.15 Uhr 2xBlockveranstaltung 16./17.05. und 30./31.05.14 Modulzuordnung: 06-I-FB-Ber-4-1, 06-I-FB-Anw.3-1, 06-I-Ber-D-1; 06-I-Anw.C-1					

Erziehungsverhältnisse und ihre möglichen Behinderungszustände (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.202 / Witt.Platz	Salzberger
06IFor						

Menschen mit geistiger Behinderung im Alter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504966	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	03.105 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Leben und Arbeiten für Menschen mit schwerer mehrfacher Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504967	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	00.212 / BibSem	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Lernwerkstatt: Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504983	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSE

Inhalt
 Überblick über Modelle des Schriftspracherwerbs
 Vertiefte Einsicht in ausgewählte Modelle
 Vorläuferkompetenzen
 Besonderheiten der deutschen Sprache
 Schriftspracherwerb in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise
Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt
 Überblick über fachdidaktische Ansätze in der Mathematik
 Aktiv-entdeckendes Lernen in der Mathematik
 Struktur- und niveaurorientiertes Lernen in der Mathematik
 Vorläuferfähigkeiten
 Zahlenräume und Zahlenraumerweiterung
 Mathematikunterricht in heterogenen Lerngruppen
 Kenntnis der jeweiligen didaktischen Materialien

Hinweise
Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt. Bitte beachten Sie zum Seminarbeginn kurzfristige Hinweise am Anschlagbrett der Lernwerkstatt neben R 153. Der geplante Seminarbeginn ist in der ersten Vorlesungswoche. Aufgrund des Umzuges könnte eine Verschiebung auf die zweite Vorlesungswoche nötig werden.

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt

„Warum geht ein Schiff aus Stahl nicht unter?“

Solche und weitere Kinderfragen stehen für das Interesse von Schülerinnen und Schülern im Grundschulalter und darüber hinaus an physikalischen und technischen Phänomenen. Im Seminar werden Experimente zu verschiedenen physikalischen und technischen Lernbereichen vorgestellt und von den TeilnehmerInnen durchgeführt. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Vorgestellt wird eine Lernumgebung, die ein erfahrungsbasiertes Lernen in bedeutsamen Kontexten ermöglicht.

Hinweise

Die Lernwerkstattseminare finden im R 03.402 im Neubau am Wittelsbacherplatz statt.

Kollegiale Fallberatung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504993 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 -1.102 / Witt.Platz Kragl

06IFBBer3 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 16.05.2014 - 16.05.2014 -1.105 / Witt.Platz

Fr 15:00 - 19:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 -1.102 / Witt.Platz

Fr 15:00 - 19:30 Einzel 04.07.2014 - 04.07.2014 -1.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 -1.102 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 17.05.2014 - 17.05.2014 -1.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 05.07.2014 - 05.07.2014 -1.102 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 05.07.2014 - 05.07.2014 -1.105 / Witt.Platz

Inhalt

- Inhalt: „**Kollegiale Fallberatung**“ – Professionell kollegial beraten werden und professionell selbst kollegial beraten – schwierige Situationen im Berufsleben leichter gemeinsam meistern! Wie? Das lernen Sie in diesem Seminar!

- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran praktische Anwendung des Konzeptes der Kollegialen Fallberatung

- Kennenlernen des kollegialen Unterstützungsangebotes als Fallgeber

- Erlernen der Methoden und Techniken, um selbst eine Kollegiale Fallberatung durchzuführen und zu moderieren

- Unterstützend werden Moderationstechniken und Gesprächsregeln und –techniken in praktischer Form geübt und ergänzen die Inhalte der Kollegialen Fallberatung

Krisenintervention bei Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504997 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.212 / BibSem Spaett

MA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504286 Mo 14:00 - 15:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 00.103 / Witt.Platz Groß

Vertrauen - ein Thema der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504829 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz Müller

06SOTheo2

Inhalt

Vertrauen gilt für pädagogische Prozesse als Grundvoraussetzung. Komischerweise wird es aber nie hinfragt – es sei denn, es zerbricht oder will sich nicht einstellen. Das Seminar versucht, dem komplexen Phänomen Vertrauen auf die Spur zu kommen, seine Facetten zu beleuchten und seine Relevanz für die Sonderpädagogik herauszustellen.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-SO-Theo-2

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit

Sozial- und Arbeitsrecht für Sonderpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504285 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.209 / BibSem Köpcke-Duttler

06SoRe1

Inhalt

In diesem zweisemesterwochenstündigen Seminar sollen der sonderpädagogische und der rechtliche Blick einander begegnen. Es wird sich zeigen, dass beide einander bedürfen und sich wechselseitig anzuregen vermögen hin auf den Horizont einer gemeinsamen Verantwortung. Es folgen meine Vorschläge, die in der ersten Stunde noch ergänzt werden können durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Abneigung gegen das Recht und Erschrecken (angesichts der Drohung mit der Aufsichtspflicht) werden weichen; spannende Diskussionen und Gespräche werden entstehen, auch angeregt durch gerichtliche Entscheidungen

SOZIALRECHT

Menschliche Würde im Sozialrecht: Autonomie und Solidarität (mit einem Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention)
 Freiheitlicher Sozialstaat: Übersicht über die zwölf Sozialgesetzbücher
 Gebärdendolmetscher in einer Grundschule: Sozialrecht und Schulrecht im Disput (Eingliederungshilfe: Sozialgesetzbuch IX)
 Rechtliche und pädagogische Probleme der Schulbegleitung (Integrationshilfen) : (Eingliederungshilfe: Sozialgesetzbuch VIII)
 Therapiestuhl im Kindergarten; Tafelkamera in der Schule: Streit zwischen dem Träger der Sozialhilfe und der Krankenkasse – Sozialgesetzbuch V und XII
 Heilpädagogisches Reiten eines Schulkindes : Heilpädagogische Leistungen im Sozialgesetzbuch VIII und Sozialgesetzbuch IX
 Montessori-Therapie; Konduktive Förderung nach Pető: Heilpädagogische Maßnahmen oder medizinische Rehabilitation?
 Teilleistungsstörungen (Legasthenie, Dyskalkulie) und hyperkinetische Störungen (ADHS): Ein Blick auf § 35 a Sozialgesetzbuch VIII
 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben; Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft (Sozialgesetzbuch III); (neue) Wohnformen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz)
 Sonderpädagogik und neue sozialrechtliche Fragen: Rechtspolitische Entwürfe (Menschenrecht auf Soziale Teilhabe; Teilhabegeld; Gesetzentwurf des „Forum behinderter Juristinnen und Juristen)
 Differenziertes „Leitbild“ der „Inklusion“: Reform des Kinder- und Jugendhilferechte; Reform der Eingliederungshilfe
 Gemeinsame Verantwortung von SonderpädagogInnen und JuristInnen („Advokatorische Ethik“)

ARBEITSRECHT

Menschenrecht und Europäisches Recht: Arbeit und menschliche Würde (Grundgesetz; Sozialgesetzbuch IX: Rehabilitation und Teilhabe; Behindertengleichstellungsgesetz
 Arbeitsrechtlicher Schutz (schwer-) behinderter Menschen; Schutz durch Verfahren
 Beginn und Ende des Schutzes und der Gleichstellung: Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe
 Beschäftigungspflichtige Arbeitgeber; Zahl der Pflicht-Arbeitsplätze; „Ausgleichs“-Abgabe; Förderungsrecht und -pflicht; betriebliches Eingliederungsmanagement; Pflicht zur Prävention (§ 84 Sozialgesetzbuch IX)
 Besetzung freier Arbeitsplätze; Verbot der Diskriminierung (Herabsetzung); Entgelt für die Arbeit; Zusatzurlaub
 Schwerbehindertenvvertretung: Wahl und Aufgaben; Rechtsstellung der Vertrauenspersonen (Sozialgesetzbuch IX)
 Verwirklichung der Schutzrechte: Integrationsamt; Bundesagentur für Arbeit; Integrationsfachdienste; beratende Ausschüsse
 Vertretungen der ArbeitnehmerInnen
 Bestandsschutz der Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter Menschen; Sonderkündigungsschutz nach dem Sozialgesetzbuch IX; besonderer Bestandsschutz; Zustimmungsverfahren bei der ordentlichen und der außerordentlichen Kündigung; Beteiligung der Vertretungen der ArbeitnehmerInnen
 Kündigungsschutz in Werkstätten (Sozialgesetzbuch IX und Werkstättenverordnung)
 Rechtsweg; Verfahren vor dem Arbeitsgericht
 Fragen der Leistungsnachweise werden in der ersten Sitzung geklärt.
 Ich freue mich auf eine anregende Zusammenarbeit!

Literatur

Literatur: Trenk-Hinterberger u.a., Die Rechte behinderter Menschen und ihrer Angehörigen, 37. Aufl. Düsseldorf 2010
 Köpcke-Duttler, Pädagogik und Rechtswissenschaft im Gespräch. Bd.2: Interdisziplinäre Brückenschläge, Oldenburg 2011
 Köpcke-Duttler, Zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung, in: Behindertenrecht. Fachzeitschrift für Fragen der Rehabilitation 2009, S. 52 – 59
 Dederich, Schnell (Hg.) Anerkennung und Gerechtigkeit in Heilpädagogik, Pflegewissenschaft und Medizin, Bielefeld 2011
 Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch, München, verschiedene Auflagen
 Dau u.a., Kommentar zum Sozialgesetzbuch IX, 3. Aufl. Baden-Baden 2011

Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung (PB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504841 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 00.113c / Witt.Platz Abelein

06SOHaMe1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 25.04.2014 - 25.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Sa 09:00 - 16:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 00.113c / Witt.Platz

Inhalt

Im Rahmen des Blockseminars wird anhand von praktischen Übungen eine Vertiefung in die lösungs- und entwicklungsorientierte Beratung sowie eine Einführung und praktische Erprobung in die kooperative Gruppenberatung angestrebt. Nachdem in einem kurzen Theorieteil der Ansatz der lösungs- und entwicklungsorientierten Beratung nach SPIESS und der kooperativen Gruppenberatung nach MUTZECK dargestellt werden, sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterentwickeln zu können. Hier besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-SOHaMe-1, 06-I-FB-Anw3-1, 06-SOBER-1

Voraussetzung Besuch des Seminars 'Einführung in die lösungsorientierte Beratung' (0504845)

Nachweis kein Leistungsnachweis

Coaching I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504834	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Zeller-Dittmer
06SOHaMe2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	23.05.2014 - 23.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Coaching ist kein geschützter Begriff, ist jedoch in aller Munde. Wir werden versuchen den Begriff Coaching zu umreißen, ihn von Beratung abzugrenzen und (kreative) Tools kennen lernen, die in diesem Semester die Bereiche Kollegiales Teamcoaching, Selbstcoaching und Konfliktcoaching fokussieren.

Hinweise Modulzuordnung: 06-So-HaMe-2, 06-SoBer-1

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Sonderpädagogische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504102	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 -	02.206 / Witt.Platz	Ellinger
06SO-Theo1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	26.05.2014 - 26.05.2014		

Metatheorien und Interdisziplinäre Bezüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504129	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Hechler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------

06-So-MiB1

Sonderpädagogische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504130	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	00.113c / Witt.Platz	Hechler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

06SO-Theo1

Sonderpädagogische Theorie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504133	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 -	00.113c / Witt.Platz	Hechler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	---------

06SO-Theo2

Forschungsprojekt Arbeit und Beruf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504155	-	-	Block			Albrecht-Früh
---------	---	---	-------	--	--	---------------

06-SoFo1

Hinweise Dieses Veranstaltungsangebot richtet sich an Masterstudierende, die sich für ein europäisch ausgerichtetes Forschungsprojekt zum Problemfeld Arbeit und Beruf interessieren. Im Fokus steht die Jugendarbeitslosigkeit in Südeuropa. Das Seminar hat zum Ziel, das Konzept eines größeren Forschungsprojektes zu erarbeiten, wie benachteiligte Jugendliche in verschiedenen europäischen Ländern in Erwerbsarbeit gebracht werden können. Dabei sollen Forschungsmittel eingeworben werden und bieten sich Anschlussstellen für Masterarbeiten.
Dr.-Ing. Ulrich Albrecht-Früh leitete nach seiner Promotion eine europäische Innovationskooperation und war zuletzt im Vorstand eines finnischen Konzerns verantwortlich für das Europageschäft.

Therapie, Entwicklungsförderung und Beratung für Menschen mit mehrfacher Behinderung: Erweiterte

Fragestellungen der Körperbehindertenpädagogik. Auch 06KFBerwei4 für LA. (2 SWS, Credits: LA: 2 / MA: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504219	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	Walter-Klose
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

06SOHaMe1

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Therapie, Entwicklungsförderung und Beratung für Menschen mit mehrfacher Behinderung" werden Konzepte der Verhaltenstherapie sowie der humanistischen & systemischen Therapie und ihre Bedeutung für Menschen mit schweren Behinderungen erläutert. Neben dem Kennenlernen der verschiedenen Förderansätze sind Exkursionen in sonderpädagogische Einrichtungen geplant, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Einblick in therapeutische Maßnahmen gewinnen können.

Folgende Maßnahmen sind Gegenstand des Seminars:

- - Formen tiergestützter Interventionen
- - Spieltherapeutische Maßnahmen
- - Arbeiten im Snoezelraum
- - Beratung von pädagogischen Teams (Fallarbeit)
- - Verhaltenstherapeutische Interventionen beim Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
- - Schlaf- & Sauberkeitstraining
- - TEACCH
- - Aufbau von Beziehungen zu Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen

Methatheorien und interdisziplinäre Bezüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504290 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.202 / Witt.Platz Lelgemann
06SOMiB1/2

Beratung in der Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504876 Di 10:00 - 12:00 14tägl 01-Gruppe
06-SO-Ber1 Di 10:00 - 12:00 14tägl 02-Gruppe

Berufsschule in schwierigen Lebenslagen (Schullabor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504893 Fr 13:00 - 15:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 Extern / Extern Ebert
06SOHaMe-2 Fr 14:00 - 18:15 Einzel 23.05.2014 - 23.05.2014 Extern / Extern
Fr 13:00 - 17:15 Einzel 11.07.2014 - 11.07.2014 Extern / Extern
Sa 09:00 - 17:30 Einzel 24.05.2014 - 24.05.2014 Extern / Extern
Sa 09:00 - 17:30 Einzel 12.07.2014 - 12.07.2014 Extern / Extern

Inhalt Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen fordert den vollen und gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten aller Menschen mit Behinderungen "zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde zu fördern" (Art. 1, Abs. 1). Der Erfolg dieser Bemühungen wird im Wesentlichen an dem Grad der Bewusstseinsänderung in der Zivilgesellschaft gemessen. Hierzu können Veränderungen im Bildungssystem wie im Art. 24 festgeschrieben beitragen. Das Leitziel einer inklusiven Gesellschaft beinhaltet auch das gleiche Recht auf Arbeit, d.h. die Möglichkeit den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen Arbeitsmarkt gewählt wird.

Seit über 40 Jahren hat sich in Deutschland ein differenziertes berufliches Bildungssystem für junge Menschen mit besonderen Lernbedürfnissen entwickelt. Eine Segmentierung des Bildungssektors fand auch im Bereich der beruflichen Bildung statt.

Im Vergleich zu Allgemeinbildenden Schulen ist der Bildungsauftrag Beruflicher Schulen gemäß den Schulgesetzen in einem vielschichtigen Netzwerk von Kostenträgern (Sozialgesetzgebung), Unternehmen und berufsständischer Vertretungen (Berufsbildungsgesetz, Interessen der Unternehmen) eingebettet, die den eigenverantwortlichen Handlungsspielraum zur Verwirklichung inklusiver Strukturen in der Schule stärker reglementieren als dies im vorausgehenden Bildungssystem der Fall ist.

„Die Weiterentwicklung zu einer inklusiven Berufsbildung steht noch am Anfang...Das Ziel inklusiver Bildung...liegt noch in weiter Ferne...“ (Biermann/Bonz 2011).

Mit dem Schullabor "Lerngemeinschaft Netzwerk Berufliche Schulen Mainfranken" stellen sich sechs Berufliche Schulen in der Region Mainfranken (mit ca. 600 Lehrkräften und etwa 12.000 jungen Menschen) drei besonderen Fragestellungen:

1. Dem Lernen in heterogenen Gruppen an beruflichen Schulen
2. der dann notwendigen Schulorganisation und
3. der Frage nach Zielgruppen in besonderen Lebens- und Lernsituationen:

Welche junge Menschen, die in ihrem Teilhabeanspruch behindert sind oder behindert werden, können an den Schulen gegenwärtig und voraussichtlich zukünftig als Zielgruppen für besondere Angebote identifiziert werden (z. B. alleinerziehende Mütter und Väter, schulverweigernde Jugendliche oder junge Menschen mit psychischen Belastungen).

Die Identifikation dieser Zielgruppe wird das Projektseminar beschäftigen.

Im ersten Semester werden Grundlagen erarbeitet, eine Zusammenschau möglicher Herausforderungen hat Joachim Schroeder (2012) mit seiner Veröffentlichung "Schulen für schwierige Lebenslagen" erstellt. Im Folgesemester wird sich das Seminar quantitativ und qualitativ der konkreten Situation in der Region mittels geeigneter Forschungsmethoden zuwenden.

Es wird die Teilnahme an beiden Projektsemestern erwartet.

Hinweise Veranstaltungsort: Don-Bosco-Berufsschule, Schottenanger 10, 97082 Würzburg

Modulzuordnung: 06-SO-HaMe-2

Nachweis Leistungsnachweis

Allgemein

- Anwesenheit und Mitarbeit
 - Übersendung der erfolgten Literaturrecherche bis 2 Wochen vor Präsentationstermin
- 5 ECTS
- Referat (ca. 30 Min.) ODER Wissenschaftliches Poster im Format A0 mit Präsentation, ca. 15 Min
 - schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)
- weitere 5 ECTS möglich
- Größere schriftliche Arbeit über ein noch zu vereinbarendes Thema

Phänomenologisches Fragen in der Heil- und Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504911 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Salzberger
06SoMiB1

Selbstbestimmung... (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504925 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Ratz
06-SoTheo1

Handlungsfelder in Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz Groß

06SOHaMe1

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit Handlungsfeldern, die in Wohneinrichtungen alltägliche Bedeutung haben, wie z.B.:

- Selbstbestimmung
- Gruppendynamische Prozesse in Wohngruppen
- Kriseninterventionen
- Sexualität und Kinderwunsch
- Umgang mit Aggressionen

Hinweise Handlung und Methodik

Nachweis Referat und Hausarbeit

Praktikum Begleitseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504973 Di 14:00 - 16:00 14tägl. 08.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Groß

06SOPrakt1

Wohnen im Kontext behindertenpädagogischer Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504977 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.105 / Witt.Platz Groß

06-SoTheo1

Sonstige Veranstaltungen

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. Hörsaal / ZEP Krupinski

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

Vorlesungen: 10.02.2014 - 12.04.2014

1. Los: 10.02.2014 - 23.02.2014

2. Los: 17.03.2014 - 23.03.2014

Windhund: 31.03.2014 - 12.04.2014

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Sommersemester 2014 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

Master

Globalisierung in den internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507200 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

MA-IB Bocquet

Globalisierung in den internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507201 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Scheuermann

MA-IB

Normative Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507202 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Becker
MA-GW 4

Normative Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507203 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger
MA-GW 4

Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507204 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lauth
MA-VP 1

Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507205 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Leuerer
MA-VP 1

Vergleichende Analyse ausgewählter Politikfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Lauth
MA-VP 2

Vergleichende Analyse ausgewählter Politikfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507207 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Kestler
MA-VP 2

Globalisierung und Weltgesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507250 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Göbel
MA-GW 1

Masterseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507251 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Suber
MA-GW 1

Mechanismen sozialen Wandels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507252 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Sackmann
MA-GW 2

Fortgeschrittene Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507253 - 10:00 - 18:00 Block 21.07.2014 - 24.07.2014 00.107 / Witt.Platz Künzler
MA-FME 2

Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Sozialforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507254 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Sackmann
MA-FME 3

Kolloquium für Examensarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

BA Political and Social Studies

Fachstudienberater für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

Studienorganisation und Abschluss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507131 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 00.113c / Witt.Platz Harder

Basismodule

Basismodul (BM-DE) Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Künzler
BM-DE-V Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz
Hinweise Lehramt: LPO-DE-V

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507102	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
BM-DE-Ü	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Dickopf
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Dickopf
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Dickopf
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Dickopf
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 -	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 -	-1.101 / Witt.Platz	13-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	14-Gruppe	N.N. Soziologie

Basismodul (BM-EU) Europäische Union

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 -	02.401 / Witt.Platz	Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507004	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014		
BM-EU-Ü	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	N.N. Politikwissenschaft

Basismodul (BM-IB) Internationale Beziehungen

Basismodul Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507005	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2014 - 02.07.2014	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-IB-V	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2014 - 09.07.2014		Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-IB-1

Übung zur Vorlesung Internationale Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507006	Di	18:00 - 20:00	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014		01-Gruppe
BM-IB-Ü	Di	18:00 - 20:00	14tägl	06.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	29.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2014 - 10.04.2014		03-Gruppe
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	08.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	24.04.2014 - 24.04.2014		04-Gruppe
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	15.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	05-Gruppe N.N. Politikwissenschaft

Basismodul (BM-PT) Politische Theorie

Basismodul Politische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507001	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 -	00.401 / Witt.Platz	Becker
BM-PT-V						

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-PT-1

Übung zur Vorlesung Basismodul Politische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507002	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014		01-Gruppe
BM-PT-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	05.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	28.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	24.04.2014 - 24.04.2014		03-Gruppe
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	15.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	08.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	02.05.2014 -	02.102 / Witt.Platz	06-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	14.04.2014 - 14.04.2014		07-Gruppe
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	05.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe N.N. Politikwissenschaft
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	28.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe N.N. Politikwissenschaft

Basismodul (BM-SpS) Spezielle Soziologie

Basismodul Spezielle Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507103 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 0.004 / ZHSG Sackmann

BM-SpS-V

Hinweise Lehramt: LPO-SpS-1

Übung zur Vorlesung Sozialstruktur und Ungleichheit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507104	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	16.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-SpS-Ü	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	23.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	16.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	23.04.2014 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	17.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	24.04.2014 -	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	25.04.2014 -	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	14:00 - 16:00	14tägl	02.05.2014 -	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2014 -	02.102 / Witt.Platz	09-Gruppe	N.N. Soziologie
	Fr	16:00 - 18:00	14tägl	02.05.2014 -	02.102 / Witt.Platz	10-Gruppe	N.N. Soziologie

Aufbaumodule

Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit ausgewählten parlamentarischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Kauff

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507026 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.105 / Witt.Platz Schwaneck

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507028 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507029 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Mohamad-Klotzbach

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N.

AM-VPS 5

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 3-1

Politikwissenschaft

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507049 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz N.N.

NF-BRD 2

Politikwissenschaft

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507440 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Wagner

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 2-1

Direkte Demokratie im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507444 - - Block Naumann

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VVPS 1-1

Aufbaumodul Internationale Beziehungen

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507009 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gieg
AM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-1

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz N.N.
AM-IB 2 Politikwissenschaft
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz N.N.
AM-IB 2 Politikwissenschaft
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.103 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Rüger
AM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 2-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Spezielle Problemstellungen grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507017 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.207 / BibSem Melcher
AM-IB 6
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VIB 3-2

Aufbaumodul Politische Theorie

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507018 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 1-2 / LPO-VPT 2-1

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507019 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Becker
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507020 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.206 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 3
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Becker
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Gsänger
AM-PT 5
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VPT 3-2

Aufbaumodul Allgemeine Soziologie

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507105 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Suber
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507106 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Römer
AM-AS 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507107 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz N.N. Soziologie
 AM-AS 1
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.212 / BibSem Suber
 AM-AS 2

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507109 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber
 AM-AS 2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507110 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Suber
 AM-AS 4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507111 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Römer
 AM-AS 4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507112 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Suber
 AM-AS 4
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-AS 2-2

Aufbaumodul Spezielle Soziologie

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507118 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 2
 Hinweise Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1

Aktuelle Fragen der politischen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507119 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lewandowski
 AM-SpS 2
 Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-1

Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507120 Di 16:00 - 18:00 Einzel 08.04.2014 - 08.04.2014 01.001 / DidSpr
 AM-SpS 3 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.205 / BibSem Seidenschnur

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Seidenschnur

AM-SpS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung und der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 07.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS 4

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-2

Theorien, Methoden und Befunde spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Seidenschnur

AM-SpS 5

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-VS 2-3

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.101 / Witt.Platz Lewandowski

NF-EWS

Theorien, Methoden und Befunde einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 07.04.2014 - 07.04.2014 02.206 / Witt.Platz Harder

AM-SpS 1 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz

Hinweise Hinweise Lehramt: LPO-VS 2-1

NF-EWS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507133 - - wöchentl. Harder

NF-EWS

Aufbaumodul Datenauswertung

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507113 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 1

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507114 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507116 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507117 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

Ergänzungsmodule

Ergänzungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507046 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.211 / BibSem Kestler
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507047 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.202 / Witt.Platz Kestler
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507048 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Schwaneck
EM-VPS 2
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EVPS 1-1

Ergänzungsmodul Internationale Beziehungen

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Scheuermann
EM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 1-1

Aktuelle Problemfelder und Perspektiven der internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Scheuermann
EM-IB 1
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 1-1

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
EM-IB 2 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.203 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4
Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EIB 3-1

Ergänzungsmodul Politische Theorie

Freiheit, Gleichheit, Solidarität - europäische Grundwerte - universelle Werte? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2014 - -1.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 2

Vertiefte Behandlung ausgewählter Themen der politischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 02.103 / Witt.Platz Becker
EM-PT 2

Ergänzungsmodul Soziologie

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507126 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel
EM-SOZ 1

Ausgewählte Forschungen im Bereich der Migrations-, Religions- oder Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507127 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 03.106 / Witt.Platz Seidenschnur
EM-SOZ 2

Ausgewählte Forschungen im Bereich der Migrations-, Religions- oder Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 07.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz N.N. Soziologie
EM-SOZ 2

Gesellschaftstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 08.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Römer
EM-SOZ 1

Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer

Südasiethnologie (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402221 Di 14:00 - 16:30 wöchentl. 15.04.2014 - 01.07.2014 8.U.11b / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Vorlesung und werden im anschließenden Seminar vertiefend behandelt:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

Literatur

Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.
 Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.
 Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.
 Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.
 Kakar, Sudhir and Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.
 Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.
 Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck
 Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Basismodul Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507003 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 00.401 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
 BM-EU-V Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt: LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507004 Fr 08:00 - 10:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014
 BM-EU-Ü Fr 08:00 - 10:00 14tägl 02.05.2014 - 03.208 / Witt.Platz N.N.
 Politikwissenschaft

Vortragsreihe "Diversity" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507400 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 08.04.2014 - 02.401 / Witt.Platz Harder/Leuerer
 EK-1

Hinweise Für Studierende im Einzelfach Political and Social Studies, welche die Vortragsreihe im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Verschiedene Fächer als Ergänzungskurs belegen besteht Anwesenheitspflicht in mindestens 80 der stattgefundenen Vorträge.

Nachweis Eine Leistungsverbuchung ist möglich in den Ergänzungskursen 1 und 2 (Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer).

Prüfungsart: Hausarbeit

Prüfer sind:

für soziologische Arbeiten: Anja Harder M.A.

für politikwissenschaftliche Arbeiten: Dr. Thomas Leuerer

Zielgruppe

Studierende im Einzelfach Political and Social Studies mit Leistungsnachweis
 Studierende aller Fächer sowie die interessierte Öffentlichkeit (ohne Leistungsnachweis)
 Für Interessierte ist auch der Besuch einzelner Vorträge möglich (ohne Leistungsnachweis)

Spieltheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507405 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Gsänger

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014000 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Berthold

12-WiPo-G

Übung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014004

wird noch bekannt gegeben

Gründler

12-WiPo-G

Europäische Integration (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014110

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

HS 414 / Neue Uni

Berthold

12-Integ-F

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

10.04.2014 -

00.202 / Witt.Platz

Gieg

EM-SFK

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

10.04.2014 -

03.105 / Witt.Platz

N.N.

EM-SFK

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Politikwissenschaft

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507044

Mi 14:00 - 16:00

wöchentl.

09.04.2014 -

02.102 / Witt.Platz

Sackmann

EM-SFK

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507045

Do 14:00 - 16:00

wöchentl.

10.04.2014 -

02.103 / Witt.Platz

Gsänger

EM-SFK

Hinweise

Kürzel Lehramt: LPO-SFK 2

Allgemeine Schlüsselqualifikationen ASQ

Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

10.04.2014 -

02.102 / Witt.Platz

Kauff

BM-KK

Basismodul Medien und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507008

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

09.04.2014 -

-1.105 / Witt.Platz

Brandstätter

BM-MuK

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

EWS-Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Ein EWS-Schein gemäß § 36 LPO I kann in allen im Magisterstudiengang angebotenen politikwissenschaftlichen **Seminaren** in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten erworben werden.

Denker der Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507401 Do 10:00 - 12:00 14tägl 10.04.2014 - 00.202 / Witt.Platz Scheuermann

Praktisches zum Praktikum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507402 - - Block Rüger

Oberseminar Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507403 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2014 - 03.208 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
Bocquet/Rüger/
Scheuermann

Kolloquium für Examensarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507404 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Göbel

Spieltheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507405 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 00.113d / Witt.Platz Gsänger

Aktuelle Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Forschungsdesign (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507406 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2014 - 02.102 / Witt.Platz Lauth

Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik

Personal:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 15.00 - 16.00 Uhr, R 02.201

Rupp, Horst, Univ.-Prof. Dr., Mi 10.30 – 11.30 Uhr u.n.V., R 03.205

Petsch, Hans-Joachim, Prof. Dr., Mi 09.30 – 11.45 Uhr u.n.V., Institut für Pädagogik der Universität Würzburg, Campus Hubland Nord, Bau 86, 2. Stock, Zi. 02.009, (Oswald-Külpe-Weg). Anmeldung per E-Mail empfohlen! Tel.: 0931-32094284! Zusätzliche Termine nach Vereinbarung.

Bauer, Michael, Akad. Rat. Dr., Wiss. Mitarbeiter, Mo 14.00 - 16.00 Uhr, R 02.219

Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin, Di, 15.30 – 16.30 Uhr u.n.V., R 03.204

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Anderssohn, Stefan, jeweils nach der Veranstaltung

Fuchs, Florian, Wiss. Mitarbeiter, Do, 14.00-15.00Uhr, R 03.204

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219

Körber-Becker, Lore, jeweils nach der Veranstaltung

Lange, Johannes, Wiss. Mitarbeiter, Mo 10-12, R 02.202

Müller, Markus, Dr. habil, Do jeweils nach der Veranstaltung

Römer, Martha, Di, 11.00-12.00Uhr, martha.römer@uni-wuerzburg.de

Sprechstunde für Studienangelegenheiten:

Bachelor: Bauer, Michael, Akad. Rat Dr., Wiss. Mitarbeiter: Mo 14-16, R 02.202

Lehramt: Schwarz, Susanne, Dr., Wiss. Mitarbeiterin: Di 15.30 - 16.30 Uhr u.n.V., R 03.204

Modularisiert

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

2. Semester

Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)

Theologien des Alten Testaments (06-Th-BTh-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BTh-Z-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Ursprung der christlichen Religion (06-Th-BThNT)

Einführung in das NT (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Ursprung der Christlichen Religionen (06-Th-BThNT)

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-BThN-2

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theorie des Christentums (06-Th-TC)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505155 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-TC-1

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Religion und Ethik (06-Th-RE)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-BTh-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.
Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.
 Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de .
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Bibelkundeschein AT
Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
STET-1						

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.
 Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		02.202 / Witt.Platz	Lange
EThA						

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-KG-1						

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
STRPE-1						

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:
 - Theologien des AT und NT
 - Evangelische Dogmatik
Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-Rebe-1						

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.
Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl. 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505155 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-TC-1

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bachelor of Arts Nebenfach

2. Semester

Altes und Neues Testament (06-Th-BthN)

Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)

Religion in der Arbeitswelt (06-Th-ThPr-1)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (06-Th-Pub-1)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.201 / Witt.Platz Huizing

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

vorzuziehende / nachzuziehende Veranstaltungen

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.
Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Müller
Th-BThN-2						

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:
- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229

wird noch bekannt gegeben

Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 - - - 17.03.2014 - 21.03.2014 Römer

Inhalt Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt.
Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist?
Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?

Hinweise Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.

Zeitraum:
17-21. 3. 2014
Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de
Vorbereitung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202,

Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.
Nachweis Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

nach Absprache

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-CuR						

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Lange
Th-BThN-2						

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz Römer

Did-NT-1

Einleitung in das NT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206		wird noch bekannt gegeben	Wagner
Hinweise	Zeiten werden noch bekannt gegeben.		

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Römer
ThStPr-2						

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229		wird noch bekannt gegeben	Rupp
---------	--	---------------------------	------

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.
Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	-	-	-	17.03.2014 - 21.03.2014		Römer
---------	---	---	---	-------------------------	--	-------

Inhalt Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist?

Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?

Hinweise Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.
 Zeitraum:

17-21. 3. 2014

Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202,

Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.

Nachweis Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Römer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Did-NT-1

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206	wird noch bekannt gegeben	Wagner
Hinweise	Zeiten werden noch bekannt gegeben.	

Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232	Mi	08:00 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	Schwarz
06-ThStPr						

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.- 5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Müller
Th-BThN-2						

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt	Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.
Hinweise	Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung	Folgende Module werden vorausgesetzt: - Theologien des AT und NT - Evangelische Dogmatik
Nachweis	Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.
Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.
Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt	Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bibel kompakt (06-Th-REB-02)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REB-2

Inhalt	Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229

wird noch bekannt gegeben

Rupp

Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.

Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.

Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 - - - 17.03.2014 - 21.03.2014 Römer

Inhalt Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt.

Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist?

Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?

Hinweise Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.

Zeitraum: 17-21. 3. 2014

Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de

Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202,

Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.

Nachweis Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

nach Absprache

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2014 - 07.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Lange
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.203 / Witt.Platz	Aschrich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Didaktikfach Hauptschule (inkl. SoPäd)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen. Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung in das AT

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz Römer
Did-NT-1

Einleitung in das NT

Einleitung in die systematische Theologie und das Theologisieren mit SchülerInnen

Religionsdidaktik

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Do 10:00 - 18:00 Einzel 29.05.2014 - 29.05.2014 Bednorz
Th-EvRD Fr 09:00 - 17:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 wird noch bekannt gegeben Wagner
Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 08:00 (s.t.) - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Schwarz
06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)
ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten
(= 4 ECTS-Punkte)

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229 wird noch bekannt gegeben Rupp
Inhalt Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.
Hinweise Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich.
Ort und Zeit nach Vereinbarung

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThinlRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 06.06.2014 - 06.06.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-EvRD-2 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.06.2014 - 21.06.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).
 • Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
 • Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich
 • Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
 • Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
 • Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 - - - 17.03.2014 - 21.03.2014 Römer

Inhalt Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolloseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt.
 Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist?
 Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?

Hinweise Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.
 Zeitraum:
 17-21. 3. 2014

Nachweis Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de
 Vorbereitungen am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202,
 Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.
 Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Do 10:00 - 18:00 Einzel 29.05.2014 - 29.05.2014 Bednorz

Th-EvRD Fr 09:00 - 17:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.
 Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung in das Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505201 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.203 / Witt.Platz Römer
Did-NT-1

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203 Do 10:00 - 18:00 Einzel 29.05.2014 - 29.05.2014 Bednorz
Th-EvRD Fr 09:00 - 17:00 Einzel 30.05.2014 - 30.05.2014
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 31.05.2014 - 31.05.2014

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

Nachweis nach Absprache

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 wird noch bekannt gegeben Wagner
Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.202 / Witt.Platz Schwarz
06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

Theologien des AT (06-Th-BThZ-1)

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Neuen Testaments (06-Th-BThZ-2)

Theologien des Neue Testaments (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505107	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Müller
Th-BThN-2						

Inhalt Theologien der unterschiedlichen neutestamentlichen Texte in ihrem historischen Umfeld mit besonderer Fokussierung der Figur Jesu und des Paulus. Beziehungen zu alttestamentlichen Texten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung - Bibelkundeschein NT

-Teilmodul: Einführung ins NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik (06-Th-EvRD)

Evangelische Religionsdidaktik 1 (06-Th-EvRD-1)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

• Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte

• Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

• Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Evangelische Religionsdidaktik 2 (06-Th-EvRD-2)

Tutorium Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im RU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505215	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vaas
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014		02-Gruppe	Riehl

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 00.202 / Witt.Platz Rupp

Th-EvRD-2

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Nachweis Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

6. Semester

Vertiefung systematischer und pädagogischer Aspekte der evangelischen Theologie (06-Th-STRPE)

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (06-Th-STRPE-2)

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächler ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-Rebe-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis. Inbezugsetzung von biblischen, kirchengeschichtlichen, dogmatischen Gehalten zu Traditionen anderer Religionen, insbesondere der Weltreligionen Judentum, Islam, Buddhismus.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt (06-Th-REBE-03)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

vorzuziehende/nachzuziehende Veranstaltungen

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 11.04.2014 - 11.04.2014 02.202 / Witt.Platz Fuchs

Th-BTh-1 Sa 09:00 - 19:00 Einzel 12.04.2014 - 12.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 26.04.2014 - 26.04.2014 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein NT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 02.05.2014 - 02.05.2014 02.202 / Witt.Platz Gahr

BThZ-1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 13.06.2014 - 13.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 03.05.2014 - 03.05.2014 02.202 / Witt.Platz

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 14.06.2014 - 14.06.2014 02.203 / Witt.Platz

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2014 - 07.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STET-1

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die systematische Theologie.

Es ist sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.202 / Witt.Platz Lange

EThA

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2014 - 08.07.2014 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl. 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 02.203 / Witt.Platz Aschrich

Th-REBE-3

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionsdidaktik II: Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505216	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	00.202 / Witt.Platz	Rupp
Th-EvRD-2						

Inhalt Kirchengeschichtliche Themen tauchen in den Lehrplänen der unterschiedlichen Schularten und -stufen nicht eben an prominenter Stelle auf. Dennoch ist es auch die Aufgabe des Religionsunterrichts, den SchülerInnen ein Bewusstsein von der geschichtlichen Dimension christlicher Religion zu vermitteln. Die Lehrveranstaltung sichtet dazu didaktische Ansätze.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

freier Bereich

Forschungsarbeiten zur Religionspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505229			wird noch bekannt gegeben			Rupp
Inhalt	Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Religionspädagogik werden vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Persönliche Anmeldung bei Prof. Rupp erforderlich. Ort und Zeit nach Vereinbarung					

Inklusive Religionspädagogik (06-EvThincIRp)

Medien und Methoden im Religionsunterricht (06-EvThMe)

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Religionspädagogische Exkursion (06-Th-Exk)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224	- - -	17.03.2014 - 21.03.2014	Römer
Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden? Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort.		
Hinweise	Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbereitung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.		
Nachweis	Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.		

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellung (06-EvThRpPr)

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do 10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014	Bednorz
Th-EvRD	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014	
Inhalt	Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen? Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.			
Literatur	wird im Seminar bekannt gegeben.			
Voraussetzung	Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine Anmeldeliste aus.			
Nachweis	nach Absprache			

GWS/EWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-RL-1					
Inhalt	Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.				
Hinweise	GWS-Veranstaltung				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	00.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-ÄKR-1					
Inhalt	Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen				
Hinweise	GWS-Veranstaltung				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: "All you need is love ..." Anthropologische, ethische und psychologische Aspekte zum Thema "Liebe" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Inhalt	Liebe – wir alle brauchen sie irgendwie, sehnen uns nach ihr. Sie gilt als das größte und stärkste Gefühl. Dabei klaffen das hochgesteckte Liebesideal und seine Realität schon mehr oder minder stark auseinander. In dieser Veranstaltung umkreisen wir die Frage, warum und wie die Liebe zu unserem Menschsein gehört. „All you need is love!“ Stimmt das so? Oder ist das eine kräftige Übertreibung? Welche verschiedenen Formen hat sie im Laufe der Menschheitsgeschichte angenommen? Wie äußert sie sich auf der psychischen Ebene? Und wie steht es um ihre ethischen Aspekte?
Hinweise	Wichtig! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.
Nachweis	Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS# Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

EtAnRD-1

Inhalt	Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den vergangenen Jahren in der Religionsdidaktik zunehmend wichtiger geworden. Die Lehrveranstaltung rekonstruiert diese Entwicklung und sichtet neuere didaktische Ansätze dazu.
Hinweise	Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium
Nachweis	a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Büchler-Fuchs
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2014 - 09.07.2014	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfeffer

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Religionspädagogische Exkursion: Evangelisch in Rom (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505224 - - - 17.03.2014 - 21.03.2014 Römer

Inhalt	Die ewige Stadt ist immer einen Besuch wert. Von Kolosseum bis Katakomben, von Forum Romanum bis Petersdom- die bedeutenden Sehenswürdigkeiten sind jedem bekannt. Wir nähern uns der Stadt am Tiber unter einer ganz bestimmten Perspektive: der evangelischen. Lässt sich in katholischem Szenario herausfinden was evangelisch ist? Lassen sich auch Spuren evangelischen Lebens finden?
Hinweise	Geplant sind nicht nur Besichtigungen (zB der Katakomben und des Petersdoms) sondern auch Begegnungen mit Menschen vor Ort. Zeitraum: 17-21. 3. 2014 Anmeldung bis 10.2. per email an Martha.roemer@uni-wuerzburg.de Vorbesprechung am 13.2. um 18.00 in Raum 03.202, Die Anreise ist selbst zu organisieren. Unterkunft und Eintritte werden sich auf ca 200 Euro belaufen.
Nachweis	Punkterwerb im freien Bereich oder GWS(Bildung und Religion) durch Übernahme eines Inputs.

Nicht- modularisiert

Biblische Theologie

Theologien des Alten Testaments (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505104	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-BTh-1	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	12.04.2014 - 12.04.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Gottesbilder, Verhältnisbestimmungen zwischen Gott und Mensch, theologische Interpretationen der Geschichte und ethische Vorstellungen der unterschiedlichen alttestamentlichen Text- und Autorenperspektiven in ihrem kulturellen Umfeld mit besonderer Fokussierung des Pentateuchs und der Propheten. Einübung in methodische Verfahren der Textanalyse.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505106	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	02.05.2014 - 02.05.2014	02.202 / Witt.Platz	Gahr
BThZ-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	03.05.2014 - 03.05.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Seminarzeiten nur die Rahmenzeiten sind, die tatsächlichen Uhrzeiten für Beginn und Ende werden in einem Einladungsschreiben bekannt gegeben.

Nähere Informationen zur Veranstaltung: simon.gahr@uni-wuerzburg.de.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Bibelkundeschein AT

Nachweis Klausur

Kirchengeschichte

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Th-KG-1						

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Bauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird erst wieder im SS 15 angeboten.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Evangelische Religionsdidaktik: Werkstatt Stundenvorbereitung (2 SWS, Credits: 5 (Did-Fächer)/ 3 (U-Fächer: freier Bereich))

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505203	Do	10:00 - 18:00	Einzel	29.05.2014 - 29.05.2014		Bednorz
Th-EvRD	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2014 - 30.05.2014		
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	31.05.2014 - 31.05.2014		

Inhalt Wie entsteht aus einer Idee und curricularen Vorgaben eine Religionsstunde? Welche Methoden sind geeignet? Welche didaktischen Überlegungen müssen einfließen, damit die Religionsstunde auch mit der Lebenswirklichkeit von Schülerinnen und Schülern zusammenpasst. Welche Vorgaben sind zu beachten und wie lässt sich eine komplette Unterrichtssequenz planen?
Diese und andere Fragen werden in dem Seminar eine Rolle spielen. Das an drei aufeinander folgenden Kompakttagen stattfindende Seminar richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren, wie man ganz konkret eine Unterrichtsstunde plant und wird in einer Art Workshop angeboten. Es geht nach der Erarbeitung von fachdidaktischen, methodischen und bildungspolitischen Grundlagen darum, zunächst mit Hilfestellungen und schließlich selbstständig Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse daran, ganz konkret in die Unterrichtspraxis eintauchen zu wollen, Unterrichtsstunden im Fach Religion zu planen und verbindliche Teilnahme an den drei aufeinanderfolgenden Tagen. Bitte jeweils Laptops mitbringen.

Nachweis Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Im Sekretariat liegt eine **Anmeldeliste** aus.

nach Absprache

Evangelische Religionsdidaktik I: Medien im Religionsunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0505204	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	02.202 / Witt.Platz	Fuchs
Th-EvRD-2	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.06.2014 - 21.06.2014	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar widmet sich zwei Dimensionen von Medien, die für den Religionsunterricht große Bedeutung haben (können).

- Religion in und durch Medien: Medien - allen voran TV, Musik und Internet - transportieren Elemente des Christentums: Die Passion Christi, Gospel Songs, aber auch Das Leben des Brian sind prägnante Beispiele.
- Medien als Religion: Seit einiger Zeit wird versucht, Medien nicht als reine Träger religiöser Inhalte zu sehen, sondern ihnen selbst werden religiöse Funktionen und Inhalte zugeschrieben: So erhalten Onlineforen seelsorgerische Funktion, Songs entlasten den Menschen und Filme stiften Sinn. Im Seminar wird auf beide Aspekte von Medien aus religionspädagogischer Sicht eingegangen und für den Unterricht methodisch aufbereitet.

Hinweise Folgende Verbuchungen sind möglich

- Unterrichtsfach: Evangelische Religionsdidaktik (Religionsdidaktik I) - 3 ECTS-Punkte
- Unterrichtsfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte
- Didaktikfach: Freier Bereich (Methoden und Medien) - 3 ECTS-Punkte

Literatur Wird im Seminar bekanntgegeben.

Nachweis Referat mit Ausarbeitung

Examenskurs: Bildung und Religion kompakt für Examenskandidaten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Rupp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Anmeldung erfolgt nur für Examenskandidaten bei Frau Sandler im Sekretariat, R 257. Sprechzeiten: Mo-Do, 9-12 Uhr. Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung sehr empfohlen.

Eine Erwerb von ECTS für Didaktikfächer ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Nach Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Examenskandidaten

Tutorium zur evangelischen Religionsdidaktik II: "Werkstatt Stundenvorbereitung"

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206						Wagner
---------	--	--	--	--	--	--------

Hinweise Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Religionswissenschaft

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2014 - 08.07.2014	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

06-Th-CuR

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Hinweise Zur Vorlesung gehört ein Pflichttutorium.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 11.04.2014 - 11.07.2014 02.202 / Witt.Platz Lange

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

EWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505212 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Rupp

EtAnRD-1

Inhalt Der Dialog mit den anderen Religionen ist in den vergangenen Jahren in der Religionsdidaktik zunehmend wichtiger geworden. Die Lehrveranstaltung rekonstruiert diese Entwicklung und sichtet neuere didaktische Ansätze dazu.

Hinweise Modul: Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: 06-Th-EtAnRD-1; GWS: 5 ECTS mit Tutorium

Nachweis a) Referat (ca. 15Min.) und Klausur (ca. 90Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster: "All you need is love ..." Anthropologische, ethische und psychologische Aspekte zum Thema "Liebe" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505213 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 00.401 / Witt.Platz Petsch

06-Th-STET

Inhalt Liebe – wir alle brauchen sie irgendwie, sehnen uns nach ihr. Sie gilt als das größte und stärkste Gefühl. Dabei klaffen das hochgesteckte Liebesideal und seine Realität schon mehr oder minder stark auseinander. In dieser Veranstaltung umkreisen wir die Frage, warum und wie die Liebe zu unserem Menschsein gehört. „All you need is love!“ Stimmt das so? Oder ist das eine kräftige Übertreibung? Welche verschiedenen Formen hat sie im Laufe der Menschheitsgeschichte angenommen? Wie äußert sie sich auf der psychischen Ebene? Und wie steht es um ihre ethischen Aspekte? **Wichtig!! Diese Veranstaltung gehört zum Modul 06-Th-STETAN/-1 (ethische und anthropologische Argumentationsmuster) Wer dieses Modul (das kann auch ein anderes Thema dazu gewesen sein) bereits belegt hat, kann diese Veranstaltung sehr gern besuchen, eine nochmalige Verbuchung ist NICHT möglich.**

Nachweis Teilnehmende für den GWS-Bereich: 20min Referat (plus ca. 2 S. Ausarbeitung) oder Hausarbeit (ca. 12S.) oder Klausur (60min)=3ECTS#
Nichtmodularisierte können einen EWS-Schein erwerben.

Tutorium Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik: Interreligiöser Dialog als Thema des Religionsunterrichts

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Büchler-Fuchs
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe Pfeffer

Praktikum

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505231 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.202 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise

Literatur Hanisch, Helmut: *Unterrichtsplanung im Fach Religion*. Vandenhoeck&Ruprecht, 2007.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Haupt- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505232 Mi 08:00 (s.t.) - 10:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 -1.105 / Witt.Platz Schwarz

06-ThStPr

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Nachweis

Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Praktikum

0505233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2014 - 10.07.2014 02.202 / Witt.Platz Römer

ThStPr-2

Inhalt Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt. Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Hinweise

Voraussetzungen ist die Teilnahme an mind. einer religionsdidaktischen Veranstaltung vor dem Praktikum.

Literatur

Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): *Religionsdidaktik Grundschule*. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis

Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierliches Praktikum in einer Grundschule

Sport

Bachelorstudiengang

Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR, Judenbühlweg, 11 T 31 80782

Kursbelegung:

Zuteilung:

Nachbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn:

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

2. Fachsemester

Modul 2: Sozialwissenschaftliche Grundlagen (Teil 2)

Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506231 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Siebe

SWG-1-V

Inhalt Grundbegriffe und Zusammenhänge unter anderem aus:

- Ökonomie: Geld, Markt, Marktfunktion, Marktversagen, ...
- Soziologie und Sozialpsychologie: Kognitionen, Emotionen, Gruppe, Gruppenleistung, ...
- Politik: Macht, Struktur, Organisation, ...

Hinweise Die Darstellung der Grundbegriffe ist wissenschaftlich / theoretisch. Eine praktische Konkretisierung, insbesondere der ökonomischen Aspekte, erfolgt in dem Seminar „Marktorientierung für BA“.

Literatur Literaturliste wird in der Veranstaltung und auf WueCampus bekanntgegeben.

Voraussetzung • Der vorherige Besuch der Grundlagenvorlesungen "Sportpädagogik" und "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" wird empfohlen.

- Die gleichzeitige Belegung des Seminars "Marktorientierung für BA" ist sinnvoll aber nicht verbindlich.

Nachweis Modulklausur M2: "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen", Klausur, 30 Minuten, benotet

Kurzkomentar Die Vorlesung führt in die sozialwissenschaftlichen Grundlagen des Sports ein.

Zielgruppe Studierende der Sportwissenschaft

Modul 3: Biologische und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen (Teil 2)

Experimente + Praxiskonsequenz (Naturwissenschaft) (2 SWS, Credits: 4 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506179 - - Block Klein

BTGS-2-S

Nachweis • Gestaltung eines Trainingsprozesses

- Teilmodulprüfung M3-2: "Trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports verstehen: Experimente und Praxiskonsequenzen", Hausarbeit, 20 Seiten, Bestanden/Nicht-Bestanden

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506223 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich

BTGSB-1-V2 Do 11:00 - 11:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud.

Modul 5: Bewegungen lehren und lernen 1 (Teil 1)

Bewegungswissenschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506161 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Hoos/Noe

BLL1B-1-V

Voraussetzung Keine. Der vorherige Besuch der Vorlesungen "Sportwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen" und "Sportpädagogik" wird empfohlen.

Nachweis • keiner

- Die Veranstaltung ist Grundlage der Teilmodulklausur M5-1: Bewegungswissenschaft und Psychomotorik, 90 Minuten, benotet

Zielgruppe Studierende der Sportwissenschaft, BA, 2. Fachsemester

Psychomotorik (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506180 Di 12:15 - 13:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Siebe

BLL1B-1-S Di 12:15 - 13:00 wöchentl. GymH / Sport Jud.

Nachweis Aktive Teilnahme

4. Fachsemester

Modul 10: Fitness und Gesundheit fördern 2 (Teil 1) - Schlüsselqualifikationen

Fitnessentwicklung und Gesundheitserhaltung (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506177 - - Block Raschka

BLL2B-2-S

Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Das Wissen der Grundlagenvorlesungen wird als bekannt vorausgesetzt.

Nachweis Modulprüfung M10: Fitness und Gesundheit fördern 2 für Bachelor (Schlüsselqualifikationen)
Prüfungsleistung: 15 Minütiges Referat mit Handout (Bestanden/Nicht Bestanden)

Fitnesssportart (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506195 Mi 10:00 - 11:30 wöchentl. Siebe

FGF2B-1-S2

Literatur Wird im Kursraum auf WueCampus bekannt gegeben.

Voraussetzung Schwimmfähigkeit (Freischwimmer) wird vorausgesetzt. Der Nachweis ist am ersten Seminartag durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates zu erbringen.

Kurzkomentar In dem Seminar werden unterschiedliche Fitness- und Gesundheitsaspekte am Beispiel des Ruderns theoretisch und praktisch erarbeitet.

Weitere Sportart (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506196 - - Block 01-Gruppe Obinger

FGF2B-1-S3 - - Block 02-Gruppe Siebe

Modul 4: Leistungen entwickeln und evaluieren (Teil 2)

Gesundheitsorientierte Ausdauersportarten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506188 Mi 14:00 - 15:30 wöchentl. Labor / Sport Jud. Lindner

LEE1B-1-S

Modul 8: Bewegungen lehren und lernen 2 (Teil 2)

Propriozeption und Kinesiologie (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506175 Do 13:00 - 13:45 wöchentl. Labor / Sport Jud.

BLL2B-1-S2 Do 13:00 - 13:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud.

Nachweis Aktive Seminarteilnahme

Lehren und Lernen mit Anteil Service Learning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506176 Do 09:30 - 11:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Siebe

BLL2B-2-S

6. Fachsemester

Modul 7: Fitness und Gesundheit fördern 1 (Teil 2)

Training "Service Learning" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506376 Di 14:30 - 16:00 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Obinger

FGF1B-2-S Di 14:30 - 16:00 wöchentl. GymH / Sport Jud.

Modul 9: Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln (Teil 2)

Seminar mit Projekt "Service Learning" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506377 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. SR 1 / Sport Jud. Obinger

KBFB-2-S

Literatur Wird im Kursraum auf WueCampus bekannt gegeben.

Nachweis Teilmodulprüfung M9-2: Projekt mit "Service Learning"

- Hausarbeit von 20 Seiten
- Bewertung: Numerisch

Zusatzveranstaltungen

Sportwissenschaftliches Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506030 Mi 11:00 - 12:30 wöchentl. Sitzungsz. / Sport Jud. 01-Gruppe Sperlich

- - Block 02-Gruppe Raschka

Zielgruppe Doktoranden

Lehramtsstudiengänge

Studienberatung Sport vertieft:

Dr. Dominik Reim, AR, Am Hubland, T 31 86528

Studienberatung Sport Unterrichtsfach:

Ingrid Schweizer, AORin, Judenbühlweg 11, T 31

Studienberatung Sport als Didaktikfach:

Eva Schubert, ADin, Am Hubland, T 31 86538

Kursbelegung:

Zuteilung:

Nachbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn :

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Lehramtsstudiengänge alte LPO

Sollten Sie noch Veranstaltungen der alten Studienordnung benötigen, die Sie nicht im Vorlesungsverzeichnis finden, melden Sie sich bitte während der **Vorbelegungsphase** per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136 Mo 14:15 - 15:45 wöchentl. HS / Sport Jud. Schweizer

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Sportpsychologie: Seminar zur Examensvorbereitung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506351 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Baumann

Prüfungsanmeldung Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt

Sport Didaktikfach

LGS

alte Studienordnung

Staatsexamen LGS Fußball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506442 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

Staatsexamen LGS Leichtathletik (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506443 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

modularisierte Studienordnung

Staatsexamen LGS Fußball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506425 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

Staatsexamen LGS Leichtathletik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506426 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

LHS

alte Studienordnung

Staatsexamen LHS Fußball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506450 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

Staatsexamen LHS Leichtathletik (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506451 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

modularisierte Studienordnung

Staatsexamen LHS Fußball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506434 - - Block 07.07.2014 - 18.07.2014 Schubert

Staatsexamen LHS Leichtathletik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506435	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	Schubert
---------	---	---	-------	-------------------------	----------

Sport Unterrichtsfach

Staatsexamen Fußball (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506417	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	02-Gruppe	

Staatsexamen Leichtathletik (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506418	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	02-Gruppe	

Sport vertieft

Staatsexamen Fußball (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506407	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	02-Gruppe	

Staatsexamen Leichtathletik (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506408	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	-	-	Block	07.07.2014 - 18.07.2014	02-Gruppe	

Tutorien

Tutorium Fußball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506357	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Tutorium Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506358	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506359	wird noch bekannt gegeben
---------	---------------------------

Schwimmtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506360	Mo 17:00 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.
	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.
	Fr 17:00 - 18:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.

Tutorium Turnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506361 wird noch bekannt gegeben

Unterwasserkamera (3 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506362 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506363 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506364 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Volleyball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506365 wird noch bekannt gegeben

Tutorium Basketball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506366 wird noch bekannt gegeben

Zusatzveranstaltungen

Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506299 Mo 12:00 - 13:30 wöchentl. SR Hubl / Sport Hubl Hoos

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355 wird noch bekannt gegeben

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356 wird noch bekannt gegeben

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen (Freier Bereich)

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	08.04.2014 - 08.04.2014	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
LLKfach	Di	16:00 - 17:30	Einzel	15.04.2014 - 15.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	06.05.2014 - 06.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	13.05.2014 - 13.05.2014	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	20.05.2014 - 20.05.2014	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: voraussichtlich Sportzentrum am Judenbühlweg

Im Falle freier Plätze können auch Studierende des Lehramts an Haupt-/Mittelschule teilnehmen!

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Selbstverteidigung - Selbstbehauptung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301260	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	TuH / Sport Jud.	Hirsch
LLKschfa	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	06.06.2014 - 06.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	27.06.2014 - 27.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Fr	15:45 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	TuH / Sport Jud.	

Inhalt In der praxisorientierten Veranstaltung werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung vermittelt, zudem erhalten die Teilnehmer Hinweise, wie sie diese Kenntnisse später an der Schule weitergeben können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von schulrelevanten Strategien zur Selbstbehauptung.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Lehramt HS Unterrichts- und Didaktikfach Sport,
Lehramt RS und GY jeweils mit dem Fach Sport
Studierende mit Erweiterungsfach Sport

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	Di	17:00 - 19:00	Einzel	29.04.2014 - 29.04.2014		Göbel
LLKf Inklf	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis in Blöcken über zwei Tage

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten
- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille
- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International
- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter
- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch
- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL
- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel
- Regelmäßiger Austausch und Besprechung
- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise für Blockveranstaltungen: geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de .

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	26.04.2014 - 26.04.2014	TuH / Sport Jud.	Wolz
LLK Inkl	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	17.05.2014 - 17.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	24.05.2014 - 24.05.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 15:30	Einzel	07.06.2014 - 07.06.2014	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	14.06.2014 - 14.06.2014	TuH / Sport Jud.	
Inhalt	Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion					
Hinweise	Benötigtes Equipment : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Tapes Die Tapes werden bereitgestellt; Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen werden wir Ihnen in Kürze an dieser Stelle bekanntgeben. Keine Sorge: Sie werden aktiv sein! :) Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Simone Mattstedt: s.mattstedt@uni-wuerzburg.de . Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	alle LA mit Fach Sport					

Didaktikfach Sport Grundschule

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Fr	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-EB-1-S2	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S3	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter

Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
D-SU-1-S2	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Reim

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506328	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
D-SU-1-S3	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Will
	Mi	11:00 - 11:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Will

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506329	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-SU-1-S4	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kraatz
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Kurth
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Dewald

Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block		01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Schug
	-	-	Block		03-Gruppe	Schug
	-	-	Block		04-Gruppe	Gabel

Kurzkommentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-BSS-1-S1	Do	12:15 - 13:45	14tägl		02-Gruppe	Bieber
	-	-	Block		03-Gruppe	Hirsch
	-	-	Block		04-Gruppe	Will
	-	-	Block		05-Gruppe	Obinger

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340		wird noch bekannt gegeben				Schubert/Will
---------	--	---------------------------	--	--	--	---------------

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506342).

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	Will
D-BSS-1-S2	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	

Didaktikfach Sport Hauptschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	Schubert
FDP-HS-1					
Voraussetzung	Praktikumsplatz				

Basisqualifikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
05-SP-BQ	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2014 - 13.04.2014	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Matros
	-	09:00 - 19:00	BlockSaSo	09.05.2014 - 09.05.2014	SpH 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.05.2014 - 10.05.2014	SpH 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Jeckel/Klenk
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.05.2014 - 11.05.2014	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	

Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

Bewegen im Wasser 1 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Dewald
D-SPSD1-S2	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Dewald

Bewegung gestalten (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Riedel
D-SPSD1-S3	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Riedel
	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Beck

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.		SpH 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SPSD1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		SpH 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Modul 2: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz (05-SP-D-TBW)

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506330	Mo	16:00 - 16:45	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Obinger
D-TBW-1-V						

Spiele 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506331	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kraatz/Will
D-TBW-1-S1	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Kurth
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	

Laufen - Springen - Werfen (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506332	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-TBW-1-S2	Di	09:15 - 10:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schulze
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch

Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)

Seminar Sportdidaktik (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Kreiselmeier
D-SU-1-S1	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Di	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen an und mit Geräten (LHS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
D-SDV-1-S4	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
D-SDV-1-S2	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger

Bewegen im Wasser 2 (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
D-SDV-1-S3	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth

Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	-	-	Block		01-Gruppe	Dewald
D-BSS-1-S1	-	-	Block		02-Gruppe	Schug
	-	-	Block		03-Gruppe	Schug
	-	-	Block		04-Gruppe	Gabel

Kurzkomentar Zur Erfüllung der SWS-Anforderung müssen zwei Veranstaltungen des Seminars "Sport und Natur / Bewegung in der Natur / Trendsport" belegt werden. Diese Seminare müssen NICHT innerhalb eines Semesters belegt werden.

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Do	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
D-BSS-1-S1	Do	12:15 - 13:45	14tägl		02-Gruppe	Bieber
	-	-	Block		03-Gruppe	Hirsch
	-	-	Block		04-Gruppe	Will
	-	-	Block		05-Gruppe	Obinger

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Kurth
D-BSS-1-S2	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kurth
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
DH-BSS-1-S	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Lehramt Grund- und Hauptschule (Unterrichtsfach)

2. Fachsemester

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeyer

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeyer
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeyer
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
LEE2-1-S2	Mo	12:30 - 13:15	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

4. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	-----------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506158	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
EBSF-1-S1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
---------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BLL1-1-V

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

6. Fachsemester

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
IUM-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
IUM-2-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Di	11:00 - 12:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block		03-Gruppe	Roth

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	-----------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

7. Fachsemester

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------	----------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	-------------------	-------

EFWS-3-S

Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)

2. Fachsemester

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
BTHV-1-S2	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeier
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.		

Schwimmen 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506324	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Urkiaga
LEE2-1-S2	Mo	12:30 - 13:15	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth

4. Fachsemester

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer	
FDP-1-S						
Voraussetzung	Praktikumsplatz					

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
BLL1-1-V					

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

6. Fachsemester

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
IUM-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
IUM-2-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Gerhard

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S1	Di	11:00 - 12:30	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
IUM-4-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
IUM-4-S2	-	-	Block		02-Gruppe	Roth
	-	-	Block		03-Gruppe	Roth

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	-----------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

7. Fachsemester

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	-------------------	----------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	-------------------	-------

EFWS-3-S

Lehramt Gymnasium

2. Fachsemester

Freizeit-/ Trendsportart 1&2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506307	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Roth
BTHV-1-S2	Mo	11:00 - 12:30	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Klug
	-	-	Block		03-Gruppe	Schulze/Witzany
	-	-	Block		04-Gruppe	Reuter/Witzany

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BTHV-1-S1	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Dewald
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	Dewald
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	Dewald
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	HS / Sport Jud.	06-Gruppe	Dewald

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
SSK1-1-S1	Mi	15:00 - 16:30	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Schulze
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kreiselmeier

Bewegungsspiele - Kleine Spiele (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506318	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Kreiselmeier
SSK2-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Kreiselmeier
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Obinger
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Urkiaga

Basketball 1 (Sportspiel 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506319	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
SSK2-1-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Zimlich
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Bloch
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	Bloch

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506320	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Obinger
SSK2-1-S3	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Obinger
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Obinger
	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Gesellschaftswissenschaftliche und sozialpsychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506321	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	-----------------	-------

SPPS-1-V3

4. Fachsemester

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506159	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
---------	----	---------------	-----------	-----------------	----------

BLL1-1-V

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
BLL1-1-S1	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Schubert

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506202	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	11.04.2014 - 11.04.2014	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Hoos
LEE1-1-S2	Fr	08:30 - 10:00	Einzel		SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Hoos
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.			03-Gruppe	Bieber
	-	-	Block			04-Gruppe	Reuter

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Stang
LEE1-1-S1	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Reim

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506323	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.		HS / Sport Jud.	Sperlich	
BTGS-1-V2	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.		

6. Fachsemester

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506122	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-2-S1	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Stang
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Stang
	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reim

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
MUI1-3-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506124	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
MUI1-3-S2	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.		SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	06-Gruppe	Reuter
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Reuter

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-4-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schulze
MUI1-1-S1	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth
	Do	12:15 - 13:00	wöchentl.	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe	Hau

8. Fachsemester

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506119	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Reim
MUI3-1-S1	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Regele
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Regele
	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Regele

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
MUI3-1-S1	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Reim
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bayer

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Hau
MUI3-2-S1	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Reuter
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Hau

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506189	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD-1-S1	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	11:15 - 12:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Do	11:15 - 12:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	

Hinweise Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0506222	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
FD-2-Ü1	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Mo	10:00 - 10:45	wöchentl.	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	13:00 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Will
	Do	10:00 - 10:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Will
	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	05-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).

5. Fachsemester

Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506141	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos/Sperlich
BFFG-1-S1	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	

Fitness und Gesundheit im Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506142	Do	14:45 - 16:15	wöchentl.	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos/Sperlich
BFFG-1-S2	Do	14:45 - 16:15	wöchentl.	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

Projekt (naturwissenschaftlich) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506143	-	-	Block			Hoos/Sperlich
---------	---	---	-------	--	--	---------------

BFFG-1-S3

Hinweise Die Einschreibung zu diesem Seminar erfolgt über das Seminar "Sportwissenschaftliches Arbeiten/Forschen aus naturwissenschaftlicher Perspektive" (0506141).

9. Fachsemester

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Siebe	
---------	----	---------------	-----------	-------------------	-------	--

SFWV-1-S1

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	SR 1 / Sport Jud.	Sperlich	
---------	----	---------------	-----------	-------------------	----------	--

SFWV-2-S1

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	SR Hubl / Sport Hubl	Hoos	
---------	----	---------------	-----------	----------------------	------	--

SFWV-3-S1

Mensch-Computer-Medien

Human-Computer Interaction

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 20.02.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-3)

Pflichtbereich

Informatik: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst: **06-HCI-Info1** und **06-HCI-Info2**.

In diesem Semester werden keine dedizierten Veranstaltungen in diesem Bereich angeboten. Sie können jedoch aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

Psychologie: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst: **06-HCI-PSY1** und **06-HCI-PSY2**.

Angewandte Psychologische Methoden: Einführung von Software in Unternehmen

Veranstaltungsart: Seminar

0508419 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.205 / BibSem Hurlienne
PSY3-1

Psychologie in der Praxis

Veranstaltungsart: Seminar

0508427 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.207 / BibSem Hurlienne
PSY4-1
Inhalt Kontroversen: Mensch, Technik, Gesellschaft

Wahlpflichtbereich

Human Factors Design - Kognitive Architekturen

Veranstaltungsart: Seminar

0508418 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.205 / BibSem Pusch
HFD-1

Human Factors Design - Eyetracking: Methode & Anwendung

Veranstaltungsart: Seminar

0508428 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 00.205 / BibSem Grundgeiger
HFD-1

Medienkommunikation

Bachelor

Modul Instruktionspsychologie

Selbstreguliertes Lernen (2 SWS, Credits: 2 (3 mit Hausarbeit))

Veranstaltungsart: Seminar

0508141	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	103 / ZfM	01-Gruppe	Bannert
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	00.205 / BibSem	02-Gruppe	Bannert/Pieger
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	00.205 / BibSem	03-Gruppe	Bannert/Pieger
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Loudwin
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Loudwin

Motivation und Wissenserwerb (2 SWS, Credits: 2 (3 mit Hausarbeit))

Veranstaltungsart: Seminar

0508142	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	202 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	103 / ZfM	02-Gruppe	Münchow
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	103 / ZfM	03-Gruppe	Münchow
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	202 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	202 / ZfM	05-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt Das Seminar behandelt grundlegende Theorien der Motivationspsychologie, die für den Wissenserwerb relevant sind und die im Kontext von Lehren und Lernen in der Forschung Verwendung finden. Dabei wird jeweils ein Theorienbereich (z.B. intrinsische Motivation) durch ein Referat abgedeckt. Abschließend wird die Anwendung dieser Theorien beim Lernen mit Medien thematisiert: Welche Konstrukte und Befunde der grundlegenden Theorien können für die Förderung der Motivation beim Lernen verwendet werden? Wie können Medien genutzt werden um die Motivation beim Lernen zu fördern?

Hinweise Die Hausarbeit ist eine Prüfungsvorleistung zur Klausur Instruktionspsychologie 2 und muss daher bis zum Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Ohne abgegebene Hausarbeit kann die Klausur nicht mitgeschrieben werden.

Literatur Die Literatur wird jeweils zu den Seminareinheiten bekannt gegeben. Dabei werden hauptsächlich die folgenden Bücher verwendet:

- Heckhausen, J., & Heckhausen, H. (Hrsg.). (2010). Motivation und Handeln (4. Aufl.). Berlin: Springer.
- Rudolph, U. (2009). Motivationspsychologie kompakt (2. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Schunk, D. H., Pintrich, P. R., & Meece, J. L. (2010). Motivation in education: theory, research, and applications (3 ed.). London: Pearson.

Nachweis Die Prüfungsleistung in diesem Seminar besteht aus dem Halten eines Referates (2 ECTS-Punkte). Dabei können die Referate auch in Kleingruppen zu 2 oder 3 Studierenden gehalten werden. Die Basisliteratur wird dabei vorgegeben. Jede Referatsgruppe muss außerdem mindestens zwei Originalarbeiten zum Thema lesen und innerhalb des Referates darstellen. Es wird außerdem erwartet, dass auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars mittels aktivierender Lehrmethoden in das Referat einbezogen werden. Außerdem ist von jedem Studierenden eine Hausarbeit bis zum Ende der Vorlesungszeit anzufertigen (1 ECTS-Punkt).

Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508150 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 0.001 / ZHSG Bannert

Nachschreibeklausur Instruktion I/MK

Veranstaltungsart: Klausur

0508157 - - Einzel Bannert

Klausur Instruktion II/MK

Veranstaltungsart: Klausur

0508158 - - Einzel Bannert

Modul Medienproduktion

Flash (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0508120	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	Aichele
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	Aichele
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	Aichele/Parzl
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	Aichele/Parzl

Audio (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508121	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	01-Gruppe	Loudwin
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	02-Gruppe	Loudwin

Mediendesign (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508820	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014		01-Gruppe	Beimler/Steinicke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------	-------------------

Modul Medienpsychologie

Medienpsychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508201	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	0.001 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Entertainment - New School (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0508204	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	005 / ZfM	01-Gruppe
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	103 / ZfM	02-Gruppe
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	005 / ZfM	03-Gruppe
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	103 / ZfM	04-Gruppe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	005 / ZfM	05-Gruppe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	103 / ZfM	06-Gruppe

Nachklausur Medienpsychologie II (WS 2013/14)

Veranstaltungsart: Klausur

0508207	Di	10:00 - 13:00	Einzel	01.04.2014 - 01.04.2014	0.001 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Modul Methoden

SPSS (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508140	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	03-Gruppe	Münchow
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	07.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	04-Gruppe	Münchow
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	05-Gruppe	Sonnenberg
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	06-Gruppe	Sonnenberg
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	07-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt In diesem Seminar wird eine Einführung in das Statistikprogramm SPSS gegeben. Die Inhalte des Kurses lehnen sich an die Veranstaltungen QM A und QM B sowie in Teilen an die Veranstaltung Befragung & Experiment an:

Dateneingabe
 Daten transformieren
 Deskription nominaler, ordinaler und metrischer Variablen
 Tests auf Normalverteilung
 t-test, Welch-Test und Mann-Whitney-U-Test
 Teststärke, Effektstärke und Stichprobengrößen
 t-Test für abhängige Stichproben & Wilcoxon-Vorzeichen-Rangtest
 Tests & Fragebogen: Klassische Testtheorie - Itemschwierigkeit, Trennschärfe und Reliabilität
 Korrelation & einfache Regression
 Verteilung nominaler Daten, Kreuztabellen und McNemars Test
 Varianzanalyse

Dabei werden die statistischen Verfahren nochmals kurz wiederholt, Beispiele in SPSS gerechnet und der Output des Programms wird erklärt. Außerdem sollen sie lernen, wie die Ergebnisse laut Richtlinien der APA (American Psychological Association) berichtet werden.

Literatur

Als Nachschlagewerk zum Programm SPSS wird das folgende Buch empfohlen:
 Bühl, A. (2010). SPSS 20. Einführung in die moderne Datenanalyse (13. Aufl.). München: Pearson.
 Wer sich nicht am Englischen stört, dem sei folgendes Buch sehr ans Herz gelegt:
 Field, A. (2012). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics (4 ed.). London: Sage.
 Zum Nachlesen der einzelnen statistischen Verfahren:
 Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2010). Statistik und Forschungsmethoden (2. Aufl.). Weinheim: Beltz.

Voraussetzung

Die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltungen QM A im Modul Methoden 1 sowie QM B im Modul Methoden 2 werden vorausgesetzt. Weiterhin ist es für die Lehreinheiten zur klassischen Testtheorie hilfreich, wenn Sie auch das Seminar Befragung & Experiment besucht haben.

Nachweis

Für das Bestehen des Seminars ist das begleitende Bearbeiten von Aufgaben während und außerhalb des Seminars erforderlich. Bestehen Sie 75% der Aufgaben, erhalten Sie 2 ECTS-Punkte.

Nachschreibeklausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Klausur

0508149	-	-	Einzel			Mengelkamp
---------	---	---	--------	--	--	------------

Modul Vertiefung

Vertiefung

Veranstaltungsart: Seminar

0508152	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	202 / ZfM	01-Gruppe	Schwab
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.205 / BibSem	02-Gruppe	Knoll
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.009 / Verf.Phil2	03-Gruppe	Brill
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	005 / ZfM	03-Gruppe	Ruth
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	103 / ZfM	04-Gruppe	Hennighausen
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.004 / Verf.Phil2	05-Gruppe	Schallhorn
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.106 / BibSem	07-Gruppe	Carolus

Modul Medieninformatik

Medieninformatik II (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508840	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014		Steinicke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------

Übungen zur Medieninformatik II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0508841	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	01-Gruppe	Beimler/Bruder/Steinicke
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2014 - 12.07.2014	104 / ZfM	06-Gruppe	

Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

Rezeptions- und Wirkungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508920	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	11.04.2014 - 11.04.2014	0.001 / ZHSG	Schramm
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	09.05.2014 - 09.05.2014	0.001 / ZHSG	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	13.06.2014 - 13.06.2014	0.001 / ZHSG	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	04.07.2014 - 04.07.2014	0.001 / ZHSG	

Wirkung von Werbung/Musik/Sport

Veranstaltungsart: Seminar

0508921	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	202 / ZfM	01-Gruppe	Knoll
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	005 / ZfM	02-Gruppe	Spangardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	202 / ZfM	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	103 / ZfM	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	005 / ZfM	05-Gruppe	Ruth

Modul Wirtschaft, Markt & Medien

Wirtschaft, Markt und Medien 2 (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Seminar

0508922	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	Schwab
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	103 / ZfM	02-Gruppe	Spangardt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	103 / ZfM	02-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	Spangardt
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.004 / Verf.Phil2	03-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	005 / ZfM	04-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	005 / ZfM	04-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	103 / ZfM	05-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	103 / ZfM	05-Gruppe	

Master

Modul Advanced Studies

Advanced Studies I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508425	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	005 / ZfM	Bannert/Pieger
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.04.2014 - 07.07.2014	005 / ZfM	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	1.013 / ZHSG	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	1.013 / ZHSG	

Advanced Studies II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508426	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	005 / ZfM
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	005 / ZfM

Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2)

Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 ECTS-Punkte erbracht werden.

Modul Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Einf**

Einführung in das Studium der Mensch-Computer-Systeme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508101	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2014 - 12.07.2014	Latoschik
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------

Einfg-1

Inhalt Interdisziplinäre Einführung in Inhalte, Anforderungen und Anwendungsgebiete des Studiengangs Mensch-Computer-Systeme
Die Veranstaltung findet im Külpe-Hörsaal am Röntgenring 12 statt.

Nachweis lt. Modulhandbuch, über Arbeitsbericht

Modul Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

Modul Grundlagen psychologischer Ergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Ergon**

Modul Statistik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-PSY-STAT**

Modul Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	0.004 / ZHSG	Kounev/Puppe
I-SWT-1V	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	0.004 / ZHSG	

Kurzkomentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	01-Gruppe	Kounev/Puppe/N.N.
I-SWT-1Ü	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE II / Informatik	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE II / Informatik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	08-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE II / Informatik	09-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	ÜR I / Informatik	10-Gruppe	

Kurzkomentar [HaF]

Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Einführendes Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0819120		wird noch bekannt gegeben				Hotho/N.N.
---------	--	---------------------------	--	--	--	------------

I-EPP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich, Blockkurs

Modul Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Spezielle Gebiete der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508500	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	0.001 / ZHSG	Grundgeiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

SGP-1

Spezielle Gebiete der Psychologie - Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508501	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2014 - 09.07.2014	1.012 / ZHSG	Grundgeiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------

SGP-1-Ü

Modul Softwareentwicklung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SoftE**

Modul Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Übung zu Usability und Softwareergonomie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508402	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	01-Gruppe	Hurtienne
Usab-1-Ü	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	16.05.2014 - 16.05.2014	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	11.07.2014 - 11.07.2014	02-Gruppe	
Inhalt	In der Übung werden Verfahren der Usability-Messung anhand praktischer Beispiele eingeübt.					
Hinweise	Die Präsenzübung findet Fr 10-12 Uhr im Bibl- u Seminarz - 00.207 statt. Die Betreuung der Projektarbeit (im Umfang von 2 SWS) wird mit den Arbeitsgruppen individuell terminiert.					

Modul Forschungsmethoden

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Meth**

Zusätzlich zu den unten gelisteten Veranstaltungen müssen noch 25 Probandenstunden (Versuchspersonenstunden, 1 ECTS-Punkt, 06-MCS-Meth-2) geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an.

Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

Modul Interaktive Computergraphik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ICG**

Modul Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-MBG**

Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508104	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	10.04.2014 - 10.07.2014	00.211 / BibSem	Hurtienne/Löffler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------------

MBG-1

Übung - Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Veranstaltungsart: Übung

0508105 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 10.04.2014 - 10.07.2014 00.211 / BibSem Hurtienne/Löffler
MBG-1

Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508150 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 08.04.2014 - 08.07.2014 0.001 / ZHSG Bannert

Modul Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Modul Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AkTre1**

Aktuelle Trends der MCS (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508308 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2014 - 12.07.2014 Lugrin

AkTre1-1

Hinweise im Gebäude Informatik/ Physik, Raum E40

Modul Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Forsch**

Dieses Seminar beinhaltet einen ca. 30 minütigen Vortrag zum Thema der Abschlussarbeit. Sprechen sie bitte Termin sowie weitere Modalitäten mit dem Betreuer ihrer Abschlussarbeit ab.

Wahlpflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372 - 10:00 - 18:00 BlockSa 23.05.2014 - 24.05.2014 206 / ZfM Möckel
W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 13.06.2014 - 14.06.2014 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-CoPrä-B,
42-ZfM-CoPrä-E,
42-ZfM-CoPrä-I

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2014 - 09.07.2014 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-MePsy-B,
42-ZfM-MePsy-E,
42-ZfM-MePsy-I,
42-ZfM-EiMePsy

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Heidelberg: Springer Medizin Verlag.

Mangold, R., Vorderer, P., Bente, G. (2004). *Lehrbuch der Medienpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.04.2014 - 26.04.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	09.05.2014 - 10.05.2014	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	02.05.2014 - 03.05.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	16.05.2014 - 17.05.2014	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa				

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlussitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu folgenden Modulen:
42-ZfM-ElGra-B,
42-ZfM-ElGra-E,
42-ZfM-ElGra-I

näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Modul MCS Projekt

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie (**06-MCS-Proj-Psy**), MCS-Projekt Informatik (**06-MCS-Proj-Info**) und MCS-Projekt interdisziplinär (**06-MCS-Proj-Int**) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

Modul Accessibility und Universal Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AccUU**

Modul Vertiefung Human Factors

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VHuFa**

In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und komplexe Arbeitsbereiche wie z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation, in denen Human Factors eine große Rolle spielt, behandelt. Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vorgestellt, (2) aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem MCS-Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Exkursionen in oben genannte Bereiche geplant.

Human Factors in sicherheitskritischen Systemen

Veranstaltungsart: Seminar

0508413	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014	00.004 / Verf.Phil2	Grundgeiger
VHuFa-1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.04.2014 - 08.07.2014		

Modul Vertiefung Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsab**

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen Grundregeln des User Interface Designs sowie Möglichkeiten zur Vermeidung typischer Usability-Probleme kennen. Ziel ist es, die Gestaltungskompetenz für spezifische Anwendungen zu erhöhen. Es werden Guidelines auf verschiedenen Gebieten behandelt, darunter Grundlagen (z.B. Grafik/Multimedia, Formulare), Webseiten (z.B. Navigation, Soziale Webseiten) und Spezialgebiete (z.B. Spiele, Mobile Geräte). Neben Vorträgen wird es Gelegenheit zur Anwendung und Diskussion der Guidelines geben.

Vertiefung Usability - 10x Guidelines

Veranstaltungsart: Seminar

0508416 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2014 - 09.07.2014 00.205 / BibSem Grundgeiger/
VUsab Löffler

Vertiefung Usability - TBD.

Veranstaltungsart: Seminar

0508420 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 07.04.2014 - 07.07.2014 00.205 / BibSem Pusch
VUsab

Modul Vertiefung User Experience

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUsEx**

Modul Game Lab

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GameL**

Modul Interaktive Systeme 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy1**

Modul Interaktive Systeme 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy2**

Modul Medieninformatik 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MK-MedInf1-MCS**

Modul Aktuelle Trends in der Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-TrMCI**

Modul Vertiefung MCS 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V1**

Modul Vertiefung MCS 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V2**

Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.
Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

Tutorentätigkeit

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ASQ/-1**
Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder psychologische Ergonomie um sich über freie Plätze zu informieren.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

Berufsorientierendes Praktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-BPrakt**
Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte, was bei einer Vollzeitbeschäftigung 8 Wochen entspricht.
Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.
In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden. Melden sie sich dazu beim Sekretariat des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (aktuell Herr Prof. Latoschik, Sekretariat Frau Steinicke).

Exhibition

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Exhib**
Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projekt- und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag mindestens einmal pro Semester.

Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1) im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten vorgesehen.

Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

Abschlussarbeit

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.